

Spezielle Ordnung für die Masterstudiengänge Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Neufassung vom 07.02.2018	09.04.2018	7.36.02 Nr. 2	S. 1
---	------------	---------------	------

Gültig ab WS 2018/2019

Inhaltsverzeichnis

Major-Varianten im Studiengang „Master of Science in Betriebswirtschaftslehre“	2
Business Administration	3
Management	4
Finance and Accounting	6
Major-Varianten im Masterstudiengang Volkswirtschaftslehre	7
Economics	7
Economics of Global Risk	8
Modulübersicht für das Master-Studium	10
Modulübersicht für Master-Studierende anderer Fachbereiche (Nebenfach)	12
Modulbeschreibungen für das Master-Studium	12
Schema	12
Betriebswirtschaftliche Master-Module für Hauptfach-Studierende	14
Product Management	14
Business Development	15
Advanced Issues in Marketing and Sales	16
Advanced Strategic Management	17
Mergers and Acquisitions	18
Advanced Exercises in Strategic and International Management	19
Interdisciplinary Case-based Business Analysis	20
Anwendungen des Controllings	21
Advanced Controlling	22
Experimental and Archival Research in Accounting	23
Risikomanagement	24
Behavioral Finance	25
Versicherungsmanagement	26
Applied Corporate Finance	27
Empirical Banking and Finance	28
Theory of Accounting and Taxation	29
Financial Statement Analysis	30
Auditing and Consulting	31
Fallstudien zur Rechnungslegung, Corporate Governance und Besteuerung	32
Empirische Managementforschung	33
Organization Theory and Design	34
Advanced Exercises in Leadership and Human Resource Management	36
Advanced Exercises in Management Research Methods	37
Systems Engineering	39
Electronic Business	40
Managing the Innovation Process	41
Creativity and Entrepreneurship	42
Vertiefungen ausgewählter Bereiche der Betriebswirtschaftslehre	43
Volkswirtschaftliche Master-Module für Hauptfach-Studierende	44
Economics of Regulation	44
Industrial Organization	46
Economics of Innovation	47
Steuertheorie und Steuerpolitik	48
Finanzpolitik und Finanzausgleich	49
Theory of International Trade	50

Spezielle Ordnung für die Masterstudiengänge Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Neufassung vom 07.02.2018	09.04.2018	7.36.02 Nr. 2	S. 2
---	------------	---------------	------

Gültig ab WS 2018/2019

Trade Policy and International Factor Movements.....	51
Integrationsökonomik	52
Transformations- und Reformökonomik.....	53
Financial Markets and International Macroeconomics	54
Advanced Macroeconomics.....	55
Risk and the Open Economy	56
Mikroökonomik und Spieltheorie.....	57
Verhaltensökonomik.....	58
Advanced Econometrics.....	59
Zeitreihenökometrie und computergestützte Verfahren.....	60
Global Health Economics and Policy.....	61
Ökonomie der Digitalisierung.....	62
Vertiefungen ausgewählter Bereiche der Volkswirtschaftslehre	63
Querschnittsmodule für Hauptfach-Studierende im Master-Studiengang.....	64
Business Ethics	64
Rhetoric for Managers	65
Wirtschaftswissenschaftliches Projekt (MSc).....	66
Seminar- und Thesis-Module für Hauptfach-Studierende im Master-Studiengang	67
Betriebswirtschaftliches Seminar	67
Volkswirtschaftliches Seminar.....	68
Volkswirtschaftliches Thesis-Modul	69
Betriebswirtschaftliches Thesis-Modul	71

Major-Varianten im Studiengang „Master of Science in Betriebswirtschaftslehre“

Im Rahmen des Studiengang „Master of Science in Betriebswirtschaftslehre“ werden folgende betriebswirtschaftliche Major-Varianten im Umfang von jeweils 60 CP angeboten:

Abb. 1: Major-Varianten und Koordinator(inn)en im Masterstudiengang Betriebswirtschaftslehre

Major-Variante	Koordinator/in
Business Administration	Inhaber/in der Professur BWL I
Management	Inhaber/in der Professur BWL II
Finance and Accounting	Inhaber/in der Professur BWL VII

Jeder Major wird durch mehrere Professuren des Fachbereichs getragen und umfasst Module, die die Wissensverbreiterung bzw. -vertiefung für anspruchsvolle betriebswirtschaftliche Fragestellungen im Rahmen der Master-Ausbildung sicherstellen.

Spezielle Ordnung für die Masterstudiengänge Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Neufassung vom 07.02.2018	09.04.2018	7.36.02 Nr. 2	S. 3
---	------------	---------------	------

Gültig ab WS 2018/2019

Business Administration	
Beteiligte Professuren	Alle betriebswirtschaftlichen Professuren des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften
Welche fachlichen Kompetenzen erwerben Sie in diesem Major?	Sie vertiefen bzw. verbreitern forschungsorientiert Ihre bereits bestehenden Kompetenzen im Fach Betriebswirtschaftslehre auf Master-Ebene.
Welche grundsätzlichen Kenntnisse aus dem Bachelor-Studium setzt der Major voraus?	Die Veranstaltungen im Major General Business setzen grundlegende betriebswirtschaftliche Kenntnisse voraus, wie sie im Rahmen eines einschlägigen Bachelor-Studiums im Studiengang Bachelor of Science in Wirtschaftswissenschaften am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften vermittelt werden.
Für welche Berufsfelder qualifiziert der Major?	<ul style="list-style-type: none"> • Leitende kaufmännische Tätigkeiten in Großunternehmen sowie im Mittelstand • Leitende Tätigkeiten in Prüfungs- und Beratungsunternehmen • Leitende kaufmännische Tätigkeiten in Verbänden, Forschungsinstituten sowie politischen Institutionen
Module (60 CP)	<p>Wahlmodule: Es müssen insgesamt 60 CP aus betriebswirtschaftliche Modulen (Modulcode 02-BWL:MSc) aus dem Angebot des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften erbracht werden. Für die Erreichung des Majors muss ein Seminar mit dem Modulcode 02-BWL:MSc-Seminar bei einer der am Major beteiligten Professuren erbracht werden. Ein zweites Seminar kann optional in den Major eingebracht werden, wenn es an einer der am Major beteiligten Professuren erbracht wurde.</p>
Koordinator	Inhaber/in der Professur BWL I

Spezielle Ordnung für die Masterstudiengänge Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Neufassung vom 07.02.2018	09.04.2018	7.36.02 Nr. 2	S. 4
---	------------	---------------	------

Gültig ab WS 2018/2019

Management	
Beteiligte Professuren	<ul style="list-style-type: none"> • BWL I – Marketing und Verkaufsmanagement • BWL II –Strategisches und Internationales Management • BWL VIII - Organisation und Personal • BWL IX – Wirtschaftsinformatik • BWL X – Technologie-, Innovations- und Gründungsmanagement • VWL I – Industrieökonomie, Wettbewerbspolitik und Regulierung • VWL VI – Verhaltens- und Institutionenökonomik
Welche fachlichen Kompetenzen erwerben Sie in diesem Major?	<p>Sie vertiefen bzw. verbreitern forschungsorientiert Ihre bereits bestehenden Kompetenzen in folgenden Fachgebieten auf Master-Ebene:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Marketing und Absatzwirtschaft • Strategie und Organisation • Entrepreneurship • Personalmanagement und Führung • Internationales Management • IT-Management • Wettbewerbspolitik und -strategie • Strategisches Verhalten und Institutionen
Welche grundsätzlichen Kenntnisse aus dem Bachelor-Studium setzt der Major voraus?	<p>Die Veranstaltungen im Master-Major Management setzen grundlegende Kenntnisse in den Feldern Marketing, Unternehmensführung und Organisation, Entrepreneurship, Wettbewerbspolitik und -strategie sowie Statistik und Ökonometrie voraus, wie sie z.B. im Bachelor-Major Management vermittelt werden. Je nach Vertiefung können Kenntnisse in weiteren Feldern erforderlich sein, insbesondere im Personalmanagement, der Wirtschaftsinformatik sowie der Verhaltens- und Institutionenökonomik.</p>
Für welche Berufsfelder qualifiziert der Major?	<ul style="list-style-type: none"> • Leitende Positionen in Abteilungen wie Unternehmensentwicklung, Organisation, Personal • Leitende Positionen in Abteilungen wie Marketing, Vertrieb, Kommunikation und Marktforschung • Kaufmännische Leitung • Leitende Tätigkeiten in Strategie- und Personalberatungsgesellschaften • Leitende Tätigkeiten in privaten und öffentlichen Institutionen im Zusammenhang mit Unternehmensgründungen und Firmen-/Marktentwicklung
Module (60 CP)	<p>Wahlmodule:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Product Management (02-BWL:MSc-B1-1) • Business Development (02-BWL:MSc-B1-2) • Advanced Issues in Marketing and Sales (02-BWL:MSc-B1-3) • Advanced Strategic Management (02-BWL:MSc-B2-1) • Mergers and Acquisitions (02-BWL:MSc-B2-2) • Advanced Exercises in Strategic and International Management (02-BWL:MSc-B2-3) • Interdisciplinary Case-based Business Analysis (02-BWL:MSc-B2/B4/B6-1) • Empirische Managementforschung (02-BWL:MSc-B8-2) • Organization Theory and Design (02-BWL:MSc-B8-4) • Advanced Exercises in Leadership and Human Resource Management (02-BWL:MSc-B8-5) • Advanced Exercises in Management Research Methods (02-BWL:MSc-B8-6) • Systems Engineering (02-BWL:MSc-B9-1) • Electronic Business (02-BWL:MSc-B9-2) • Managing the Innovation Process (02-BWL:MSc-B10-1) • Creativity and Entrepreneurship (02-BWL:MSc-B10-2) • Industrial Organization (02-VWL:MSc-V1-2) • Economics of Innovation (02-VWL:MSc-V1-3) • Verhaltensökonomik (02-VWL:MSc-V6-2) <p>Für die Erreichung des Majors muss ein Seminar mit dem Modulcode 02-BWL:MSc-Seminar oder 02-VWL:MSc-Seminar bei einer der am Major beteiligten Professuren erbracht werden. Ein zweites Seminar kann optional in den Major eingebracht werden, wenn es an einer der am Major beteiligten Professuren erbracht wurde.</p> <p>Insgesamt müssen für die Erreichung des Majors 60 CP aus den angegebenen Wahlmodulen und den im Major einbringbaren Seminaren erbracht werden.</p>

Spezielle Ordnung für die Masterstudiengänge Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Neufassung vom 07.02.2018	09.04.2018	7.36.02 Nr. 2	S. 5
---	------------	----------------------	------

Gültig ab WS 2018/2019

	Über die Anrechenbarkeit der Module aus den Bereichen Vertiefungen ausgewählter Bereiche der Betriebswirtschaftslehre (Modulcode 02- BWL:MSc-#-Extra#) und Vertiefungen ausgewählter Bereiche der Volkswirtschaftslehre (Modulcode 02-VWL:MSc-#-Extra#) entscheidet der Prüfungsausschuss.
Koordinator	Inhaber/in der Professur BWL II

Spezielle Ordnung für die Masterstudiengänge Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Neufassung vom 07.02.2018	09.04.2018	7.36.02 Nr. 2	S. 6
---	------------	---------------	------

Gültig ab WS 2018/2019

Finance and Accounting	
Beteiligte Professuren	<ul style="list-style-type: none"> • BWL IV – Managerial Accounting • BWL V – Finanzdienstleistungen • BWL VI – Banking and Finance • BWL VII – Financial Accounting • VWL II – Öffentliche Finanzen • VWL V – Monetäre Ökonomik • VWL VII – Statistik und Ökonometrie
Welche fachlichen Kompetenzen erwerben Sie in diesem Major?	<p>Sie vertiefen bzw. verbreitern forschungsorientiert Ihre bereits bestehenden Kompetenzen in folgenden Fachgebieten auf Master-Ebene:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rechnungslegung nach deutschen und internationalen Standards • Kostenrechnung und Controlling • Besteuerung von Unternehmen und Privatpersonen • Banking • Finance • Geldpolitik • Volkswirtschaftliche Beurteilung von Steuersystemen • Empirische Methoden zur Beantwortung von Fragestellungen aus den Disziplinen Finance und Accounting
Welche grundsätzlichen Kenntnisse aus dem Bachelor-Studium setzt der Major voraus?	<p>Die Veranstaltungen im Master-Major Finance and Accounting setzen grundlegende betriebswirtschaftliche Kenntnisse voraus. Wünschenswert sind insbesondere Grundkenntnisse in den Feldern Rechnungslegung, Controlling, Steuern, Finance, Banking sowie öffentliche Finanzen, monetäre Ökonomik und quantitative Verfahren, wie sie z.B. im Bachelor-Major Finance and Accounting des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften der JLU Gießen vermittelt werden.</p>
Für welche Berufsfelder qualifiziert der Major?	<ul style="list-style-type: none"> • Leitende Tätigkeiten in den Abteilungen Bilanzierung, Investor Relations, Controlling, Finanzierung oder Steuern sowie kaufmännische Leitung im Mittelstand sowie in Großunternehmen • Leitende Tätigkeiten in Banken und bei Finanzdienstleistern • Leitende Tätigkeiten in Wirtschaftsprüfung- und Steuerberatungsgesellschaften sowie in Unternehmensberatungen • Leitende Tätigkeiten in Finanzverwaltungen sowie in Zentralbanken
Module (60 CP)	<p>Wahlmodule:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anwendungen des Controllings (02-BWL:MSc-B4-1) • Advanced Controlling (02-BWL:MSc-B4-2) • Experimental and Archival Research in Accounting (02-BWL:MSc-B4/B7-1) • Interdisciplinary Case-based Business Analysis (02-BWL:MSc-B2/B4/B6-1) • Risikomanagement (02-BWL:MSc-B5-1) • Behavioral Finance (02-BWL:MSc-B5-2) • Versicherungsmanagement (02-BWL:MSc-B5-3) • Applied Corporate Finance (02-BWL:MSc-B6-1) • Empirical Banking and Finance (02-BWL:MSc-B6-2) • Theory of Accounting and Taxation (02-BWL:MSc-B7-1) • Financial Statement Analysis (02-BWL:MSc-B7-2) • Auditing and Consulting (02-BWL:MSc-B7-3) • Fallstudien zur Rechnungslegung, Corporate Governance und Besteuerung (02-BWL:MSc-B7-4) • Steuertheorie und Steuerpolitik (02-VWL:MSc-V2-1) • Financial Markets and International Macroeconomics (02-VWL:MSc-V5-1) • Advanced Econometrics (02-VWL:MSc-St-1) • Zeitreihenökometrie und computergestützte Verfahren (02-VWL:MSc-St-2) <p>Für die Erreichung des Majors muss ein Seminar mit dem Modulcode 02-BWL:MSc-Seminar oder 02-VWL:MSc-Seminar bei einer der am Major beteiligten Professuren erbracht werden. Ein zweites Seminar kann optional in den Major eingebracht werden, wenn es an einer der am Major beteiligten Professuren erbracht wurde.</p> <p>Insgesamt müssen für die Erreichung des Majors 60 CP aus den angegebenen Wahlmodulen und den im Major einbringbaren Seminaren erbracht werden.</p>

Spezielle Ordnung für die Masterstudiengänge Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Neufassung vom 07.02.2018	09.04.2018	7.36.02 Nr. 2	S. 7
---	------------	---------------	------

Gültig ab WS 2018/2019

	Über die Anrechenbarkeit der Module aus den Bereichen Vertiefungen ausgewählter Bereiche der Betriebswirtschaftslehre (Modulcode 02-BWL:MSc-#-Extra#) und Vertiefungen ausgewählter Bereiche der Volkswirtschaftslehre (Modulcode 02-VWL:MSc-#-Extra#) entscheidet der Prüfungsausschuss.
Koordinator/in	Inhaber/in der Professur BWL VII

Major-Varianten im Masterstudiengang Volkswirtschaftslehre

Im Rahmen des Master-Studiengangs Volkswirtschaftslehre werden folgende Major-Varianten im Umfang von 60 CP angeboten:

Major	Koordinator
Economics	Inhaber/in der Professur VWL III
Economics of Global Risk	Inhaber/in der Professur VWL V

Jeder Major wird durch mehrere Professuren des Fachbereichs getragen und umfasst Module, die die Wissensverbreiterung bzw. -vertiefung für anspruchsvolle volkswirtschaftliche Fragestellungen im Rahmen der Master-Ausbildung sicherstellen.

Economics	
Beteiligte Professuren	Alle volkswirtschaftlichen Professuren des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften
Welche fachlichen Kompetenzen erwerben Sie in diesem Major?	Sie vertiefen bzw. verbreitern forschungsorientiert Ihre bereits bestehenden Kompetenzen im Fach Volkswirtschaftslehre auf Master-Ebene.
Welche grundsätzlichen Kenntnisse aus dem Bachelor-Studium setzt der Major voraus?	Die Veranstaltungen im Major General Economics setzen grundlegende volkswirtschaftliche Kenntnisse voraus, wie sie im Rahmen eines einschlägigen Bachelor-Studiums in Volkswirtschaftslehre am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften vermittelt werden.
Für welche Berufsfelder qualifiziert der Major?	<ul style="list-style-type: none"> • Führungspositionen in Unternehmen und Finanzinstitutionen • leitende volkswirtschaftliche Funktionen in Unternehmen und öffentlichen Institutionen • Volkswirtschaftliche Beratung in Verbänden sowie nationalen und internationalen Institutionen
Module (60 CP)	Wahlmodule: Es müssen insgesamt zehn volkswirtschaftliche Module mit dem Modulcode 02-VWL:MSc aus dem Angebot des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften im Umfang von insgesamt 60 CP belegt werden. Für die Erreichung des Majors muss ein Seminar mit dem Modulcode 02-VWL:MSc-Seminar bei einer der am Major beteiligten Professuren erbracht werden. Ein zweites Seminar kann optional in den Major eingebracht werden, wenn es an einer der am Major beteiligten Professuren erbracht wurde.
Koordinator	Inhaber/in der Professur VWL III

Spezielle Ordnung für die Masterstudiengänge Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Neufassung vom 07.02.2018	09.04.2018	7.36.02 Nr. 2	S. 8
---	------------	---------------	------

Gültig ab WS 2018/2019

Economics of Global Risk	
Beteiligte Professuren	<ul style="list-style-type: none"> • VWL I – Industrieökonomie, Wettbewerbspolitik und Regulierung • VWL III – Internationale Wirtschaftsbeziehungen • VWL IV – Transformations- und Integrationsökonomik • VWL V – Monetäre Ökonomik • VWL VI – Verhaltens- und Institutionenökonomik • VWL VII - Statistik und Ökonometrie • VWL VIII – Gesundheitsökonomie • BWL V – Finanzdienstleistungen • BWL VI - Banking and Finance • Fachbereich 01/ Sparte Öffentliches Recht und Europarecht • Fachbereich 03/ Institut für Politikwissenschaft • Fachbereich 09/ Institut für Agrarpolitik und Marktforschung
Welche fachlichen Kompetenzen erwerben Sie in diesem Major?	Sie vertiefen bzw. verbreitern forschungsorientiert Ihre bereits bestehenden Kompetenzen im Fach Volkswirtschaftslehre auf Master-Ebene mit einer spezifischen Profilbildung hinsichtlich der Analyse, Bewertung und Handhabung globaler ökonomischer Risiken (etwa im Bereich Finanzmarktstabilität, Welthandel, internationale Politik und Sicherheit, Klimawandel, Migration, Schwellen- und Entwicklungsländer etc.). Zudem erwerben Sie für dieses spezifische Profil erforderliche fachübergreifende Kompetenzen.
Welche grundsätzlichen Kenntnisse aus dem Bachelor-Studium setzt der Major voraus?	Die Veranstaltungen im Major Economics of Global Risk setzen grundlegende volkswirtschaftliche Kenntnisse voraus, wie sie im Rahmen eines einschlägigen Bachelor-Studiums in Volkswirtschaftslehre am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften vermittelt werden.
Für welche Berufsfelder qualifiziert der Major?	<ul style="list-style-type: none"> • Leitende volkswirtschaftliche Funktionen in internationalen Institutionen und Unternehmen • Volkswirtschaftliche Beratung in öffentlichen Institutionen • Leitende volkswirtschaftliche Tätigkeiten in Verbänden, Forschungsinstituten sowie politischen Institutionen
Module (60 CP)	<p>Wahlmodule:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Economics of Regulation (02-VWL:MSc-V1-1) • Theory of International Trade (02-VWL:MSc-V3-1) • Trade Policy and International Factor Movements (02-VWL:MSc-V3-2) • Transformations- und Reformökonomik (02-VWL:MSc-V4-2) • Financial Markets and International Macroeconomics (02-VWL:MSc-V5-1) • Advanced Macroeconomics (02-VWL:MSc-V5-2) • Risk and the Open Economy (02-VWL:MSc-V5-3) • Mikroökonomik und Spieltheorie (02-VWL:MSc-V6-1) • Advanced Econometrics (02-VWL:MSc-St-1) • Zeitreihenökometrie und computergestützte Verfahren (02-VWL:MSc-St-2) • Global Health Economics and Policy (02-VWL:MSc-V8-1) • Behavioral Finance (02-BWL:MSc-B5-2) • Risikomanagement (02-BWL:MSc-B5-1) • Empirical Banking and Finance (02-BWL:MSc-B6-2) • International Migration Law (FB 01) • International Governance (FB 03) • Development Economics (ZEU und FB 09) <p>Für die Erreichung des Majors muss ein Seminar mit dem Modulcode 02-BWL:MSc-Seminar oder 02-VWL:MSc-Seminar bei einer der am Major beteiligten Professuren erbracht werden. Ein zweites Seminar kann optional in den Major eingebracht werden, wenn es an einer der am Major beteiligten Professuren erbracht wurde.</p> <p>Insgesamt müssen für die Erreichung des Majors 60 CP aus den angegebenen Wahlmodulen und den im Major einbringbaren Seminaren erbracht werden.</p> <p>Über die Anrechenbarkeit der Module aus den Bereichen Vertiefungen ausgewählter Bereiche der Betriebswirtschaftslehre (Modulcode 02-</p>

Spezielle Ordnung für die Masterstudiengänge Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Neufassung vom 07.02.2018	09.04.2018	7.36.02 Nr. 2	S. 9
---	------------	----------------------	------

Gültig ab WS 2018/2019

	BWL:MSc-#-Extra#) und Vertiefungen ausgewählter Bereiche der Volkswirtschaftslehre (Modulcode 02-VWL:MSc-#-Extra#) entscheidet der Prüfungsausschuss.
Koordinator	Inhaber/in der Professur VWL V

Spezielle Ordnung für die Masterstudiengänge Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Neufassung vom 07.02.2018	09.04.2018	7.36.02 Nr. 2	S. 10
---	------------	---------------	-------

Gültig ab WS 2018/2019

Modulübersicht für das Master-Studium

Modulcode	Modulbezeichnung (Kurztext)	Professur	Turnus
Betriebswirtschaftliche Master-Module für Hauptfach-Studierende			
02-BWL:MSc-B1-1	Product Management	BWL I	WS
02-BWL:MSc-B1-2	Business Development	BWL I	SS
02-BWL:MSc-B1-3	Advanced Issues in Marketing and Sales	BWL I	WS
02-BWL:MSc-B2-1	Advanced Strategic Management	BWL II	WS
02-BWL:MSc-B2-2	Mergers and Acquisitions	BWL II	SS
02-BWL:MSc-B2-3	Advanced Exercises in Strategic and International Management	BWL II	SS
02-BWL:MSc-B2/B4/B6-1	Interdisciplinary Case-based Business Analysis	BWL II, IV, VI	WS
02-BWL:MSc-B4-1	Anwendungen des Controllings	BWL IV	WS
02-BWL:MSc-B4-2	Advanced Controlling	BWL IV	SS
02-BWL:MSc-B4/B7-1	Experimental and Archival Research in Accounting	BWL IV, VII	WS
02-BWL:MSc-B5-1	Risikomanagement	BWL V	SS
02-BWL:MSc-B5-2	Behavioral Finance	BWL V	WS
02-BWL:MSc-B5-3	Versicherungsmanagement	BWL V	WS/SS
02-BWL:MSc-B6-1	Applied Corporate Finance	BWL VI	WS
02-BWL:MSc-B6-2	Empirical Banking and Finance	BWL VI	SS
02-BWL:MSc-B7-1	Theory of Accounting and Taxation	BWL VII	WS
02-BWL:MSc-B7-2	Financial Statement Analysis	BWL VII	WS
02-BWL:MSc-B7-3	Auditing and Consulting	BWL VII	SS
02-BWL:MSc-B7-4	Fallstudien zur Rechnungslegung, Corporate Governance und Besteuerung	BWL VII	Unregelmäßig
02-BWL:MSc-B8-2	Empirische Managementforschung	BWL VIII	WS
02-BWL:MSc-B8-4	Organization Theory and Design	BWL VIII	SS
02-BWL:MSc-B8-5	Advanced Exercises in Leadership and Human Resource Management	BWL VIII	SS
02-BWL:MSc-B8-6	Advanced Exercises in Management Research Methods	BWL VIII	SS
02-BWL:MSc-B9-1	Systems Engineering	BWL IX	WS
02-BWL:MSc-B9-2	Electronic Business	BWL IX	SS
02-BWL:MSc-B10-1	Managing the Innovation Process	BWL X	SS
02-BWL:MSc-B10-2	Creativity and Entrepreneurship	BWL X	WS

Spezielle Ordnung für die Masterstudiengänge Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Neufassung vom 07.02.2018	09.04.2018	7.36.02 Nr. 2	S. 11
---	------------	---------------	-------

Gültig ab WS 2018/2019

Modulcode	Modulbezeichnung (Kurztext)	Professur	Turnus
Volkswirtschaftliche Master-Module für Hauptfach-Studierende			
02-VWL:MSc-V1-1	Economics of Regulation	VWL I	SS
02-VWL:MSc-V1-2	Industrial Organization	VWL I	WS
02-VWL:MSc-V1-3	Economics of Innovation	VWL I	SS
02-VWL:MSc-V2-1	Steuertheorie und Steuerpolitik	VWL II	WS
02-VWL:MSc-V2-2	Finanzpolitik und Finanzausgleich	VWL II	SS
02-VWL:MSc-V3-1	Theory of International Trade	VWL III	WS
02-VWL:MSc-V3-2	Trade Policy and International Factor Movements	VWL III	SS
02-VWL:MSc-V4-1	Integrationsökonomik	VWL IV	SS
02-VWL:MSc-V4-2	Transformations- und Reformökonomik	VWL IV	WS
02-VWL:MSc-V5-1	Financial Markets and International Macroeconomics	VWL V	SS
02-VWL:MSc-V5-2	Advanced Macroeconomics	VWL V	WS
02-VWL:MSc-V5-3	Risk and the Open Economy	VWL V	WS
02-VWL:MSc-V6-1	Mikroökonomik und Spieltheorie	VWL VI	WS
02-VWL:MSc-V6-2	Verhaltensökonomik	VWL VI	SS
02-VWL:MSc-St-1	Advanced Econometrics	VWL VII	WS
02-VWL:MSc-St-2	Zeitreihenökonometrie und computergestützte Verfahren	VWL VII	SS
02-VWL:MSc-V8-1	Global Health Economics and Policy	VWL VIII	Unregelmäßig
02-VWL:MSc-V9-1	Ökonomie der Digitalisierung	VWL IX	WS
Querschnittsmodule für Hauptfach-Studierende im Master-Studiengang			
02-Q:MSc-Englisch-2	Business Ethics	Managerial English	WS
02-Q:MSc-Englisch-3	Rhetoric for Managers	Managerial English	SS
02-Q:MSc-Proj-6	Wirtschaftswissenschaftliches Projekt	Alle Professuren	WS/SS
Seminar- und Thesis-Module für Hauptfach-Studierende im Master-Studiengang			
02-BWL:MSc-Seminar	Betriebswirtschaftliches Seminar	Alle BWL	WS/SS
02-VWL:MSc-Seminar	Volkswirtschaftliches Seminar	Alle VWL	WS/SS
02-BWL:MSc-Thesis	Betriebswirtschaftliches Thesis-Modul	Alle BWL	WS/SS
02-VWL:MSc-Thesis	Volkswirtschaftliches Thesis-Modul	Alle VWL	WS/SS
02-BWL:MSc-#-Extra#	Vertiefungen ausgewählter Bereiche der Betriebswirtschaftslehre	Alle BWL	WS/SS
02-VWL:MSc-#-Extra#	Vertiefungen ausgewählter Bereiche der Volkswirtschaftslehre	Alle VWL	WS/SS

Spezielle Ordnung für die Masterstudiengänge Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Neufassung vom 07.02.2018	09.04.2018	7.36.02 Nr. 2	S. 12
---	------------	----------------------	-------

Gültig ab WS 2018/2019

Modulübersicht für Master-Studierende anderer Fachbereiche (Nebenfach)

Das Nebenfach Studium in Wirtschaftswissenschaften regelt die Spezielle Ordnung des FB 02 – Wirtschaftswissenschaften für das Angebot von Nebenfächern in Studiengängen anderer Fachbereiche (7.35.NF.02)

Modulbeschreibungen für das Master-Studium

Schema

Alle Modulbeschreibungen sind nach dem gleichen Schema aufgebaut. Sie erhalten hier für Ihre Studien- und Prüfungsplanung sämtliche erforderlichen Detailinformationen. Aktuelle Informationen, wie z. B. veranstaltungsbezogene News, die semesterbezogenen Literaturhinweise, Verweise auf E-Learning-Komponenten und Web-Based-Trainings o. ä., finden Sie regelmäßig im Stud.IP oder auf der Website des jeweils Modulverantwortlichen.

Spezielle Ordnung für die Masterstudiengänge Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Neufassung vom 07.02.2018	09.04.2018	7.36.02 Nr. 2	S. 13
---	------------	---------------	-------

Gültig ab WS 2018/2019

Modulcode	Modulbezeichnung (in Kurzform)		Empfohlenes Semester	Anzahl Credit Points
Modulbezeichnung	Volle Modulbezeichnung (Bezeichnung in Langform)			
Engl. Modulbezeichnung	Volle Modulbezeichnung auf Englisch			
Modulcode	Angabe des Modulcodes			
Semester der erstmaligen Durchführung / Versionsnummer	Angabe der erstmaligen Durchführung des Moduls und der Versionsnummer			
FB / Fach / Institut	Anbietender Fachbereich / Anbietende Professur			
Verwendet im Studiengang / Semester	Studiengang, in den das Modul eingebracht werden kann, sowie empfohlenes Semester			
Modulverantwortliche/r	Name des gegenwärtig Verantwortlichen			
Teilnahmevoraussetzungen	Angabe der Module, die erfolgreich absolviert sein müssen, um zugelassen zu werden.			
Kompetenzziele	Übersicht über die Kompetenzen, die Sie im Rahmen dieses Moduls erwerben			
Modulinhalte	Fachinhalte, die im Rahmen dieses Moduls vermittelt werden; detaillierte Informationen über die Konkretisierung der Modulinhalte entnehmen Sie bitte den Aushängen der zugeordneten Lehrveranstaltungen.			
Lehrveranstaltungsform(en)	Angabe der Lehrveranstaltungsform			
Prüfungsform	<ul style="list-style-type: none"> Angabe der Prüfungsform 			
Workload in Stunden	Insgesamt	Angabe des gesamten Workloads in Zeitstunden, s. §6 und §7 AIIb.		
	davon für A Lehrveranstaltungen	Aufteilung des Workloads für Lehrveranstaltungen insgesamt		
	Aa Präsenzstunden	Aufteilung des Workloads für Präsenzstunden in den Lehrveranstaltungen		
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	Aufteilung des Workloads für Vor- und Nachbereitung sowie modulbegleitende Prüfungen in den Lehrveranstaltungen		
	B Selbstgestaltete Arbeit	Aufteilung des Workloads für selbstgestaltete Arbeit		
	C Modulabschlussprüfung	Aufteilung des Workloads für Modulabschlussprüfung		
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Hier sind ggf. Prüfungsvorleistungen angegeben, die erbracht werden müssen und Voraussetzung für die Prüfung sind, aber nicht Teil der Prüfung sind und daher nicht in die Note eingehen („Leistungsnachweise“)		
	Prüfungsform(en) (Umfang)	<ul style="list-style-type: none"> Angabe einzelner Prüfungsformen, Dauer und Zuordnung zur Lehrveranstaltung 		
	Form der Ausgleichsprüfung	Angabe der Form der Ausgleichsprüfungen für die nicht bestanden Teile des ersten Prüfungsversuchs. Im Fall der Ausgleichsprüfung richtet sich deren Dauer/Umfang nach dem Umfang/Gewicht der nicht erfolgreichen Teile der modulbegleitenden Prüfung.		
Form der Wiederholungsprüfung	Form der Wiederholungsprüfung	Angabe der Form der Wiederholungsprüfung		
	Bildung der Modulnote	Mit der Konkretisierung der Prüfungsform wird verbindlich festgelegt, wie die Modulnote gebildet wird, wenn sich diese aus mehreren Prüfungsleistungen zusammensetzt.		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Angabe des Angebotsrhythmus im Jahr	Dauer in Semester	Angabe des Angebotsrhythmus (Semester)	
Aufnahmekapazität	Ggf. Angabe einer Teilnahmebegrenzung			
Unterrichtssprache	Angabe der Unterrichtssprache			
Hinweise	Angabe sonstiger Hinweise			

Spezielle Ordnung für die Masterstudiengänge Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Neufassung vom 07.02.2018	09.04.2018	7.36.02 Nr. 2	S. 14
---	------------	---------------	-------

Gültig ab WS 2018/2019

Betriebswirtschaftliche Master-Module für Hauptfach-Studierende

02-BWL:MSc-B1-1		Product Management		1.-3. Sem.	6 CP
Modulbezeichnung		Product Management			
Engl. Modulbezeichnung		Product Management			
Modulcode		02-BWL:MSc-B1-1			
Semester der erstmaligen Durchführung / Versionsnummer		Wintersemester 2012/13; V3			
FB / Fach / Institut		FB 02 / Wirtschaftswissenschaften / Professur BWL I			
Verwendet im Studiengang / Semester		M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, M.Sc. Volkswirtschaftslehre 1-3. Semester			
Modulverantwortliche/r		Inhaber/in der Professur BWL I			
Teilnahmevoraussetzungen		Keine			
Kompetenzziele	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis und Verständnis theoretischer und anwendungsbezogener Fragestellungen im Fach Product Management, aus dem u.a. folgende Kompetenzen in den Dimensionen „Funktionen“, „Methoden“ und „Leadership“ resultieren (Konkretisierung jeweils zu Lehrveranstaltungsbeginn): Bewertung, Interpretation und Anwendung von fortgeschrittenen wissenschaftlichen Erkenntnissen auch in Bezug auf neue bzw. unvertraute Situationen bzw. in einem multidisziplinären Zusammenhang • Fähigkeit zur Integration mit dem Wissen aus anderen Modulen des Studiengangs auch vor dem Hintergrund gesellschaftlicher und ethischer Erkenntnisse • Selbstständige Gestaltung fortgeschrittener weiterführender Lernprozesse • Eigenständige Durchführung von theoretischen oder anwendungsorientierten Projekten innerhalb dieses Fachs • Vermittlung von Fachwissen sowie fortgeschrittener Austausch auf dem aktuellen Stand der wissenschaftlichen Forschung mit Fachvertretern und Laien über Problemfelder und Lösungen des behandelten Fachgebiets 				
	Modulinhalt Die Modulinhalt werden in der dem Modul zugeordneten Lehrveranstaltung (Product Management) vermittelt. Sie umfassen z.B. fortgeschrittene Aspekte aus folgenden Gebieten innerhalb des Produktmanagements: <ul style="list-style-type: none"> • Produktmanagement verstehen • Produktstrategien, Produkt- und Marketingkonzepte entwickeln • Markteinführungskonzepte erstellen und umsetzen • Product-Lifecycle-Management Detaillierte Informationen über die Konkretisierung der Modulinhalt entnehmen Sie bitte den Aushängen der zugeordneten Lehrveranstaltungen.				
Lehrveranstaltungsform(en)		Vorlesung und Übung			
Prüfungsform		<ul style="list-style-type: none"> • Modulabschließende Prüfung 			
Workload in Stunden	Insgesamt	180 Stunden			
	davon für A Lehrveranstaltungen	Vorlesung	Übung		
	Aa Präsenzstunden	30	30		
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	45	45		
	B Selbstgestaltete Arbeit				
C Modulabschlussprüfung	30				
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Keine			
	Prüfungsform(en) (Umfang)	<ul style="list-style-type: none"> • Klausur (60-90 Minuten) 			
	Form der Ausgleichsprüfung				
	Form der Wiederholungsprüfung	Entspricht der Form der Erstprüfung			
	Bildung der Modulnote	100% Klausur			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Jedes Jahr	Dauer: 1 Semester	WiSe		
Aufnahmekapazität	Unbegrenzt bzw. Raumkapazität				
Unterrichtssprache	Englisch (Regelfall) bzw. Deutsch (im Ausnahmefall)				
Hinweise	Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis				

Spezielle Ordnung für die Masterstudiengänge Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Neufassung vom 07.02.2018	09.04.2018	7.36.02 Nr. 2	S. 15
---	------------	---------------	-------

Gültig ab WS 2018/2019

02-BWL:MSc-B1-2		Business Development		1.-3. Sem.	6 CP
Modulbezeichnung		Business Development			
Engl. Modulbezeichnung		Business Development			
Modulcode		02-BWL:MSc-B1-2			
Semester der erstmaligen Durchführung / Versionsnummer		Sommersemester 2013; V3			
FB / Fach / Institut		FB 02 / Wirtschaftswissenschaften / Professur BWL I			
Verwendet im Studiengang / Semester		M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, M.Sc. Volkswirtschaftslehre 1-3. Semester			
Modulverantwortliche/r		Inhaber/in der Professur BWL I			
Teilnahmevoraussetzungen		Keine			
Kompetenzziele	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis und Verständnis theoretischer und anwendungsbezogener Fragestellungen im Fach Business Development, aus dem u.a. folgende Kompetenzen in den Dimensionen „Funktionen“, „Methoden“ und „Leadership“ resultieren (Konkretisierung jeweils zu Lehrveranstaltungsbeginn): Bewertung, Interpretation und Anwendung von fortgeschrittenen wissenschaftlichen Erkenntnissen auch in Bezug auf neue bzw. unvertraute Situationen bzw. in einem multidisziplinären Zusammenhang • Fähigkeit zur Integration mit dem Wissen aus anderen Modulen des Studiengangs auch vor dem Hintergrund gesellschaftlicher und ethischer Erkenntnisse • Selbstständige Gestaltung fortgeschrittener weiterführender Lernprozesse • Eigenständige Durchführung von theoretischen oder anwendungsorientierten Projekten innerhalb dieses Fachs • Vermittlung von Fachwissen sowie fortgeschrittener Austausch auf dem aktuellen Stand der wissenschaftlichen Forschung mit Fachvertretern und Laien über Problemfelder und Lösungen des behandelten Fachgebiets 				
Modulinhalte	<p>Die Modulinhalte werden in der dem Modul zugeordneten Lehrveranstaltung (Business Development) vermittelt. Sie umfassen z.B. fortgeschrittene Aspekte aus folgenden Gebieten des Business Development:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Creating and claiming value • Managing key accounts • Identifying new markets • Implementing business development strategies <p>Detaillierte Informationen über die Konkretisierung der Modulinhalte entnehmen Sie bitte den Aushängen der zugeordneten Lehrveranstaltungen.</p>				
Lehrveranstaltungsform(en)		Vorlesung und Übung			
Prüfungsform		• Modulabschließende Prüfung			
Worload in Stunden	Insgesamt	180 Stunden			
	davon für A Lehrveranstaltungen	Vorlesung	Übung		
	Aa Präsenzstunden	30	30		
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	45	45		
	B Selbstgestaltete Arbeit				
	C Modulabschlussprüfung	30			
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Keine			
	Prüfungsform(en) (Umfang)	• Klausur (60-90 Minuten)			
	Form der Ausgleichsprüfung				
	Form der Wiederholungsprüfung	Entspricht der Form der Erstprüfung			
	Bildung der Modulnote	100% Klausur			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Jedes Jahr	Dauer: 1 Semester	SoSe	
Aufnahmekapazität		Unbegrenzt bzw. Raumkapazität			
Unterrichtssprache		Englisch (Regelfall) bzw. Deutsch (im Ausnahmefall)			
Hinweise		Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis			

Spezielle Ordnung für die Masterstudiengänge Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Neufassung vom 07.02.2018	09.04.2018	7.36.02 Nr. 2	S. 16
---	------------	---------------	-------

Gültig ab WS 2018/2019

02-BWL:MSc-B1-3		Advanced Issues in Marketing and Sales		1.-3. Sem.	6 CP
Modulbezeichnung		Advanced Issues in Marketing and Sales			
Engl. Modulbezeichnung		Advanced Issues in Marketing and Sales			
Modulcode		02-BWL:MSc-B1-3			
Semester der erstmaligen Durchführung / Versionsnummer		Wintersemester 2015/16; V1			
FB / Fach / Institut		FB 02 / Wirtschaftswissenschaften / Professur BWL I			
Verwendet im Studiengang / Semester		M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, M.Sc. Volkswirtschaftslehre 1-3. Semester			
Modulverantwortliche/r		Inhaber/in der Professur BWL I			
Teilnahmevoraussetzungen		Keine			
Kompetenzziele	<p>Kenntnis und Verständnis theoretischer und anwendungsbezogener Fragestellungen im Fach Marketing und Verkaufsmanagement, aus dem folgende Kompetenzen in den Dimensionen „Funktionen“ und „Methoden“ und „Leadership“ resultieren (Konkretisierung jeweils zu Lehrveranstaltungsbeginn):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eigenständige Sammlung, Bewertung Interpretation und Anwendung von fortgeschrittenen wissenschaftlichen Erkenntnissen auch in Bezug auf neue bzw. unvertraute Situationen bzw. in einem multidisziplinären Zusammenhang • Fähigkeit zur Integration mit dem Wissen aus den anderen Modulen des Studiengangs auch vor dem Hintergrund gesellschaftlicher und ethischer Erkenntnisse • Selbstständige Gestaltung fortgeschrittener weiterführender Lernprozesse • Eigenständige Durchführung von theoretischen und anwendungsorientierten Projekten innerhalb des Faches • Vermittlung von Fachwissen sowie fortgeschrittener Austausch auf dem aktuellen Stand der wissenschaftlichen Forschung mit Fachvertretern und Laien über Problemfelder und Lösungen 				
Modulinhalte	<p>Die Modulinhalte werden in der dem Modul zugeordneten Lehrveranstaltung (Advanced Issues in Marketing and Sales) vermittelt. Sie umfassen fortgeschrittene Aspekte aus den Bereichen Marketing und Verkaufsmanagement:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Marketing und Vertrieb in einer digitalen Welt • Verhandeln und Verkaufen <p>Detaillierte Informationen über die Konkretisierung der Modulinhalte entnehmen Sie bitte den Aushängen der zugeordneten Lehrveranstaltungen.</p>				
Lehrveranstaltungsform(en)		Vorlesung mit integrierter Übung			
Prüfungsform		• Modulbegleitende Prüfungen			
Workload in Stunden	Insgesamt	180 Stunden			
	davon für A Lehrveranstaltungen	Vorlesung	Übung		
	Aa Präsenzstunden	30	30		
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	45	45		
	B Selbstgestaltete Arbeit	30			
C Modulabschlussprüfung					
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Keine			
	Prüfungsform(en) (Umfang)	Hausarbeit und/oder mündliche Leistung. • Die Prüfungsform wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von der/dem Lehrenden bekanntgegeben.			
	Form der Ausgleichsprüfung				
	Form der Wiederholungsprüfung	Entspricht der Form der Erstprüfung			
	Bildung der Modulnote	• Hausarbeit (50 %) und mündliche Leistung (50 %).			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Jedes Jahr	Dauer: 1 Semester	WiSe		
Aufnahmekapazität		20 Studierende			
Unterrichtssprache		Deutsch (Regelfall) bzw. Englisch (im Ausnahmefall)			
Hinweise		Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis			

Spezielle Ordnung für die Masterstudiengänge Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Neufassung vom 07.02.2018	09.04.2018	7.36.02 Nr. 2	S. 17
---	------------	---------------	-------

Gültig ab WS 2018/2019

02-BWL:MSc-B2-1		Advanced Strategic Management		1.-3. Sem.	6 CP
Modulbezeichnung		Advanced Strategic Management			
Engl. Modulbezeichnung		Advanced Strategic Management			
Modulcode		02-BWL:MSc-B2-1			
Semester der erstmaligen Durchführung / Versionsnummer		Wintersemester 2012/13; V2			
FB / Fach / Institut		FB 02 / Wirtschaftswissenschaften / Professur BWL II			
Verwendet im Studiengang / Semester		M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, M.Sc. Volkswirtschaftslehre 1-3. Semester			
Modulverantwortliche/r		Inhaber/in der Professur BWL II			
Teilnahmevoraussetzungen		Keine			
Kompetenzziele	<p>Kenntnis und Verständnis theoretischer und anwendungsbezogener Fragestellungen im Fach „Advanced Strategic Management“, aus dem u.a. folgende Kompetenzen in den Dimensionen „Objekte“, „Methoden“ und „Leadership“ resultieren (Konkretisierung jeweils zu Lehrveranstaltungsbeginn):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bewertung, Interpretation und Anwendung von fortgeschrittenen wissenschaftlichen Erkenntnissen auch in Bezug auf neue bzw. unvertraute Situationen bzw. in einem multidisziplinären Zusammenhang • Fähigkeit zur Integration mit dem Wissen aus anderen Modulen des Studiengangs auch vor dem Hintergrund gesellschaftlicher und ethischer Erkenntnisse • Selbstständige Gestaltung fortgeschrittener weiterführender Lernprozesse • Eigenständige Durchführung von theoretischen oder anwendungsorientierten Projekten innerhalb dieses Fachs • Vermittlung von Fachwissen sowie fortgeschrittener Austausch auf dem aktuellen Stand der wissenschaftlichen Forschung mit Fachvertretern und Laien über Problemfelder und Lösungen des behandelten Fachgebiets 				
Modulinhalte	<p>Die Modulinhalte werden in der dem Modul zugeordneten Lehrveranstaltung (Advanced Strategic Management) vermittelt. Sie umfassen z.B. fortgeschrittene Aspekte aus folgenden Gebieten des Managements:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen des strategischen Managements • Strategieforschung • Strategie und Unternehmenserfolg • Wettbewerbsstrategie, Geschäftsmodelle und Digitalisierung • Unternehmensstrategie, Internationalisierung und Diversifikation • Konzernpolitik und Stakeholder Management • Strategieimplementierung <p>Detaillierte Informationen über die Konkretisierung der Modulinhalte entnehmen Sie bitte den Aushängen der zugeordneten Lehrveranstaltungen.</p>				
Lehrveranstaltungsform(en)		Vorlesung und Übung			
Prüfungsform		• Modulabschließende Prüfung			
Workload in Stunden	Insgesamt	180 Stunden			
	davon für A Lehrveranstaltungen	Vorlesung	Übung		
	Aa Präsenzstunden	30	30		
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	45	45		
	B Selbstgestaltete Arbeit				
C Modulabschlussprüfung	30				
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Keine			
	Prüfungsform(en) (Umfang)	• Klausur (60-90 Minuten)			
	Form der Ausgleichsprüfung				
	Form der Wiederholungsprüfung	Entspricht der Form der Erstprüfung			
Bildung der Modulnote	100% Klausur				
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Jedes Jahr	Dauer: 1 Semester	WiSe		
Aufnahmekapazität	Unbegrenzt bzw. Raumkapazität				
Unterrichtssprache	Deutsch (Regelfall) bzw. Englisch (im Ausnahmefall)				
Hinweise	Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis				

Spezielle Ordnung für die Masterstudiengänge Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Neufassung vom 07.02.2018	09.04.2018	7.36.02 Nr. 2	S. 18
---	------------	---------------	-------

Gültig ab WS 2018/2019

02-BWL:MSc-B2-2		Mergers and Acquisitions		1.-3. Sem.	6 CP
Modulbezeichnung		Mergers and Acquisitions			
Engl. Modulbezeichnung		Mergers and Acquisitions			
Modulcode		02-BWL:MSc-B2-2			
Semester der erstmaligen Durchführung / Versionsnummer		Sommersemester 2019; V1			
FB / Fach / Institut		FB 02 / Wirtschaftswissenschaften / Professur BWL II			
Verwendet im Studiengang / Semester		M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, M.Sc. Volkswirtschaftslehre 1-3. Semester			
Modulverantwortliche/r		Inhaber/in der Professur BWL II			
Teilnahmevoraussetzungen		Keine			
Kompetenzziele	<p>Kenntnis und Verständnis theoretischer und anwendungsbezogener Fragestellungen im Fach „Mergers and Acquisitions“, aus dem u.a. folgende Kompetenzen in den Dimensionen „Objekte“, „Methoden“ und „Leadership“ resultieren (Konkretisierung jeweils zu Lehrveranstaltungsbeginn):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bewertung, Interpretation und Anwendung von fortgeschrittenen wissenschaftlichen Erkenntnissen auch in Bezug auf neue bzw. unvertraute Situationen bzw. in einem multidisziplinären Zusammenhang • Fähigkeit zur Integration mit dem Wissen aus anderen Modulen des Studiengangs auch vor dem Hintergrund gesellschaftlicher und ethischer Erkenntnisse • Selbstständige Gestaltung fortgeschrittener weiterführender Lernprozesse • Eigenständige Durchführung von theoretischen oder anwendungsorientierten Projekten innerhalb dieses Fachs • Vermittlung von Fachwissen sowie fortgeschrittener Austausch auf dem aktuellen Stand der wissenschaftlichen Forschung mit Fachvertretern und Laien über Problemfelder und Lösungen des behandelten Fachgebiets 				
	<p>Die Modulhalte werden in der dem Modul zugeordneten Lehrveranstaltung (Mergers and Acquisitions) vermittelt. Sie umfassen z.B. fortgeschrittene Aspekte aus folgenden Gebieten des Managements:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einführung zu Unternehmenszusammenschlüssen, Akquisitionen und Allianzen • Strategie und M&A • Corporate Governance und M&A • Post Merger Integration • Konzernrestrukturierung • Wertschaffung durch M&A <p>Detaillierte Informationen über die Konkretisierung der Modulhalte entnehmen Sie bitte den Aushängen der zugeordneten Lehrveranstaltungen.</p>				
Lehrveranstaltungsform(en)		Vorlesung			
Prüfungsform		• Modulabschließende Prüfung			
Workload in Stunden	Insgesamt	180 Stunden			
	davon für A Lehrveranstaltungen	Vorlesung		Übung	
	Aa Präsenzstunden	30		30	
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	45		45	
	B Selbstgestaltete Arbeit				
	C Modulabschlussprüfung	30			
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Keine			
	Prüfungsform(en) (Umfang)	• Klausur (60-90 Minuten)			
	Form der Ausgleichsprüfung				
	Form der Wiederholungsprüfung	Entspricht der Form der Erstprüfung			
	Bildung der Modulnote	100% Klausur			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Jedes Jahr	Dauer: 1 Semester		SoSe	
Aufnahmekapazität	Unbegrenzt bzw. Raumkapazität				
Unterrichtssprache	Deutsch (Regelfall) bzw. Englisch (im Ausnahmefall)				
Hinweise	Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis				

Spezielle Ordnung für die Masterstudiengänge Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Neufassung vom 07.02.2018	09.04.2018	7.36.02 Nr. 2	S. 19
---	------------	---------------	-------

Gültig ab WS 2018/2019

02-BWL:MSc-B2-3		Advanced Exercises in Strategic and International Management		1.-3. Sem.	6 CP
Modulbezeichnung		Advanced Exercises in Strategic and International Management			
Engl. Modulbezeichnung		Advanced Exercises in Strategic and International Management			
Modulcode		02-BWL:MSc-B2-3			
Semester der erstmaligen Durchführung / Versionsnummer		Sommersemester 2018; V1			
FB / Fach / Institut		FB 02 / Wirtschaftswissenschaften / Professur BWL II			
Verwendet im Studiengang / Semester		M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, M.Sc. Volkswirtschaftslehre 1-3. Semester			
Modulverantwortliche/r		Inhaber/in der Professur BWL II			
Teilnahmevoraussetzungen		Keine			
Kompetenzziele	<p>Kenntnis und Verständnis theoretischer und anwendungsbezogener Fragestellungen im Fach „Advanced Exercises in Strategic and International Management“, aus dem u.a. folgende Kompetenzen in den Dimensionen „Objekte“ und „Leadership“ resultieren (Konkretisierung jeweils zu Lehrveranstaltungsbeginn):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bewertung, Interpretation und Anwendung von fortgeschrittenen wissenschaftlichen Erkenntnissen auch in Bezug auf neue bzw. unvertraute Situationen bzw. in einem multidisziplinären Zusammenhang • Fähigkeit zur Integration mit dem Wissen aus anderen Modulen des Studiengangs auch vor dem Hintergrund gesellschaftlicher und ethischer Erkenntnisse • Selbstständige Gestaltung fortgeschrittener weiterführender Lernprozesse • Eigenständige Durchführung von theoretischen oder anwendungsorientierten Projekten innerhalb dieses Fachs • Vermittlung von Fachwissen sowie fortgeschrittener Austausch auf dem aktuellen Stand der wissenschaftlichen Forschung mit Fachvertretern und Laien über Problemfelder und Lösungen des behandelten Fachgebiets 				
Modulinhalte	<p>Die Modulinhalte werden in der dem Modul zugeordneten Lehrveranstaltung (Advanced Exercises in Strategic and International Management) vermittelt. Sie umfassen ausgewählte Themenfelder der Module:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Advanced Strategic Management (02-BWL:MSc-B2-1) • Mergers and Acquisitions (02-BWL:MSc-B2-2) <p>Detaillierte Informationen über die Konkretisierung der Modulinhalte entnehmen Sie bitte den Aushängen der zugeordneten Lehrveranstaltungen.</p>				
Lehrveranstaltungsform(en)		Übung			
Prüfungsform		• Modulbegleitende Prüfungen			
Workload in Stunden	Insgesamt	180 Stunden			
	davon für A Lehrveranstaltungen	Übung			
	Aa Präsenzstunden	30			
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	120			
	B Selbstgestaltete Arbeit	30			
C Modulabschlussprüfung					
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Keine			
	Prüfungsform(en) (Umfang)	• Zwischentests, Präsentation/mündliche Mitarbeit, Hausarbeit			
	Form der Ausgleichsprüfung				
	Form der Wiederholungsprüfung	Entspricht der Form der Erstprüfung			
Bildung der Modulnote		50% Zwischentests, 25% Präsentation/mündliche Mitarbeit und 25% Hausarbeit			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Jedes Jahr	Dauer: 1 Semester	SoSe		
Aufnahmekapazität		24 Studierende			
Unterrichtssprache		Deutsch (Regelfall) bzw. Englisch (im Ausnahmefall)			
Hinweise		Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis			

Spezielle Ordnung für die Masterstudiengänge Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Neufassung vom 07.02.2018	09.04.2018	7.36.02 Nr. 2	S. 20
---	------------	---------------	-------

Gültig ab WS 2018/2019

02-BWL:MSc-B2/B4/B6-1		Interdisciplinary Case-based Business Analysis		1.-3. Sem.	6 CP
Modulbezeichnung		Interdisciplinary case-based Business Analysis			
Engl. Modulbezeichnung		Interdisciplinary case-based Business Analysis			
Modulcode		02-BWL:MSc-B2/B4/B6-1			
Semester der erstmaligen Durchführung / Versionsnummer		Wintersemester 2018/19; V1			
FB / Fach / Institut		FB 02 / Wirtschaftswissenschaften / Professuren BWLII, BWL IV und BWL VI			
Verwendet im Studiengang / Semester		M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, M.Sc. Volkswirtschaftslehre 1-3. Semester			
Modulverantwortliche/r		Inhaber/in der Professuren BWLII, BWL IV und BWL VI			
Teilnahmevoraussetzungen		Keine			
Kompetenzziele	<p>Kenntnis und Verständnis theoretischer und anwendungsbezogener Fragestellungen im Fach“ Interdisciplinary case-based Business Analysis“, aus dem u.a. folgende Kompetenzen in den Dimensionen „Methoden“ und „Leadership“ resultieren (Konkretisierung jeweils zu Lehrveranstaltungsbeginn):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bewertung, Interpretation und Anwendung von fortgeschrittenen wissenschaftlichen Erkenntnissen auch in Bezug auf neue bzw. unvertraute Situationen bzw. in einem multidisziplinären Zusammenhang • Fähigkeit zur Integration mit dem Wissen aus anderen Modulen des Studiengangs auch vor dem Hintergrund gesellschaftlicher und ethischer Erkenntnisse • Selbstständige Gestaltung fortgeschrittener weiterführender Lernprozesse • Eigenständige Durchführung von theoretischen oder anwendungsorientierten Projekten innerhalb dieses Fachs • Vermittlung von Fachwissen sowie fortgeschrittener Austausch auf dem aktuellen Stand der wissenschaftlichen Forschung mit Fachvertretern und Laien über Problemfelder und Lösungen des behandelten Fachgebiets 				
Modulinhalte	Die Modul Inhalte werden in der dem Modul zugeordneten Lehrveranstaltung (Interdisciplinary case-based Business Analysis) vermittelt. Im Rahmen der Veranstaltung werden praxisnahe betriebswirtschaftliche Probleme am Beispiel von Fallstudien und realen Unternehmen bearbeitet.				
Lehrveranstaltungsform(en)		Fallstudien-Kolloquium			
Prüfungsform		• Modulbegleitende Prüfungen			
Workload in Stunden	Insgesamt	180 Stunden			
	davon für A Lehrveranstaltungen	Kolloquium			
	Aa Präsenzstunden	30			
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	150			
	B Selbstgestaltete Arbeit C Modulabschlussprüfung				
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Keine			
	Prüfungsform(en) (Umfang)	• Präsentation (30-60 Minuten) und Erstellen von Fallstudien			
	Form der Ausgleichsprüfung				
	Form der Wiederholungsprüfung	Entspricht der Form der Erstprüfung			
Bildung der Modulnote		30% Präsentationsleistung und 70% Erstellen einer Fallstudie mit Teaching Notes			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Jedes Jahr	Dauer: 1 Semester	WiSe	
Aufnahmekapazität		24 Studierende			
Unterrichtssprache		Deutsch (Regelfall) bzw. Englisch (im Ausnahmefall)			
Hinweise		Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis			

Spezielle Ordnung für die Masterstudiengänge Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Neufassung vom 07.02.2018	09.04.2018	7.36.02 Nr. 2	S. 21
---	------------	---------------	-------

Gültig ab WS 2018/2019

02-BWL:MSc-B4-1		Anwendungen des Controllings		1.-3. Sem.	6 CP
Modulbezeichnung		Anwendungen des Controllings			
Engl. Modulbezeichnung		Applications of Controlling			
Modulcode		02-BWL:MSc-B4-1			
Semester der erstmaligen Durchführung / Versionsnummer		Wintersemester 2012/13; V2			
FB / Fach / Institut		FB 02 / Wirtschaftswissenschaften / Professur BWL IV			
Verwendet im Studiengang / Semester		M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, M.Sc. Volkswirtschaftslehre 1-3. Semester			
Modulverantwortliche/r		Inhaber/in der Professur BWL IV			
Teilnahmevoraussetzungen		Keine			
Kompetenzziele	<p>Kenntnis und Verständnis theoretischer und anwendungsbezogener Fragestellungen im Fach „Anwendungen des Controllings“, aus dem u.a. folgende Kompetenzen in den Dimensionen „Funktionen“ und „Methoden“ resultieren (Konkretisierung jeweils zu Lehrveranstaltungsbeginn):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bewertung, Interpretation und Anwendung von fortgeschrittenen wissenschaftlichen Erkenntnissen auch in Bezug auf neue bzw. unvertraute Situationen bzw. in einem multidisziplinären Zusammenhang • Fähigkeit zur Integration mit dem Wissen aus anderen Modulen des Studiengangs auch vor dem Hintergrund gesellschaftlicher und ethischer Erkenntnisse • Selbstständige Gestaltung fortgeschrittener weiterführender Lernprozesse • Eigenständige Durchführung von theoretischen oder anwendungsorientierten Projekten innerhalb dieses Fachs • Vermittlung von Fachwissen sowie fortgeschrittener Austausch auf dem aktuellen Stand der wissenschaftlichen Forschung mit Fachvertretern und Laien über Problemfelder und Lösungen des behandelten Fachgebiets 				
	<p>Die Modulhalte werden in der dem Modul zugeordneten Lehrveranstaltung (Anwendungen des Controllings) vermittelt. Sie umfassen z.B. fortgeschrittene Aspekte aus folgenden Gebieten des Controllings:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Neue Erkenntnisse des verhaltensorientierten Controllings • Funktionalbereichsorientiertes bzw. branchenorientiertes Controlling • Ausgewählte fortgeschrittene Instrumente und Konzepte des Controllings <p>Detaillierte Informationen über die Konkretisierung der Modulhalte entnehmen Sie bitte den Aushängen der zugeordneten Lehrveranstaltungen.</p>				
Lehrveranstaltungsform(en)		Vorlesung und Übung			
Prüfungsform		• Modulabschließende Prüfung			
Workload in Stunden	Insgesamt	180 Stunden			
	davon für A Lehrveranstaltungen	Vorlesung	Übung		
	Aa Präsenzstunden	30	30		
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	45	45		
	B Selbstgestaltete Arbeit				
C Modulabschlussprüfung	30				
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Keine			
	Prüfungsform(en) (Umfang)	• Klausur (60-90 Minuten)			
	Form der Ausgleichsprüfung				
	Form der Wiederholungsprüfung	Entspricht der Form der Erstprüfung			
	Bildung der Modulnote	100% Klausur			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Jedes Jahr	Dauer: 1 Semester	WiSe		
Aufnahmekapazität	Unbegrenzt bzw. Raumkapazität (ggf. Obergrenze)				
Unterrichtssprache	Deutsch (Regelfall) bzw. Englisch (im Ausnahmefall)				
Hinweise	Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis				

Spezielle Ordnung für die Masterstudiengänge Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Neufassung vom 07.02.2018	09.04.2018	7.36.02 Nr. 2	S. 22
---	------------	---------------	-------

Gültig ab WS 2018/2019

02-BWL:MSc-B4-2		Advanced Controlling		1.-3. Sem.	6 CP
Modulbezeichnung		Advanced Controlling			
Engl. Modulbezeichnung		Advanced Controlling			
Modulcode		02-BWL:MSc-B4-2			
Semester der erstmaligen Durchführung / Versionsnummer		Sommersemester 2013; V1			
FB / Fach / Institut		FB 02 / Wirtschaftswissenschaften / Professur BWL IV			
Verwendet im Studiengang / Semester		M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, M.Sc. Volkswirtschaftslehre 1-3. Semester			
Modulverantwortliche/r		Inhaber/in der Professur BWL IV			
Teilnahmevoraussetzungen		Keine			
Kompetenzziele	<p>Kenntnis und Verständnis theoretischer und anwendungsbezogener Fragestellungen im Fach „Advanced Controlling“, aus dem u.a. folgende Kompetenzen in den Dimensionen „Funktionen“ und „Methoden“ resultieren (Konkretisierung jeweils zu Lehrveranstaltungsbeginn):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bewertung, Interpretation und Anwendung von fortgeschrittenen wissenschaftlichen Erkenntnissen auch in Bezug auf neue bzw. unvertraute Situationen bzw. in einem multidisziplinären Zusammenhang • Fähigkeit zur Integration mit dem Wissen aus anderen Modulen des Studiengangs auch vor dem Hintergrund gesellschaftlicher und ethischer Erkenntnisse • Selbstständige Gestaltung fortgeschrittener weiterführender Lernprozesse • Eigenständige Durchführung von theoretischen oder anwendungsorientierten Projekten innerhalb dieses Fachs • Vermittlung von Fachwissen sowie fortgeschrittener Austausch auf dem aktuellen Stand der wissenschaftlichen Forschung mit Fachvertretern und Laien über Problemfelder und Lösungen des behandelten Fachgebiets 				
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Die Modulinhalte werden in der dem Modul zugeordneten Lehrveranstaltung (Advanced Controlling) vermittelt. Sie umfassen z.B. Aspekte aus folgenden Gebieten des Controllings: • Mergers and Acquisitions • Wertorientierte Unternehmenssteuerung • Anreizsysteme • Ausgewählte fortgeschrittene Instrumente und Konzepte des Controllings <p>Detaillierte Informationen über die Konkretisierung der Modulinhalte entnehmen Sie bitte den Aushängen der zugeordneten Lehrveranstaltungen.</p>				
Lehrveranstaltungsform(en)		Vorlesung und Übung			
Prüfungsform		• Modulabschließende Prüfung			
Workload in Stunden	Insgesamt	180 Stunden			
	davon für A Lehrveranstaltungen	Vorlesung	Übung		
	Aa Präsenzstunden	30	30		
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	45	45		
	B Selbstgestaltete Arbeit				
	C Modulabschlussprüfung	30			
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Keine			
	Prüfungsform(en) (Umfang)	• Klausur (60-90 Minuten)			
	Form der Ausgleichsprüfung				
	Form der Wiederholungsprüfung	Entspricht der Form der Erstprüfung			
	Bildung der Modulnote	100% Klausur			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Jedes Jahr	Dauer: 1 Semester	SoSe	
Aufnahmekapazität		Unbegrenzt bzw. Raumkapazität			
Unterrichtssprache		Deutsch (Regelfall) bzw. Englisch (im Ausnahmefall)			
Hinweise		Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis			

Spezielle Ordnung für die Masterstudiengänge Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Neufassung vom 07.02.2018	09.04.2018	7.36.02 Nr. 2	S. 23
---	------------	---------------	-------

Gültig ab WS 2018/2019

02-BWL:MSc-B4/B7-1		Experimental and Archival Research in Accounting		1.-3. Sem.	6 CP
Modulbezeichnung		Experimental and Archival Research in Accounting			
Engl. Modulbezeichnung		Experimental and Archival Research in Accounting			
Modulcode		02-BWL:MSc-B4/B7-1			
Semester der erstmaligen Durchführung / Versionsnummer		Wintersemester 2017/18; V2			
FB / Fach / Institut		FB 02 / Wirtschaftswissenschaften / Professuren BWL IV und BWL VII			
Verwendet im Studiengang / Semester		M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, M.Sc. Volkswirtschaftslehre 1-3. Semester			
Modulverantwortliche/r		Inhaber/in der Professuren BWL IV und BWL VII			
Teilnahmevoraussetzungen		Keine			
Kompetenzziele	<p>Kenntnis und Verständnis theoretischer Fragestellungen im Accounting, wodurch insbesondere die Kompetenzen in den Dimensionen „Funktionen“ und „Methoden“ gestärkt werden sollen (Konkretisierung jeweils zu Lehrveranstaltungsbeginn):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bewertung, Interpretation und Anwendung von fortgeschrittenen wissenschaftlichen Erkenntnissen auch in Bezug auf neue bzw. unvertraute Situationen bzw. in einem multidisziplinären Zusammenhang • Fähigkeit zur Integration mit dem Wissen aus anderen Modulen des Studiengangs auch vor dem Hintergrund internationaler, gesellschaftlicher und ethischer Erkenntnisse • Selbstständige Gestaltung fortgeschrittener weiterführender Lernprozesse • Eigenständige Durchführung von theoretischen oder anwendungsorientierten Projekten innerhalb dieses Fachs • Vermittlung von Fachwissen sowie fortgeschrittener Austausch auf dem aktuellen Stand der wissenschaftlichen Forschung mit Fachvertretern und Laien über Problemfelder und Lösungen des behandelten Fachgebiets im nationalen sowie internationalen Kontext 				
	<p>Die Modulhalte werden in der dem Modul zugeordneten Lehrveranstaltung (Experimental and Archival Research in Accounting) vermittelt. Sie umfassen z.B. Aspekte aus folgenden Gebieten des Accounting:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verhalten von Mitarbeitern des Rechnungswesens • Verhalten des Abschlussprüfers • Wirkung von Anreizsystemen bei Managern und Mitarbeitern • Beeinflussung und Erleichterung von Entscheidung von Managern und Mitarbeitern <p>Detaillierte Informationen über die Konkretisierung der Modulhalte entnehmen Sie bitte den Aushängen der zugeordneten Lehrveranstaltungen.</p>				
Lehrveranstaltungsform(en)		Vorlesung mit Präsentationen durch die Studierenden			
Prüfungsform		<ul style="list-style-type: none"> • Modulbegleitende Prüfungen 			
Workload in Stunden	Insgesamt	180 Stunden			
	davon für A Lehrveranstaltungen	Vorlesung mit Präsentationen			
	Aa Präsenzstunden	30			
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	150			
	B Selbstgestaltete Arbeit				
Modulprüfung	C Modulabschlussprüfung				
	Prüfungsvorleistung(en)	Keine			
	Prüfungsform(en) (Umfang)	<ul style="list-style-type: none"> • Zwei Präsentationen (20 Minuten und 10 Minuten), Diskussionsleitung, Verfassen eines Reflexionspapiers und aktive Mitarbeit 			
	Form der Ausgleichsprüfung				
	Form der Wiederholungsprüfung	Entspricht der Form der Erstprüfung			
Bildung der Modulnote	Präsentation (20%), Diskussionsleitung (20%), Reflexionspapier (10%), aktive Mitarbeit (50%)				
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Jedes Jahr	Dauer: 1 Semester	WiSe	
Aufnahmekapazität		Begrenzte Kapazität mit ca. 12 Teilnehmern. Es gilt ein Auswahlverfahren, welches von den Professuren BWL IV und BWL VII frühzeitig kommuniziert wird.			
Unterrichtssprache		Englisch (Regelfall) bzw. Deutsch (Ausnahmefall)			
Hinweise		Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis			

Spezielle Ordnung für die Masterstudiengänge Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Neufassung vom 07.02.2018	09.04.2018	7.36.02 Nr. 2	S. 24
---	------------	---------------	-------

Gültig ab WS 2018/2019

02-BWL:MSc-B5-1		Risikomanagement		1.-3. Sem.	6 CP
Modulbezeichnung		Risikomanagement			
Engl. Modulbezeichnung		Risk Management			
Modulcode		02-BWL:MSc-B5-1			
Semester der erstmaligen Durchführung / Versionsnummer		Sommersemester 2013; V1			
FB / Fach / Institut		FB 02 / Wirtschaftswissenschaften / Professur BWL V			
Verwendet im Studiengang / Semester		M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, M.Sc. Volkswirtschaftslehre 1-3. Semester			
Modulverantwortliche/r		Inhaber/in der Professur BWL V			
Teilnahmevoraussetzungen		Keine			
Kompetenzziele	<p>Kenntnis und Verständnis theoretischer und anwendungsbezogener Fragestellungen im Fach „Risikomanagement“, aus dem u.a. folgende Kompetenzen in den Dimensionen „Methoden“ und „Objekte“ resultieren (Konkretisierung jeweils zu Lehrveranstaltungsbeginn):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bewertung, Interpretation und Anwendung von fortgeschrittenen wissenschaftlichen Erkenntnissen auch in Bezug auf neue bzw. unvertraute Situationen bzw. in einem multidisziplinären Zusammenhang • Fähigkeit zur Integration mit dem Wissen aus anderen Modulen des Studiengangs auch vor dem Hintergrund gesellschaftlicher und ethischer Erkenntnisse • Selbstständige Gestaltung fortgeschrittener weiterführender Lernprozesse • Eigenständige Durchführung von theoretischen oder anwendungsorientierten Projekten innerhalb dieses Fachs • Vermittlung von Fachwissen sowie fortgeschrittener Austausch auf dem aktuellen Stand der wissenschaftlichen Forschung mit Fachvertretern und Laien über Problemfelder und Lösungen des behandelten Fachgebiets 				
Modulinhalte	<p>Die Modulinhalte werden in der dem Modul zugeordneten Lehrveranstaltung (Risikomanagement) vermittelt. Sie umfassen z.B. fortgeschrittene Aspekte aus folgenden Gebieten innerhalb der Theorie des Risikomanagements:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufgaben des Risikomanagements • Risikotypen • Messung des Risikos • Management und Steuerung des Risikos <p>Detaillierte Informationen über die Konkretisierung der Modulinhalte entnehmen Sie bitte den Aushängen der zugeordneten Lehrveranstaltungen.</p>				
Lehrveranstaltungsform(en)		Vorlesung und Übung			
Prüfungsform		Modulabschließende Prüfung			
Workload in Stunden	Insgesamt	180 Stunden			
	davon für A Lehrveranstaltungen	Vorlesung	Übung		
	Aa Präsenzstunden	30	30		
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	45	45		
	B Selbstgestaltete Arbeit				
C Modulabschlussprüfung	30				
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Keine			
	Prüfungsform(en) (Umfang)	Klausur (60-90 Minuten)			
	Form der Ausgleichsprüfung				
	Form der Wiederholungsprüfung	Entspricht der Form der Erstprüfung			
Bildung der Modulnote	100% Klausur				
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Jedes Jahr	Dauer: 1 Semester	SoSe		
Aufnahmekapazität	Unbegrenzt bzw. Raumkapazität				
Unterrichtssprache	Deutsch (Regelfall) bzw. Englisch (im Ausnahmefall)				
Hinweise	Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis				

Spezielle Ordnung für die Masterstudiengänge Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Neufassung vom 07.02.2018	09.04.2018	7.36.02 Nr. 2	S. 25
---	------------	---------------	-------

Gültig ab WS 2018/2019

02-BWL:MSc-B5-2		Behavioral Finance		1.-3. Sem.	6 CP
Modulbezeichnung		Behavioral Finance			
Engl. Modulbezeichnung		Behavioral Finance			
Modulcode		02-BWL:MSc-B5-2			
Semester der erstmaligen Durchführung / Versionsnummer		Wintersemester 2012/13; V1			
FB / Fach / Institut		FB 02 / Wirtschaftswissenschaften / Professur BWL V			
Verwendet im Studiengang / Semester		M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, M.Sc. Volkswirtschaftslehre 1-3. Semester			
Modulverantwortliche/r		Inhaber/in der Professur BWL V			
Teilnahmevoraussetzungen		Keine			
Kompetenzziele	<p>Kenntnis und Verständnis theoretischer und anwendungsbezogener Fragestellungen im Fach „Behavioral Finance“, aus dem u.a. folgende Kompetenzen in den Dimensionen „Funktionen“ und „Methoden“ resultieren (Konkretisierung jeweils zu Lehrveranstaltungsbeginn):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bewertung, Interpretation und Anwendung von fortgeschrittenen wissenschaftlichen Erkenntnissen auch in Bezug auf neue bzw. unvertraute Situationen bzw. in einem multidisziplinären Zusammenhang • Fähigkeit zur Integration mit dem Wissen aus anderen Modulen des Studiengangs auch vor dem Hintergrund gesellschaftlicher und ethischer Erkenntnisse • Selbstständige Gestaltung fortgeschrittener weiterführender Lernprozesse • Eigenständige Durchführung von theoretischen oder anwendungsorientierten Projekten innerhalb dieses Fachs • Vermittlung von Fachwissen sowie fortgeschrittener Austausch auf dem aktuellen Stand der wissenschaftlichen Forschung mit Fachvertretern und Laien über Problemfelder und Lösungen des behandelten Fachgebiets 				
Modulinhalte	<p>Die Modulinhalte werden in der dem Modul zugeordneten Lehrveranstaltung (Behavioral Finance) vermittelt. Sie umfassen z.B. fortgeschrittene Aspekte aus folgenden Gebieten innerhalb der Theorie des Behavioral Finance:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Entscheidungstheoretische Grundlagen • Verhaltensanomalien • Kapitalmarktanomalien • Behavioral Finance-Theorien <p>Detaillierte Informationen über die Konkretisierung der Modulinhalte entnehmen Sie bitte den Aushängen der zugeordneten Lehrveranstaltungen.</p>				
Lehrveranstaltungsform(en)		Vorlesung			
Prüfungsform		Modulabschließende Prüfung			
Workload in Stunden	Insgesamt	180 Stunden			
	davon für A Lehrveranstaltungen	Vorlesung			
	Aa Präsenzstunden	60			
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	90			
	B Selbstgestaltete Arbeit				
C Modulabschlussprüfung	30				
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Keine			
	Prüfungsform(en) (Umfang)	Klausur (60-90 Minuten)			
	Form der Ausgleichsprüfung				
	Form der Wiederholungsprüfung	Entspricht der Form der Erstprüfung			
	Bildung der Modulnote	100% Klausur			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Jedes Jahr	Dauer: 1 Semester	WiSe		
Aufnahmekapazität	Unbegrenzt bzw. Raumkapazität				
Unterrichtssprache	Deutsch (Regelfall) bzw. Englisch (im Ausnahmefall)				
Hinweise	Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis				

Spezielle Ordnung für die Masterstudiengänge Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Neufassung vom 07.02.2018	09.04.2018	7.36.02 Nr. 2	S. 26
---	------------	---------------	-------

Gültig ab WS 2018/2019

02-BWL:MSc-B5-3		Versicherungsmanagement		1.-3. Sem.	6 CP		
Modulbezeichnung		Versicherungsmanagement					
Engl. Modulbezeichnung		Insurance Management					
Modulcode		02-BWL:MSc-B5-3					
Semester der erstmaligen Durchführung / Versionsnummer		Wintersemester 2015/16; V1					
FB / Fach / Institut		FB 02 / Wirtschaftswissenschaften / Professur BWL V					
Verwendet im Studiengang / Semester		M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, M.Sc. Volkswirtschaftslehre 1-3. Semester					
Modulverantwortliche/r		Inhaber/in der Professur BWL V					
Teilnahmevoraussetzungen		Keine					
Kompetenzziele	<p>Kenntnis und Verständnis theoretischer und anwendungsbezogener Fragestellungen im Bereich „Versicherungsmanagement“, aus dem folgende Kompetenzen in den Dimensionen „Funktionen“ und „Methoden“ und „Leadership“ resultieren (Konkretisierung jeweils zu Lehrveranstaltungsbeginn):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eigenständige Sammlung, Bewertung Interpretation und Anwendung von fortgeschrittenen wissenschaftlichen Erkenntnissen auch in Bezug auf neue bzw. unvertraute Situationen bzw. in einem multidisziplinären Zusammenhang • Fähigkeit zur Integration mit dem Wissen aus den anderen Modulen des Studiengangs auch vor dem Hintergrund gesellschaftlicher und ethischer Erkenntnisse • Selbstständige Gestaltung fortgeschrittener weiterführender Lernprozesse • Eigenständige Durchführung von theoretischen und anwendungsorientierten Projekten innerhalb des Faches • Vermittlung von Fachwissen sowie fortgeschrittener Austausch auf dem aktuellen Stand der wissenschaftlichen Forschung mit Fachvertretern und Laien über Problemfelder und Lösungen 						
Modulinhalte	<p>Die Modulinhalte werden in der dem Modul zugeordneten Lehrveranstaltungen (Versicherungsmanagement I und Versicherungsmanagement II) vermittelt. Sie umfassen z.B. fortgeschrittene Aspekte aus folgenden Gebieten des Versicherungsmanagements:</p> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 50%; vertical-align: top;"> <p>Versicherungsmanagement I</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die SBWL von Versicherungsunternehmen • Produktion von Versicherungsschutz • Finanzierung und Kapitalanlage • Management / Steuerung von Versicherungsunternehmen </td> <td style="width: 50%; vertical-align: top;"> <p>Versicherungsmanagement II</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefende Behandlung aktueller Themen des Versicherungsmanagements auf Grundlage der in Versicherungsmanagement I behandelten Aspekte. </td> </tr> </table> <p>Detaillierte Informationen über die Konkretisierung der Modulinhalte entnehmen Sie bitte den Aushängen der zugeordneten Lehrveranstaltungen.</p>					<p>Versicherungsmanagement I</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die SBWL von Versicherungsunternehmen • Produktion von Versicherungsschutz • Finanzierung und Kapitalanlage • Management / Steuerung von Versicherungsunternehmen 	<p>Versicherungsmanagement II</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefende Behandlung aktueller Themen des Versicherungsmanagements auf Grundlage der in Versicherungsmanagement I behandelten Aspekte.
<p>Versicherungsmanagement I</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die SBWL von Versicherungsunternehmen • Produktion von Versicherungsschutz • Finanzierung und Kapitalanlage • Management / Steuerung von Versicherungsunternehmen 	<p>Versicherungsmanagement II</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefende Behandlung aktueller Themen des Versicherungsmanagements auf Grundlage der in Versicherungsmanagement I behandelten Aspekte. 						
Lehrveranstaltungsform(en)		Vorlesung					
Prüfungsform		Modulbegleitende Prüfung					
Workload in Stunden	Insgesamt	180 Stunden					
	davon für A Lehrveranstaltungen	Vorlesung					
	Aa Präsenzstunden	60					
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	90					
	B Selbstgestaltete Arbeit						
Modulprüfung	C Modulabschlussprüfung	30					
	Prüfungsvorleistung(en)	Keine					
	Prüfungsform(en) (Umfang)	Klausur (60-90 Minuten) für Versicherungsmanagement I + Hausarbeit für Versicherungsmanagement II					
	Form der Ausgleichsprüfung						
	Form der Wiederholungsprüfung	Entspricht der Form der Erstprüfung					
Bildung der Modulnote	50% Klausur und 50% Hausarbeit						
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Jedes Jahr	Dauer: 2 Semester	WiSe und SoSe				
Aufnahmekapazität	Unbegrenzt bzw. Raumkapazität						
Unterrichtssprache	Deutsch (Regelfall) bzw. Englisch (im Ausnahmefall)						
Hinweise	Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis						

Spezielle Ordnung für die Masterstudiengänge Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Neufassung vom 07.02.2018	09.04.2018	7.36.02 Nr. 2	S. 27
---	------------	---------------	-------

Gültig ab WS 2018/2019

02-BWL:MSc-B6-1		Applied Corporate Finance		1.-3. Sem.	6 CP
Modulbezeichnung		Applied Corporate Finance			
Engl. Modulbezeichnung		Applied Corporate Finance			
Modulcode		02-BWL:MSc-B6-1			
Semester der erstmaligen Durchführung / Versionsnummer		Wintersemester 2016/17; V1			
FB / Fach / Institut		FB 02 / Wirtschaftswissenschaften / Professur BWL VI			
Verwendet im Studiengang / Semester		M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, M.Sc. Volkswirtschaftslehre 1-3. Semester			
Modulverantwortliche/r		Inhaber/in der Professur BWL VI			
Teilnahmevoraussetzungen		Keine			
Kompetenzziele	<p>Kenntnis und Verständnis theoretischer und anwendungsbezogener Fragestellungen im Bereich „Applied Corporate Finance“, aus dem folgende Kompetenzen in den Dimensionen „Funktionen“ und „Methoden“ und „Leadership“ resultieren (Konkretisierung jeweils zu Lehrveranstaltungsbeginn):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eigenständige Sammlung, Bewertung Interpretation und Anwendung von fortgeschrittenen wissenschaftlichen Erkenntnissen auch in Bezug auf neue bzw. unvertraute Situationen bzw. in einem multidisziplinären Zusammenhang • Fähigkeit zur Integration mit dem Wissen aus den anderen Modulen des Studiengangs auch vor dem Hintergrund gesellschaftlicher und ethischer Erkenntnisse • Selbstständige Gestaltung fortgeschrittener weiterführender Lernprozesse • Eigenständige Durchführung von theoretischen und anwendungsorientierten Projekten innerhalb des Faches • Vermittlung von Fachwissen sowie fortgeschrittener Austausch auf dem aktuellen Stand der wissenschaftlichen Forschung mit Fachvertretern und Laien über Problemfelder und Lösungen 				
Modulinhalte	<p>Die Modulinhalte werden in der dem Modul zugeordneten Lehrveranstaltung (Applied Corporate Finance) vermittelt. Sie umfassen z.B. fortgeschrittene Aspekte aus folgenden Gebieten innerhalb der Applied Corporate Finance:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Shareholder value and corporate governance • Measuring investment returns • Capital structure tradeoffs • Dividend policy • Basic valuation <p>Detaillierte Informationen über die Konkretisierung der Modulinhalte entnehmen Sie bitte dem Aushang der zugeordneten Lehrveranstaltung.</p>				
Lehrveranstaltungsform(en)		Vorlesung und Übung			
Prüfungsform		• Modulabschließende Prüfung			
Workload in Stunden	Insgesamt	180 Stunden			
	davon für A Lehrveranstaltungen	Vorlesung		Übung	
	Aa Präsenzstunden	30	30		
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	45	45		
	B Selbstgestaltete Arbeit				
C Modulabschlussprüfung	30				
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Keine			
	Prüfungsform(en) (Umfang)	• Klausur und Hausarbeit			
	Form der Ausgleichsprüfung				
	Form der Wiederholungsprüfung	Entspricht der Form der Erstprüfung			
Bildung der Modulnote	20% Klausur und 80% Hausarbeit				
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Jedes Jahr	Dauer: 1 Semester	WiSe		
Aufnahmekapazität	Unbegrenzt bzw. Raumkapazität				
Unterrichtssprache	Englisch (Regelfall) oder Deutsch (im Ausnahmefall)				
Hinweise	Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis				

Spezielle Ordnung für die Masterstudiengänge Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Neufassung vom 07.02.2018	09.04.2018	7.36.02 Nr. 2	S. 28
---	------------	---------------	-------

Gültig ab WS 2018/2019

02-BWL:MSc-B6-2		Empirical Banking and Finance		1.-3. Sem.	6 CP
Modulbezeichnung		Empirical Banking and Finance			
Engl. Modulbezeichnung		Empirical Banking and Finance			
Modulcode		02-BWL:MSc-B6-2			
Semester der erstmaligen Durchführung / Versionsnummer		Sommersemester 2017; V1			
FB / Fach / Institut		FB 02 / Wirtschaftswissenschaften / Professur BWL VI			
Verwendet im Studiengang / Semester		M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, M.Sc. Volkswirtschaftslehre 1-3. Semester			
Modulverantwortliche/r		Inhaber/in der Professur BWL VI			
Teilnahmevoraussetzungen		Keine			
Kompetenzziele	<p>Kenntnis und Verständnis theoretischer und anwendungsbezogener Fragestellungen im Bereich Ökonometrie der Finanzmärkte und Finanzinstitute, aus dem folgende Kompetenzen in den Dimensionen „Funktionen“ und „Methoden“ und „Leadership“ resultieren (Konkretisierung jeweils zu Lehrveranstaltungsbeginn):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eigenständige Sammlung, Bewertung, Interpretation und Anwendung von fortgeschrittenen wissenschaftlichen Erkenntnissen auch in Bezug auf neue bzw. unvertraute Situationen bzw. in einem multidisziplinären Zusammenhang • Fähigkeit zur Integration mit dem Wissen aus den anderen Modulen des Studiengangs auch vor dem Hintergrund gesellschaftlicher und ethischer Erkenntnisse • Selbstständige Gestaltung fortgeschrittener weiterführender Lernprozesse • Eigenständige Durchführung von theoretischen und anwendungsorientierten Projekten innerhalb des Faches • Vermittlung von Fachwissen sowie fortgeschrittener Austausch auf dem aktuellen Stand der wissenschaftlichen Forschung mit Fachvertretern und Laien über Problemfelder und Lösungen 				
	<p>Die Modul Inhalte werden in der dem Modul zugeordneten Lehrveranstaltung (Empirical Banking and Finance) vermittelt. Sie umfassen z.B. fortgeschrittene Aspekte aus folgenden Gebieten innerhalb der Ökonometrie des Bereichs Banking and Finance:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Event Studien • Regressionen und Panel-Analysen • Instrumentalvariablen • Differences-in-Differences <p>Detaillierte Informationen über die Konkretisierung der Modul Inhalte entnehmen Sie bitte dem Aushang der zugeordneten Lehrveranstaltung.</p>				
Lehrveranstaltungsform(en)		Vorlesung und Übung			
Prüfungsform		• Modulabschließende Prüfung			
Workload in Stunden	Insgesamt	180 Stunden			
	davon für A Lehrveranstaltungen	Vorlesung	Übung		
	Aa Präsenzstunden	30	30		
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	45	45		
	B Selbstgestaltete Arbeit				
	C Modulabschlussprüfung	30			
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Keine			
	Prüfungsform(en) (Umfang)	• Klausur und Hausarbeit			
	Form der Ausgleichsprüfung				
	Form der Wiederholungsprüfung	Entspricht der Form der Erstprüfung			
	Bildung der Modulnote	40% Klausur und 60% Hausarbeit			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Jedes Jahr	Dauer: 1 Semester	SoSe		
Aufnahmekapazität	Unbegrenzt bzw. Raumkapazität				
Unterrichtssprache	Englisch (Regelfall) oder Deutsch (im Ausnahmefall)				
Hinweise	Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis				

Spezielle Ordnung für die Masterstudiengänge Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Neufassung vom 07.02.2018	09.04.2018	7.36.02 Nr. 2	S. 29
---	------------	---------------	-------

Gültig ab WS 2018/2019

02-BWL:MSc-B7-1		Theory of Accounting and Taxation		1.-3. Sem.	6 CP
Modulbezeichnung		Theory of Accounting and Taxation			
Engl. Modulbezeichnung		Theory of Accounting and Taxation			
Modulcode		02-BWL:MSc-B7-1			
Semester der erstmaligen Durchführung / Versionsnummer		Wintersemester 2012/13; V2			
FB / Fach / Institut		FB 02 / Wirtschaftswissenschaften / Professur BWL VII			
Verwendet im Studiengang / Semester		M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, M.Sc. Volkswirtschaftslehre 1.-3. Semester			
Modulverantwortliche/r		Inhaber/in der Professur BWL VII			
Teilnahmevoraussetzungen		Keine			
Kompetenzziele	<p>Kenntnis und Verständnis theoretischer und anwendungsbezogener Fragestellungen im Fach „Theory of Accounting and Taxation“, aus dem u.a. folgende Kompetenzen in den Dimensionen „Funktionen“ und „Methoden“ resultieren (Konkretisierung jeweils zu Lehrveranstaltungsbeginn):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bewertung, Interpretation und Anwendung von fortgeschrittenen wissenschaftlichen Erkenntnissen auch in Bezug auf neue bzw. unvertraute Situationen bzw. in einem multidisziplinären Zusammenhang • Fähigkeit zur Integration mit dem Wissen aus anderen Modulen des Studiengangs auch vor dem Hintergrund gesellschaftlicher und ethischer Erkenntnisse • Selbstständige Gestaltung fortgeschrittener weiterführender Lernprozesse • Eigenständige Durchführung von theoretischen oder anwendungsorientierten Projekten innerhalb dieses Fachs • Vermittlung von Fachwissen sowie fortgeschrittener Austausch auf dem aktuellen Stand der wissenschaftlichen Forschung mit Fachvertretern und Laien über Problemfelder und Lösungen des behandelten Fachgebiets 				
	<p>Die Modulhalte werden in der dem Modul zugeordneten Lehrveranstaltung („Theory of Accounting and Taxation“) vermittelt. Sie umfassen z.B. fortgeschrittene Aspekte aus folgenden Gebieten innerhalb der Theory of Accounting and Taxation:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Funktionen und Ziele der Rechnungslegung • Rechnungslegung und Kapitalmärkte • Grundlegende und spezielle Fragen der Bilanzierung und Bewertung • Bilanzpolitik und Bilanzanalyse im internationalen Kontext <p>Detaillierte Informationen über die Konkretisierung der Modulhalte entnehmen Sie bitte den Aushängen der zugeordneten Lehrveranstaltungen.</p>				
Lehrveranstaltungsform(en)		Vorlesung und Übung			
Prüfungsform		• Modulabschließende Prüfung			
Workload in Stunden	Insgesamt	180 Stunden			
	davon für A Lehrveranstaltungen	Vorlesung		Übung	
	Aa Präsenzstunden	30		30	
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	45		45	
	B Selbstgestaltete Arbeit				
C Modulabschlussprüfung	30				
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Keine			
	Prüfungsform(en) (Umfang)	• Klausur (60-90 Minuten)			
	Form der Ausgleichsprüfung				
	Form der Wiederholungsprüfung	Entspricht der Form der Erstprüfung			
	Bildung der Modulnote	100% Klausur			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Jedes Jahr	Dauer: 1 Semester	WiSe	
Aufnahmekapazität		Unbegrenzt bzw. Raumkapazität			
Unterrichtssprache		Deutsch (Regelfall) bzw. Englisch (im Ausnahmefall)			
Hinweise		Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis			

Spezielle Ordnung für die Masterstudiengänge Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Neufassung vom 07.02.2018	09.04.2018	7.36.02 Nr. 2	S. 30
---	------------	---------------	-------

Gültig ab WS 2018/2019

02-BWL:MSc-B7-2		Financial Statement Analysis		1.-3. Sem.	6 CP
Modulbezeichnung		Financial Statement Analysis			
Engl. Modulbezeichnung		Financial Statement Analysis			
Modulcode		02-BWL:MSc-B7-2			
Semester der erstmaligen Durchführung / Versionsnummer		Wintersemester 2012/13; V2			
FB / Fach / Institut		FB 02 / Wirtschaftswissenschaften / Professur BWL VII			
Verwendet im Studiengang / Semester		M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, M.Sc. Volkswirtschaftslehre 1.-3. Semester			
Modulverantwortliche/r		Inhaber/in der Professur BWL VII			
Teilnahmevoraussetzungen		Keine			
Kompetenzziele	<p>Kenntnis und Verständnis theoretischer und anwendungsbezogener Fragestellungen im Fach „Financial Statement Analysis“, aus dem u.a. folgende Kompetenzen in den Dimensionen „Methoden“ und „Objekte“ resultieren (Konkretisierung jeweils zu Lehrveranstaltungsbeginn):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bewertung, Interpretation und Anwendung von fortgeschrittenen wissenschaftlichen Erkenntnissen auch in Bezug auf neue bzw. unvertraute Situationen bzw. in einem multidisziplinären Zusammenhang • Fähigkeit zur Integration mit dem Wissen aus anderen Modulen des Studiengangs auch vor dem Hintergrund gesellschaftlicher und ethischer Erkenntnisse • Selbstständige Gestaltung fortgeschrittener weiterführender Lernprozesse • Eigenständige Durchführung von theoretischen oder anwendungsorientierten Projekten innerhalb dieses Fachs • Vermittlung von Fachwissen sowie fortgeschrittener Austausch auf dem aktuellen Stand der wissenschaftlichen Forschung mit Fachvertretern und Laien über Problemfelder und Lösungen des behandelten Fachgebiets 				
Modulinhalte	<p>Die Modulinhalte werden in der dem Modul zugeordneten Lehrveranstaltung („Financial Statement Analysis“) vermittelt. Sie umfassen z.B. fortgeschrittene Aspekte aus folgenden Gebieten innerhalb der Financial Statement Analysis:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ziele der Bilanzanalyse • Bilanzanalytische Aufbereitungen • Bewertung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage • Berechnung von Kennzahlen • Gesamturteilsbildung <p>Detaillierte Informationen über die Konkretisierung der Modulinhalte entnehmen Sie bitte den Aushängen der zugeordneten Lehrveranstaltungen.</p>				
Lehrveranstaltungsform(en)		Vorlesung und Übung			
Prüfungsform		• Modulabschließende Prüfung			
Workload in Stunden	Insgesamt	180 Stunden			
	davon für A Lehrveranstaltungen	Vorlesung	Übung		
	Aa Präsenzstunden	30	30		
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	45	45		
	B Selbstgestaltete Arbeit				
C Modulabschlussprüfung	30				
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Keine			
	Prüfungsform(en) (Umfang)	• Klausur (60-90 Minuten)			
	Form der Ausgleichsprüfung				
	Form der Wiederholungsprüfung	Entspricht der Form der Erstprüfung			
Bildung der Modulnote	100% Klausur				
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Jedes Jahr	Dauer: 1 Semester	WiSe		
Aufnahmekapazität	Unbegrenzt bzw. Raumkapazität				
Unterrichtssprache	Deutsch (Regelfall) bzw. Englisch (im Ausnahmefall)				
Hinweise	Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis				

Spezielle Ordnung für die Masterstudiengänge Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Neufassung vom 07.02.2018	09.04.2018	7.36.02 Nr. 2	S. 31
---	------------	---------------	-------

Gültig ab WS 2018/2019

02-BWL:MSc-B7-3		Auditing and Consulting		1.-3. Sem.	6 CP
Modulbezeichnung		Auditing and Consulting			
Engl. Modulbezeichnung		Auditing and Consulting			
Modulcode		02-BWL:MSc-B7-3			
Semester der erstmaligen Durchführung / Versionsnummer		Sommersemester 2013; V2			
FB / Fach / Institut		FB 02 / Wirtschaftswissenschaften / Professur BWL VII			
Verwendet im Studiengang / Semester		M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, M.Sc. Volkswirtschaftslehre 1.-3. Semester			
Modulverantwortliche/r		Inhaber/in der Professur BWL VII			
Teilnahmevoraussetzungen		Keine			
Kompetenzziele	<p>Kenntnis und Verständnis theoretischer und anwendungsbezogener Fragestellungen im Fach „Auditing and Consulting“, aus dem u.a. folgende Kompetenzen in den Dimensionen „Methoden“ und „Objekte“ resultieren (Konkretisierung jeweils zu Lehrveranstaltungsbeginn):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bewertung, Interpretation und Anwendung von fortgeschrittenen wissenschaftlichen Erkenntnissen auch in Bezug auf neue bzw. unvertraute Situationen bzw. in einem multidisziplinären Zusammenhang • Fähigkeit zur Integration mit dem Wissen aus anderen Modulen des Studiengangs auch vor dem Hintergrund gesellschaftlicher und ethischer Erkenntnisse • Selbstständige Gestaltung fortgeschrittener weiterführender Lernprozesse • Eigenständige Durchführung von theoretischen oder anwendungsorientierten Projekten innerhalb dieses Fachs • Vermittlung von Fachwissen sowie fortgeschrittener Austausch auf dem aktuellen Stand der wissenschaftlichen Forschung mit Fachvertretern und Laien über Problemfelder und Lösungen des behandelten Fachgebiets 				
Modulinhalte	<p>Die Modulinhalte werden in der dem Modul zugeordneten Lehrveranstaltung („Auditing and Consulting“) vermittelt. Sie umfassen z.B. fortgeschrittene Aspekte aus folgenden Gebieten innerhalb des Auditing and Consulting:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Theorie der Wirtschaftsprüfung • Wirtschaftsprüfung als Element der Corporate Governance • Prüfungspflichten und Formen von Abschlussprüfungen • Ziele und Prozesse von Abschlussprüfungen und Qualitätskontrolle • Verhaltenstheoretische Implikationen • Prüfungsnahen Leistungen und Consulting <p>Detaillierte Informationen über die Konkretisierung der Modulinhalte entnehmen Sie bitte den Aushängen der zugeordneten Lehrveranstaltungen.</p>				
Lehrveranstaltungsform(en)		Vorlesung und Übung			
Prüfungsform		• Modulabschließende Prüfung			
Workload in Stunden	Insgesamt	180 Stunden			
	davon für A Lehrveranstaltungen	Vorlesung		Übung	
	Aa Präsenzstunden	30	30		
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	45	45		
	B Selbstgestaltete Arbeit				
C Modulabschlussprüfung		30			
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Keine			
	Prüfungsform(en) (Umfang)	• Klausur (60-90 Minuten)			
	Form der Ausgleichsprüfung				
	Form der Wiederholungsprüfung	Entspricht der Form der Erstprüfung			
Bildung der Modulnote		100% Klausur			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Jedes Jahr	Dauer: 1 Semester		SoSe	
Aufnahmekapazität		Unbegrenzt bzw. Raumkapazität			
Unterrichtssprache		Deutsch (Regelfall) bzw. Englisch (im Ausnahmefall)			
Hinweise		Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis			

Spezielle Ordnung für die Masterstudiengänge Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Neufassung vom 07.02.2018	09.04.2018	7.36.02 Nr. 2	S. 32
---	------------	---------------	-------

Gültig ab WS 2018/2019

02-BWL:MSc-B7-4		Fallstudien zur Rechnungslegung, Corporate Governance und Besteuerung		1.-3. Sem.	6 CP
Modulbezeichnung		Fallstudien zur Rechnungslegung, Corporate Governance und Besteuerung			
Engl. Modulbezeichnung		Accounting, Corporate Governance and Taxation: Case Studies			
Modulcode		02-BWL:MSc-B7-4			
Semester der erstmaligen Durchführung / Versionsnummer		Sommersemester 2017; V1			
FB / Fach / Institut		FB 02 / Wirtschaftswissenschaften / Professur BWL VII			
Verwendet im Studiengang / Semester		M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, M.Sc. Volkswirtschaftslehre 1.-3. Semester			
Modulverantwortliche/r		Inhaber/in der Professur BWL VII			
Teilnahmevoraussetzungen		Keine			
Kompetenzziele	<p>Kenntnis und Verständnis theoretischer und anwendungsbezogener Fragestellungen in der internationalen Rechnungslegung, Corporate Governance und Besteuerung mit länderübergreifenden Vergleichen, aus dem u.a. folgende Kompetenzen in den Dimensionen „Funktionen“ und „Methoden“ resultieren (Konkretisierung jeweils zu Lehrveranstaltungsbeginn):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bewertung, Interpretation und Anwendung von fortgeschrittenen wissenschaftlichen Erkenntnissen auch in Bezug auf neue bzw. unvertraute Situationen bzw. in einem multidisziplinären Zusammenhang • Fähigkeit zur Integration mit dem Wissen aus anderen Modulen des Studiengangs auch vor dem Hintergrund internationaler, gesellschaftlicher und ethischer Erkenntnisse • Selbstständige Gestaltung fortgeschrittener weiterführender Lernprozesse • Eigenständige Durchführung von theoretischen oder anwendungsorientierten Projekten innerhalb dieses Fachs • Vermittlung von Fachwissen sowie fortgeschrittener Austausch auf dem aktuellen Stand der wissenschaftlichen Forschung mit Fachvertretern und Laien über Problemfelder und Lösungen des behandelten Fachgebiets im internationalen Kontext 				
Modulinhalte	<p>Die Modulinhalte werden in der dem Modul zugeordneten Lehrveranstaltung (Fallstudien zu Rechnungslegung, Corporate Governance und Besteuerung) vermittelt. Sie umfassen z.B. fortgeschrittene Aspekte aus folgenden Gebieten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unterschiede in der Bilanzierung im internationalen Vergleich • Unterschiede in der Abschlussprüfung und der Corporate Governance im internationalen Vergleich • Kulturelle Einflüsse auf Financial Accounting und Taxation <p>Detaillierte Informationen über die Konkretisierung der Modulinhalte entnehmen Sie bitte den Aushängen der zugeordneten Lehrveranstaltungen.</p>				
Lehrveranstaltungsform(en)		Vorlesung mit Präsentationen durch die Studierenden.			
Prüfungsform		<ul style="list-style-type: none"> • Modulbegleitende Prüfungen 			
Workload in Stunden	Insgesamt	180 Stunden			
	davon für A Lehrveranstaltungen	Vorlesung mit Präsentationen			
	Aa Präsenzstunden	60			
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	120			
	B Selbstgestaltete Arbeit				
Modulprüfung	C Modulabschlussprüfung				
	Prüfungsvorleistung(en)	Keine			
	Prüfungsform(en) (Umfang)	<ul style="list-style-type: none"> • Präsentation und Teilnahme an der Diskussion 			
	Form der Ausgleichsprüfung				
	Form der Wiederholungsprüfung	Entspricht der Form der Erstprüfung			
Bildung der Modulnote	Präsentation (50-60%) und Diskussionsteilnahme (40-50%). Die genaue Aufteilung wird jeweils zu Beginn der Veranstaltung mitgeteilt.				
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	Unregelmäßig		
Aufnahmekapazität	20 Studierende; es gilt ein Auswahlverfahren, welches von der Professur BWL VII frühzeitig kommuniziert wird.				
Unterrichtssprache	Englisch (Regelfall) bzw. Deutsch (Ausnahmefall)				
Hinweise	Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis				

Spezielle Ordnung für die Masterstudiengänge Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Neufassung vom 07.02.2018	09.04.2018	7.36.02 Nr. 2	S. 33
---	------------	---------------	-------

Gültig ab WS 2018/2019

02-BWL:MSc-B8-2	Empirische Managementforschung	1.-3. Sem.	6 CP
Modulbezeichnung	Empirische Managementforschung		
Engl. Modulbezeichnung	Empirical Management Research		
Modulcode	02-BWL:MSc-B8-2		
Semester der erstmaligen Durchführung / Versionsnummer	Wintersemester 2014/15; V1		
FB / Fach / Institut	FB 02 / Wirtschaftswissenschaften / Professur BWL VIII		
Verwendet im Studiengang / Semester	M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, M.Sc. Volkswirtschaftslehre 1-3. Semester		
Modulverantwortliche/r	Inhaber/in der Professur BWL VIII		
Teilnahmevoraussetzungen	Keine		
Kompetenzziele	<p>Kenntnis und Verständnis theoretischer und anwendungsbezogener Fragestellungen im Fach Empirische Managementforschung, aus dem u.a. folgende Kompetenzen in den Dimensionen „Methoden“ und „Leadership“ resultieren ((Konkretisierung jeweils zu Lehrveranstaltungsbeginn):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bewertung, Interpretation und Anwendung von fortgeschrittenen wissenschaftlichen Erkenntnissen auch in Bezug auf neue bzw. unvertraute Situationen bzw. in einem multidisziplinären Zusammenhang • Fähigkeit zur Integration mit dem Wissen aus anderen Modulen des Studiengangs auch vor dem Hintergrund gesellschaftlicher und ethischer Erkenntnisse • Selbstständige Gestaltung fortgeschrittener weiterführender Lernprozesse • Eigenständige Durchführung von theoretischen oder anwendungsorientierten Projekten innerhalb dieses Fachs • Vermittlung von Fachwissen sowie fortgeschrittener Austausch auf dem aktuellen Stand der wissenschaftlichen Forschung mit Fachvertretern und Laien über Problemfelder und Lösungen des behandelten Fachgebiets 		
Modulinhalte	<p>Die Modulinhalte werden in der dem Modul zugeordneten Lehrveranstaltung (Empirische Managementforschung) vermittelt. Sie umfassen z.B. fortgeschrittene Aspekte aus folgenden Gebieten innerhalb der Theorie der empirischen Managementforschung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ziel und Ablauf empirischer Managementforschung • Wissenschaftstheorie • Messung von Konstrukten (Survey-Methoden, Gütekriterien, latente Variablen und Response Biases) • Schätzung von Parametern und Hypothesentestung • Exploratorische Datenanalyse • Lineare Regression • Exploratorische Datenanalyse • Exploratorische und konfirmatorische Faktorenanalyse <p>Detaillierte Informationen über die Konkretisierung der Modulinhalte entnehmen Sie bitte den Aushängen der zugeordneten Lehrveranstaltungen.</p>		
Lehrveranstaltungsform(en)	Vorlesung und Übung		
Prüfungsform	• Modulabschließende Prüfung		
Workload in Stunden	Insgesamt	180 Stunden	
	davon für A Lehrveranstaltungen	Vorlesung	Übung
	Aa Präsenzstunden	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	45	45
	B Selbstgestaltete Arbeit		
C Modulabschlussprüfung	30		
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Keine	
	Prüfungsform(en) (Umfang)	• Klausur (60-90 Minuten)	
	Form der Ausgleichsprüfung		
	Form der Wiederholungsprüfung	Entspricht der Form der Erstprüfung	
	Bildung der Modulnote	100% Klausur	
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Jedes Jahr	Dauer: 1 Semester	WiSe
Aufnahmekapazität	Unbegrenzt bzw. Raumkapazität		
Unterrichtssprache	Deutsch (Regelfall) bzw. Englisch (im Ausnahmefall)		

Spezielle Ordnung für die Masterstudiengänge Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Neufassung vom 07.02.2018	09.04.2018	7.36.02 Nr. 2	S. 34
---	------------	---------------	-------

Gültig ab WS 2018/2019

Hinweise	Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis
----------	---

02-BWL:MSc-B8-4		Organization Theory and Design		1.-3. Sem.	6 CP
Modulbezeichnung		Organization Theory and Design			
Engl. Modulbezeichnung		Organization Theory and Design			
Modulcode		02-BWL:MSc-B8-4			
Semester der erstmaligen Durchführung / Versionsnummer		Sommersemester 2015; V1			
FB / Fach / Institut		FB 02 / Wirtschaftswissenschaften / Professur BWL VIII			
Verwendet im Studiengang / Semester		M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, M.Sc. Volkswirtschaftslehre 1-3. Semester			
Modulverantwortliche/r		Inhaber/in der Professur BWL VIII			
Teilnahmevoraussetzungen		Keine			
Kompetenzziele	<p>Kenntnis und Verständnis theoretischer und anwendungsbezogener Fragestellungen im Fach „Organization Theory and Design“, aus dem u.a. folgende Kompetenzen in den Dimensionen „Funktionen“ und „Leadership“ resultieren (Konkretisierung jeweils zu Lehrveranstaltungsbeginn):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bewertung, Interpretation und Anwendung von fortgeschrittenen wissenschaftlichen Erkenntnissen auch in Bezug auf neue bzw. unvertraute Situationen bzw. in einem multidisziplinären Zusammenhang • Fähigkeit zur Integration mit dem Wissen aus anderen Modulen des Studiengangs auch vor dem Hintergrund gesellschaftlicher und ethischer Erkenntnisse • Selbstständige Gestaltung fortgeschrittener weiterführender Lernprozesse • Eigenständige Durchführung von theoretischen oder anwendungsorientierten Projekten innerhalb dieses Fachs • Vermittlung von Fachwissen sowie fortgeschrittener Austausch auf dem aktuellen Stand der wissenschaftlichen Forschung mit Fachvertretern und Laien über Problemfelder und Lösungen des behandelten Fachgebiets 				
	<p>Die Modul Inhalte werden in der dem Modul zugeordneten Lehrveranstaltung (Organization Theory and Design) vermittelt. Sie umfassen z.B. Aspekte aus folgenden Gebieten von Organisationstheorie and Organisationsdesign:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende und moderne Organisationstheorien • Möglichkeiten der Organisationsgestaltung • Arbeitsorganisation und –gestaltung • Empirische Erkenntnisse der Organisationsforschung <p>Detaillierte Informationen über die Konkretisierung der Modul Inhalte entnehmen Sie bitte den Aushängen der zugeordneten Lehrveranstaltungen.</p>				
Lehrveranstaltungsform(en)		Vorlesung und Übung			
Prüfungsform		• Modulabschließende Prüfung			
Workload in Stunden	Insgesamt	180 Stunden			
	davon für A Lehrveranstaltungen	Vorlesung	Übung		
	Aa Präsenzstunden	30	30		
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	45	45		
	B Selbstgestaltete Arbeit				
	C Modulabschlussprüfung	30			
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Keine			
	Prüfungsform(en) (Umfang)	• Klausur (60-90 Minuten)			
	Form der Ausgleichsprüfung				
	Form der Wiederholungsprüfung	Entspricht der Form der Erstprüfung			
	Bildung der Modulnote	100% Klausur			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Jedes Jahr	Dauer: 1 Semester	SoSe		
Aufnahmekapazität		Unbegrenzt bzw. Raumkapazität			

Spezielle Ordnung für die Masterstudiengänge Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Neufassung vom 07.02.2018	09.04.2018	7.36.02 Nr. 2	S. 35
---	------------	----------------------	-------

Gültig ab WS 2018/2019

Unterrichtssprache	Deutsch (Regelfall) bzw. Englisch (im Ausnahmefall)
Hinweise	Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis

Spezielle Ordnung für die Masterstudiengänge Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Neufassung vom 07.02.2018	09.04.2018	7.36.02 Nr. 2	S. 36
---	------------	---------------	-------

Gültig ab WS 2018/2019

02-BWL:MSc-B8-5		Advanced Exercises in Leadership and Human Resource Management		1.-3. Sem.	6 CP
Modulbezeichnung		Advanced Exercises in Leadership and Human Resource Management			
Engl. Modulbezeichnung		Advanced Exercises in Leadership and Human Resource Management			
Modulcode		02-BWL:MSc-B8-5			
Semester der erstmaligen Durchführung / Versionsnummer		Sommersemester 2015; V1			
FB / Fach / Institut		FB 02 / Wirtschaftswissenschaften / Professur BWL VIII			
Verwendet im Studiengang / Semester		M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, M.Sc. Volkswirtschaftslehre 1-3. Semester			
Modulverantwortliche/r		Inhaber/in der Professur BWL VIII			
Teilnahmevoraussetzungen		Keine			
Kompetenzziele	<p>Kenntnis und Verständnis theoretischer und anwendungsbezogener Fragestellungen in den Fächern Personalführung und Personalmanagement, aus dem u.a. folgende Kompetenzen in den Dimensionen „Funktionen,“ „Methoden“ und „Leadership“ resultieren (Konkretisierung jeweils zu Lehrveranstaltungsbeginn):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bewertung, Interpretation und Anwendung von fortgeschrittenen wissenschaftlichen Erkenntnissen auch in Bezug auf neue bzw. unvertraute Situationen bzw. in einem multidisziplinären Zusammenhang • Fähigkeit zur Integration mit dem Wissen aus anderen Modulen des Studiengangs auch vor dem Hintergrund gesellschaftlicher und ethischer Erkenntnisse • Selbstständige Gestaltung fortgeschrittener weiterführender Lernprozesse • Eigenständige Durchführung von theoretischen oder anwendungsorientierten Projekten innerhalb dieses Fachs • Vermittlung von Fachwissen sowie fortgeschrittener Austausch auf dem aktuellen Stand der wissenschaftlichen Forschung mit Fachvertretern und Laien über Problemfelder und Lösungen des behandelten Fachgebiets 				
	<p>Die Modulhalte werden in der dem Modul zugeordneten Lehrveranstaltung (Advanced Exercises in Leadership and Human Resource Management) vermittelt. Sie umfassen z.B. ausgewählte, anwendungsorientierte Themenfelder wie:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leadership und Personalmanagement <p>Detaillierte Informationen über die Konkretisierung der Modulhalte entnehmen Sie bitte den Aushängen der zugeordneten Lehrveranstaltungen.</p>				
Lehrveranstaltungsform(en)		Übung			
Prüfungsform		<ul style="list-style-type: none"> • Modulbegleitende Prüfungen 			
Workload in Stunden	Insgesamt	180 Stunden			
	davon für A Lehrveranstaltungen	Übung			
	Aa Präsenzstunden	30			
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	120			
	B Selbstgestaltete Arbeit				
	C Modulabschlussprüfung	30			
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Keine			
	Prüfungsform(en) (Umfang)	Hausarbeit und/oder mündliche Leistung. <ul style="list-style-type: none"> • Die Prüfungsform wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von der/dem Lehrenden bekanntgegeben. 			
	Form der Ausgleichsprüfung				
	Form der Wiederholungsprüfung	Entspricht der Form der Erstprüfung			
	Bildung der Modulnote	<ul style="list-style-type: none"> • Hausarbeit (70 -100%) und mündliche Leistung (30-0 %). Die genaue Aufteilung wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von der/dem Lehrenden bekanntgegeben. 			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Jedes Jahr	Dauer: 1 Semester	SoSe		
Aufnahmekapazität		30 Studierende			
Unterrichtssprache		Deutsch (Regelfall) bzw. Englisch (im Ausnahmefall)			
Hinweise		Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis			

Spezielle Ordnung für die Masterstudiengänge Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Neufassung vom 07.02.2018	09.04.2018	7.36.02 Nr. 2	S. 37
---	------------	---------------	-------

Gültig ab WS 2018/2019

02-BWL:MSc-B8-6		Advanced Exercises in Management Research Methods	1.-3. Sem.	6 CP
Modulbezeichnung		Advanced Exercises in Management Research Methods		
Engl. Modulbezeichnung		Advanced Exercises in Management Research Methods		
Modulcode		02-BWL:MSc-B8-6		
Semester der erstmaligen Durchführung / Versionsnummer		Sommersemester 2018; V1		
FB / Fach / Institut		FB 02 / Wirtschaftswissenschaften / Professur BWL VIII		
Verwendet im Studiengang / Semester		M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, M.Sc. Volkswirtschaftslehre 1-3. Semester		
Modulverantwortliche/r		Inhaber/in der Professur BWL VIII		
Teilnahmevoraussetzungen		Empirische Managementforschung (02-BWL:MSc-B8-2)		
Kompetenzziele	<p>Kenntnis und Verständnis theoretischer und anwendungsbezogener Fragestellungen im Fach der empirischen Managementforschung, aus dem u.a. folgende Kompetenzen in den Dimensionen „Funktionen,“ „Methoden“ und „Leadership“ resultieren (Konkretisierung jeweils zu Lehrveranstaltungsbeginn):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verständnis der in der Managementforschung am häufigsten angewandten fortgeschrittenen statistischen Methoden (z.B. beim Lesen wissenschaftlicher Artikel) • Anwendung der Verfahren auf neue/eigene Fragestellungen (z.B. beim Schreiben der Masterarbeit und/oder als Vorbereitung für eine Promotion) • Bewertung der Forschungsmethoden aus aktueller Forschung • Praktische Anwendung der Methoden mit Hilfe gängiger Statistiksoftware • Interpretation, Verschriftlichung und grafische Darstellung der Analyseergebnisse nach wissenschaftlichen Standards. 			
Modulinhalte	<p>Die Modulinhalte werden in der dem Modul zugeordneten Lehrveranstaltung (Advanced Exercises in Management Research Methods) vermittelt. Sie umfassen z.B. Aspekte aus folgenden Gebieten der Methoden der Managementforschung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Regressionsanalyse • Moderations-, Mediations- und moderierte Mediationsanalyse • Multilevel-Modeling • Explorative Faktorenanalyse • Konfirmatorische Faktorenanalyse <p>Detaillierte Informationen über die Konkretisierung der Modulinhalte entnehmen Sie bitte den Aushängen der zugeordneten Lehrveranstaltungen.</p>			
Lehrveranstaltungsform(en)		Übung		
Prüfungsform		• Modulabschließende Prüfung		
Workload in Stunden	Insgesamt	180 Stunden		
	davon für A Lehrveranstaltungen	Übung		
	Aa Präsenzstunden	30		
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	100		
	B Selbstgestaltete Arbeit			
C Modulabschlussprüfung	50			
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)			
	Prüfungsform(en) (Umfang)	• Schriftliche Prüfung		
	Form der Ausgleichsprüfung			
	Form der Wiederholungsprüfung	Entspricht der Form der Erstprüfung		
	Bildung der Modulnote	• 100% Klausur		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Jedes Jahr	Dauer: 1 Semester	SoSe	

Spezielle Ordnung für die Masterstudiengänge Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Neufassung vom 07.02.2018	09.04.2018	7.36.02 Nr. 2	S. 38
---	------------	----------------------	-------

Gültig ab WS 2018/2019

Aufnahmekapazität	30 Studierende
Unterrichtssprache	Deutsch (Regelfall) bzw. Englisch (im Ausnahmefall)
Hinweise	Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis

Spezielle Ordnung für die Masterstudiengänge Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Neufassung vom 07.02.2018	09.04.2018	7.36.02 Nr. 2	S. 39
---	------------	---------------	-------

Gültig ab WS 2018/2019

02-BWL:MSc-B9-1		Systems Engineering		1.-3. Sem.	6 CP
Modulbezeichnung		Systems Engineering			
Engl. Modulbezeichnung		Systems Engineering			
Modulcode		02-BWL:MSc-B9-1			
Semester der erstmaligen Durchführung / Versionsnummer		Wintersemester 2012/13; V2			
FB / Fach / Institut		FB 02 / Wirtschaftswissenschaften / Professur BWL IX			
Verwendet im Studiengang / Semester		M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, M.Sc. Volkswirtschaftslehre 1-3. Semester			
Modulverantwortliche/r		Inhaber/in der Professur BWL IX			
Teilnahmevoraussetzungen		Keine			
Kompetenzziele	Kenntnis und Verständnis theoretischer und anwendungsbezogener Fragestellungen im Fach Systems Engineering, aus dem u.a. folgende Kompetenzen in den Dimensionen „Methoden“ und „Leadership“ resultieren (Konkretisierung jeweils zu Lehrveranstaltungsbeginn):				
	<ul style="list-style-type: none"> • Bewertung, Interpretation und Anwendung von fortgeschrittenen wissenschaftlichen Erkenntnissen auch in Bezug auf neue bzw. unvertraute Situationen bzw. in einem multidisziplinären Zusammenhang • Fähigkeit zur Integration mit dem Wissen aus anderen Modulen des Studiengangs auch vor dem Hintergrund gesellschaftlicher und ethischer Erkenntnisse • Selbstständige Gestaltung fortgeschrittener weiterführender Lernprozesse • Eigenständige Durchführung von theoretischen oder anwendungsorientierten Projekten innerhalb dieses Fachs • Vermittlung von Fachwissen sowie fortgeschrittener Austausch auf dem aktuellen Stand der wissenschaftlichen Forschung mit Fachvertretern und Laien über Problemfelder und Lösungen des behandelten Fachgebiets 				
Modulinhalte	Die Modulinhalte werden in der dem Modul zugeordneten Lehrveranstaltung (Systems Engineering) vermittelt. Sie umfassen z.B. fortgeschrittene Aspekte aus folgenden Gebieten innerhalb der Theorie des Systems Engineering:				
	<ul style="list-style-type: none"> • Vorgehensmodelle zur Entwicklung von IT-Systemen • Methoden und Techniken zur Modellierung von IT-Systemen • Programmierung, Implementierung, Betrieb von IT-Systemen • Management von IT-Projekten Detaillierte Informationen über die Konkretisierung der Modulinhalte entnehmen Sie bitte den Aushängen der zugeordneten Lehrveranstaltungen.				
Lehrveranstaltungsform(en)		Vorlesung und Übung			
Prüfungsform		• Modulabschließende Prüfung			
Workload in Stunden	Insgesamt	180 Stunden			
	davon für A Lehrveranstaltungen	Vorlesung	Übung		
	Aa Präsenzstunden	30	30		
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	45	45		
	B Selbstgestaltete Arbeit				
C Modulabschlussprüfung	30				
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Keine			
	Prüfungsform(en) (Umfang)	• Klausur (60-90 Minuten)			
	Form der Ausgleichsprüfung				
	Form der Wiederholungsprüfung	Entspricht der Form der Erstprüfung			
	Bildung der Modulnote	100% Klausur			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Jedes Jahr	Dauer: 1 Semester	WiSe		
Aufnahmekapazität	Unbegrenzt bzw. Raumkapazität				
Unterrichtssprache	Deutsch				
Hinweise	Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis				

Spezielle Ordnung für die Masterstudiengänge Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Neufassung vom 07.02.2018	09.04.2018	7.36.02 Nr. 2	S. 40
---	------------	---------------	-------

Gültig ab WS 2018/2019

02-BWL:MSc-B9-2		Electronic Business		1.-3. Sem.	6 CP
Modulbezeichnung		Electronic Business			
Engl. Modulbezeichnung		Electronic Business			
Modulcode		02-BWL:MSc-B9-2			
Semester der erstmaligen Durchführung / Versionsnummer		Sommersemester 2013; V1			
FB / Fach / Institut		FB 02 / Wirtschaftswissenschaften / Professur BWL IX			
Verwendet im Studiengang / Semester		M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, M.Sc. Volkswirtschaftslehre 1-3. Semester			
Modulverantwortliche/r		Inhaber/in der Professur BWL IX			
Teilnahmevoraussetzungen		Keine			
Kompetenzziele	<p>Kenntnis und Verständnis theoretischer und anwendungsbezogener Fragestellungen im Fach Electronic Business, aus dem u. a. folgende Kompetenzen in den Dimensionen „Methoden“ und „Objekte“ resultieren (Konkretisierung jeweils zu Lehrveranstaltungsbeginn):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bewertung, Interpretation und Anwendung von fortgeschrittenen wissenschaftlichen Erkenntnissen auch in Bezug auf neue bzw. unvertraute Situationen bzw. in einem multidisziplinären Zusammenhang • Fähigkeit zur Integration mit dem Wissen aus anderen Modulen des Studiengangs auch vor dem Hintergrund gesellschaftlicher und ethischer Erkenntnisse • Selbstständige Gestaltung fortgeschrittener weiterführender Lernprozesse • Eigenständige Durchführung von theoretischen oder anwendungsorientierten Projekten innerhalb dieses Fachs • Vermittlung von Fachwissen sowie fortgeschrittener Austausch auf dem aktuellen Stand der wissenschaftlichen Forschung mit Fachvertretern und Laien über Problemfelder und Lösungen des behandelten Fachgebiets 				
Modulinhalte	<p>Die Modulinhalte werden in der dem Modul zugeordneten Lehrveranstaltung (Electronic Business) vermittelt. Sie umfassen z. B. fortgeschrittene Aspekte aus folgenden Gebieten innerhalb der Theorie des Electronic Business:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Web Science: Technische, strukturelle, funktionale, gesellschaftliche Aspekte des Internet und des Web • Internet-basierte Geschäftsstrategien, Geschäftsmodelle und Plattformen • Web-Content-Management-Systeme • Entwicklung, Gestaltung und Einsatz von Web-Applikationen <p>Detaillierte Informationen über die Konkretisierung der Modulinhalte entnehmen Sie bitte den Aushängen der zugeordneten Lehrveranstaltungen.</p>				
Lehrveranstaltungsform(en)		Vorlesung und Übung			
Prüfungsform		• Modulabschließende Prüfung			
Worload in Stunden	Insgesamt	180 Stunden			
	davon für A Lehrveranstaltungen	Vorlesung	Übung		
	Aa Präsenzstunden	30	30		
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	45	45		
	B Selbstgestaltete Arbeit				
	C Modulabschlussprüfung	30			
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Keine			
	Prüfungsform(en) (Umfang)	• Klausur (60-90 Minuten)			
	Form der Ausgleichsprüfung				
	Form der Wiederholungsprüfung	Entspricht der Form der Erstprüfung			
	Bildung der Modulnote	100% Klausur			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Jedes Jahr	Dauer: 1 Semester	SoSe		
Aufnahmekapazität	Unbegrenzt bzw. Raumkapazität				
Unterrichtssprache	Deutsch				
Hinweise	Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis				

Spezielle Ordnung für die Masterstudiengänge Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Neufassung vom 07.02.2018	09.04.2018	7.36.02 Nr. 2	S. 41
---	------------	---------------	-------

Gültig ab WS 2018/2019

02-BWL:MSc-B10-1		Managing the Innovation Process		1.-3. Sem.	6 CP
Modulbezeichnung		Managing the Innovation Process			
Engl. Modulbezeichnung		Managing the Innovation Process			
Modulcode		02-BWL:MSc-B10-1			
Semester der erstmaligen Durchführung / Versionsnummer		Sommersemester 2016; V2			
FB / Fach / Institut		FB 02 / Wirtschaftswissenschaften / Professur BWL X			
Verwendet im Studiengang / Semester		M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, M.Sc. Volkswirtschaftslehre 1-3. Semester			
Modulverantwortliche/r		Inhaber/in der Professur BWL X			
Teilnahmevoraussetzungen		Keine			
Kompetenzziele	<p>Kenntnis und Verständnis theoretischer und anwendungsbezogener Fragestellungen im Bereich Innovationsmanagement, aus dem folgende Kompetenzen in den Dimensionen „Funktionen“ und „Methoden“ und „Leadership“ resultieren (Konkretisierung jeweils zu Lehrveranstaltungsbeginn):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eigenständige Sammlung, Bewertung Interpretation und Anwendung von fortgeschrittenen wissenschaftlichen Erkenntnissen auch in Bezug auf neue bzw. unvertraute Situationen bzw. in einem multidisziplinären Zusammenhang • Fähigkeit zur Integration mit dem Wissen aus den anderen Modulen des Studiengangs auch vor dem Hintergrund gesellschaftlicher und ethischer Erkenntnisse • Selbstständige Gestaltung fortgeschrittener weiterführender Lernprozesse • Eigenständige Durchführung von theoretischen und anwendungsorientierten Projekten innerhalb des Faches • Vermittlung von Fachwissen sowie fortgeschrittener Austausch auf dem aktuellen Stand der wissenschaftlichen Forschung mit Fachvertretern und Laien über Problemfelder und Lösungen 				
Modulinhalte	<p>Die Modulinhalte werden in der dem Modul zugeordneten Lehrveranstaltung (Managing the Innovation Process) vermittelt. Sie umfassen z.B. fortgeschrittene Aspekte aus folgenden Bereichen des Innovationsmanagement:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Innovationsstrategien • Innovationsprozess • Kooperationen im Innovationsmanagement • Open Innovation <p>Detaillierte Informationen über die Konkretisierung der Modulinhalte entnehmen Sie bitte der Lehrveranstaltung.</p>				
Lehrveranstaltungsform(en)		Vorlesung und Übung			
Prüfungsform		• Modulabschließende Prüfung			
Workload in Stunden	Insgesamt	180 Stunden			
	davon für A Lehrveranstaltungen	Vorlesung	Übung		
	Aa Präsenzstunden	30	30		
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	45	45		
	B Selbstgestaltete Arbeit				
C Modulabschlussprüfung	30				
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Bearbeitung einer Case Study			
	Prüfungsform(en) (Umfang)	• Klausur (60-90 Minuten)			
	Form der Ausgleichsprüfung				
	Form der Wiederholungsprüfung	Entspricht der Form der Erstprüfung			
	Bildung der Modulnote	100% Klausur			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Jedes Jahr	Dauer: 1 Semester	SoSe		
Aufnahmekapazität	Unbegrenzt bzw. Raumkapazität				
Unterrichtssprache	Englisch (Regelfall) bzw. Deutsch (Ausnahmefall)				
Hinweise	Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis				

Spezielle Ordnung für die Masterstudiengänge Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Neufassung vom 07.02.2018	09.04.2018	7.36.02 Nr. 2	S. 42
---	------------	---------------	-------

Gültig ab WS 2018/2019

02-BWL:MSc-B10-2		Creativity and Entrepreneurship		1.-3. Sem.	6 CP
Modulbezeichnung		Creativity and Entrepreneurship			
Engl. Modulbezeichnung		Creativity and Entrepreneurship			
Modulcode		02-BWL:MSc-B10-2			
Semester der erstmaligen Durchführung / Versionsnummer		Wintersemester 2016/17; V1			
FB / Fach / Institut		FB 02 / Wirtschaftswissenschaften / Professur BWL X			
Verwendet im Studiengang / Semester		M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, M.Sc. Volkswirtschaftslehre 1-3. Semester			
Modulverantwortliche/r		Inhaber/in der Professur BWL X			
Teilnahmevoraussetzungen		Keine			
Kompetenzziele	Kenntnis und Verständnis theoretischer und anwendungsbezogener Fragestellungen im Bereich Gründungsmanagement, aus dem folgende Kompetenzen in den Dimensionen „Funktionen“ und „Methoden“ und „Leadership“ resultieren (Konkretisierung jeweils zu Lehrveranstaltungsbeginn):				
	<ul style="list-style-type: none"> • Eigenständige Sammlung, Bewertung Interpretation und Anwendung von fortgeschrittenen wissenschaftlichen Erkenntnissen auch in Bezug auf neue bzw. unvertraute Situationen bzw. in einem multidisziplinären Zusammenhang • Fähigkeit zur Integration mit dem Wissen aus den anderen Modulen des Studiengangs auch vor dem Hintergrund gesellschaftlicher und ethischer Erkenntnisse • Selbstständige Gestaltung fortgeschrittener weiterführender Lernprozesse • Eigenständige Durchführung von theoretischen und anwendungsorientierten Projekten innerhalb des Faches • Vermittlung von Fachwissen sowie fortgeschrittener Austausch auf dem aktuellen Stand der wissenschaftlichen Forschung mit Fachvertretern und Laien über Problemfelder und Lösungen 				
Modulinhalte	Die Modulinhalte werden in der dem Modul zugeordneten Lehrveranstaltung (Creativity and Entrepreneurship) vermittelt und umfassen z.B. fortgeschrittene Aspekte aus folgenden Bereichen des Entrepreneurship und Kreativitätsmanagement:				
	<ul style="list-style-type: none"> • Kreativitätstheorien und -techniken • Theoretische Grundlagen des Entrepreneurship • Fähigkeiten zum Entrepreneurship • Geschäftsplan Detaillierte Informationen über die Konkretisierung der Modulinhalte entnehmen Sie bitte der Lehrveranstaltung.				
Lehrveranstaltungsform(en)		Vorlesung mit integrierter Übung			
Prüfungsform		• Modulabschließende Prüfung			
Workload in Stunden	Insgesamt	180 Stunden			
	davon für A Lehrveranstaltungen	Vorlesung	Übung		
	Aa Präsenzstunden	30	30		
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	45	45		
	B Selbstgestaltete Arbeit				
	C Modulabschlussprüfung	30			
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Einreichung eines Ideenpapiers, Teilnahme an der Simulation			
	Prüfungsform(en) (Umfang)	• Geschäftsplan und Pitch			
	Form der Ausgleichsprüfung				
	Form der Wiederholungsprüfung	Entspricht der Form der Erstprüfung			
	Bildung der Modulnote	100% Geschäftsplan und Pitch			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Jedes Jahr	Dauer: 1 Semester	WiSe		
Aufnahmekapazität	100 Studierende				
Unterrichtssprache	Englisch (Regelfall) bzw. Deutsch (Ausnahmefall)				
Hinweise	Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis				

Spezielle Ordnung für die Masterstudiengänge Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Neufassung vom 07.02.2018	09.04.2018	7.36.02 Nr. 2	S. 43
---	------------	---------------	-------

Gültig ab WS 2018/2019

02-BWL:MSc-#-Extra#		Vertiefungen ausgewählter Bereiche der Betriebswirtschaftslehre	1.-4. Sem.	6 CP
Modulbezeichnung		Vertiefungen ausgewählter Bereiche der Betriebswirtschaftslehre		
Engl. Modulbezeichnung		Advanced Issues in Selected Areas of Business Administration		
Modulcode		02-BWL:MSc-#-Extra#		
Semester der erstmaligen Durchführung / Versionsnummer		Wintersemester 2018/19; V1		
FB / Fach / Institut		FB 02 / Wirtschaftswissenschaften/ Alle BWL-Professuren des Fachbereichs 02		
Verwendet im Studiengang / Semester		M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, M.Sc. Volkswirtschaftslehre 1-4. Semester		
Modulverantwortliche/r		Studiendekan des FB 02 oder eine vom Studiendekan benannte Person		
Teilnahmevoraussetzungen		keine		
Kompetenzziele	<p>Kenntnis und Verständnis theoretischer und anwendungsbezogener Fragestellungen in der BWL, woraus u.a. folgende Kompetenzen in diesem Fachgebiet resultieren (Konkretisierung jeweils zu Lehrveranstaltungsbeginn):</p> <ul style="list-style-type: none"> • eigenständige Sammlung, Bewertung und Interpretation von wissenschaftlichen Erkenntnissen auch vor dem Hintergrund gesellschaftlicher und ethischer Erkenntnisse; selbstständige Gestaltung weiterführender Lernprozesse • Formulierung, argumentative Verteidigung und kritische Würdigung von fachbezogenen Positionen und Problemlösungen • Austausch mit Fachvertretern und Laien über Informationen, Ideen, Problemfelder und Lösungen des behandelten Fachgebiets 			
Modulinhalte	Die Modul Inhalte werden in den dem Modul zugeordneten Lehrveranstaltungen vermittelt. Sie umfassen Themen aus der BWL in den Bereichen Theorie, Empirie und/oder Methoden. Detaillierte Informationen über die Konkretisierung der Modulinhalte entnehmen Sie bitte dem Aushang der zugeordneten Lehrveranstaltung.			
Lehrveranstaltungsform(en)		z.B. Vorlesung, Übung, Blended Learning mit Vorlesung, Übung, Präsentationen und/oder Online-Assignments, Selbstgestaltete Arbeit		
Prüfungsform		• Modulabschließende oder modulbegleitende Prüfungen		
Workload in Stunden	Insgesamt	180 Stunden		
	davon für A Lehrveranstaltungen			
	Aa Präsenzstunden	0-60		
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	0-90		
	B Selbstgestaltete Arbeit	0-180		
C Modulabschlussprüfung		0-30		
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)		Keine	
	Prüfungsform(en) (Umfang)		Die Modulprüfung erfolgt im Rahmen der dem Modul zugeordneten Lehrveranstaltung. Prüfungsformen sind die Prüfungsformen gem. § 25 Abs. 1 AllB der JLU. Die konkrete Prüfungsform wird spätestens beim zweiten Termin der Lehrveranstaltung festgelegt. Der Fachbereich Wirtschaftswissenschaften strebt im Rahmen der kapazitären Möglichkeiten eine hohe Vielfalt unterschiedlicher Prüfungsformen an.	
	Form der Ausgleichsprüfung			
	Form der Wiederholungsprüfung		Für Lehrveranstaltungen, die durch eine Klausur abgeschlossen werden, findet eine Wiederholungsprüfung spätestens im folgenden Semester statt. Für Lehrveranstaltungen, die durch andere Prüfungsformen abgeschlossen werden, findet die Wiederholungsprüfung im Regelfall im Rahmen der nächsten Durchführung der Lehrveranstaltung statt.	
	Bildung der Modulnote		Mit der Konkretisierung der Prüfungsform wird verbindlich festgelegt, wie die Modulnote gebildet wird, wenn sich diese aus mehreren Prüfungsleistungen zusammensetzt. Sofern nichts anderes angegeben ist, muss bei mehreren Prüfungsleistungen jede Leistung eigenständig bestanden sein.	
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	unregelmäßig
Aufnahmekapazität		Unbegrenzt bzw. Raumkapazität		
Unterrichtssprache		Deutsch (Regelfall) bzw. Englisch (im Ausnahmefall)		
Hinweise				

Spezielle Ordnung für die Masterstudiengänge Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Neufassung vom 07.02.2018	09.04.2018	7.36.02 Nr. 2	S. 44
---	------------	---------------	-------

Gültig ab WS 2018/2019

Volkswirtschaftliche Master-Module für Hauptfach-Studierende

02-VWL:MSc-V1-1		Economics of Regulation		1.-3. Sem.	6 CP
Modulbezeichnung		Economics of Regulation			
Engl. Modulbezeichnung		Economics of Regulation			
Modulcode		02-VWL:MSc-V1-1			
Semester der erstmaligen Durchführung / Versionsnummer		Sommersemester 2013; V1			
FB / Fach / Institut		FB 02 / Wirtschaftswissenschaften / Professur VWL I			
Verwendet im Studiengang / Semester		M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, M.Sc. Volkswirtschaftslehre 1-3. Semester			
Modulverantwortliche/r		Inhaber/in der Professur VWL I			
Teilnahmevoraussetzungen		Keine			
Kompetenzziele	<p>Kenntnis und Verständnis theoretischer und anwendungsbezogener Fragestellungen im Fach „Economics of Regulation“, aus dem u.a. folgende Kompetenzen in den Dimensionen „Methoden“ und „Leadership“ resultieren (Konkretisierung jeweils zu Lehrveranstaltungsbeginn):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bewertung, Interpretation und Anwendung von fortgeschrittenen wissenschaftlichen Erkenntnissen auch in Bezug auf neue bzw. unvertraute Situationen bzw. in einem multidisziplinären Zusammenhang • Fähigkeit zur Integration mit dem Wissen aus anderen Modulen des Studiengangs auch vor dem Hintergrund gesellschaftlicher und ethischer Erkenntnisse • Selbstständige Gestaltung fortgeschrittener weiterführender Lernprozesse • Eigenständige Durchführung von theoretischen oder anwendungsorientierten Projekten innerhalb dieses Fachs • Vermittlung von Fachwissen sowie fortgeschrittener Austausch auf dem aktuellen Stand der wissenschaftlichen Forschung mit Fachvertretern und Laien über Problemfelder und Lösungen des behandelten Fachgebiets 				
Modulinhalte	<p>Die Modulinhalte werden in der dem Modul zugeordneten Lehrveranstaltung (Economics of Regulation) vermittelt. Sie umfassen z.B. fortgeschrittene Aspekte aus folgenden Gebieten innerhalb der Theorie der Economics of Regulation:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die Theorie der Economics of Regulation • Wiederholung relevanter Kostenkonzepte (Subadditivität etc.) • Preissetzung bei natürlichen Monopolen (Ramsey-Boiteux und Spitzenlastpreise) • Regulierung bei asymmetrischen Informationen hinsichtlich Kosten und Anstrengungen • Vergleich von Regulierungsregimes (Rentabilitäts- vs. Preisobergrenzenregulierung) • Einführung von Wettbewerb in Netzwerkindustrien <p>Detaillierte Informationen über die Konkretisierung der Modulinhalte entnehmen Sie bitte den Aushängen der zugeordneten Lehrveranstaltungen.</p>				
Lehrveranstaltungsform(en)		• Vorlesung und Übung			
Prüfungsform		• Modulbegleitende Prüfungen			
Workload in Stunden	Insgesamt	180 Stunden			
	davon für A Lehrveranstaltungen	Vorlesung	Übung		
	Aa Präsenzstunden	30	30		
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	45	45		
	B Selbstgestaltete Arbeit				
C Modulabschlussprüfung	30				
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Keine			
	Prüfungsform(en) (Umfang)	• Klausur 90 Minuten, Assignments (Hausaufgaben), mündliche Mitarbeit			
	Form der Ausgleichsprüfung				
	Form der Wiederholungsprüfung	Entspricht der Form der Erstprüfung			
	Bildung der Modulnote	(80-90%) Klausur, (10-20%) Assignments und mündliche Mitarbeit			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Jedes Jahr	Dauer: 1 Semester	SoSe		
Aufnahmekapazität	Unbegrenzt bzw. Raumkapazität				
Unterrichtssprache	Englisch (Regelfall) bzw. Deutsch (Ausnahmefall)				
Hinweise	Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis				

Spezielle Ordnung für die Masterstudiengänge Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Neufassung vom 07.02.2018	09.04.2018	7.36.02 Nr. 2	S. 45
---	------------	----------------------	-------

Gültig ab WS 2018/2019

Spezielle Ordnung für die Masterstudiengänge Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Neufassung vom 07.02.2018	09.04.2018	7.36.02 Nr. 2	S. 46
---	------------	---------------	-------

Gültig ab WS 2018/2019

02-VWL:MSc-V1-2		Industrial Organization		1.-3. Sem.	6 CP
Modulbezeichnung		Industrial Organization			
Engl. Modulbezeichnung		Industrial Organization			
Modulcode		02-VWL:MSc-V1-2			
Semester der erstmaligen Durchführung / Versionsnummer		Wintersemester 2012/13; V1			
FB / Fach / Institut		FB 02 / Wirtschaftswissenschaften / Professur BWL I			
Verwendet im Studiengang / Semester		M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, M.Sc. Volkswirtschaftslehre 1-3. Semester			
Modulverantwortliche/r		Inhaber/in der Professur VWL I			
Teilnahmevoraussetzungen		Keine			
Kompetenzziele	<p>Kenntnis und Verständnis theoretischer und anwendungsbezogener Fragestellungen im Fach „Industrial Organization“, aus dem u.a. folgende Kompetenzen in den Dimensionen „Methoden“ und „Leadership“ resultieren (Konkretisierung jeweils zu Lehrveranstaltungsbeginn):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bewertung, Interpretation und Anwendung von fortgeschrittenen wissenschaftlichen Erkenntnissen auch in Bezug auf neue bzw. unvertraute Situationen bzw. in einem multidisziplinären Zusammenhang • Fähigkeit zur Integration mit dem Wissen aus anderen Modulen des Studiengangs auch vor dem Hintergrund gesellschaftlicher und ethischer Erkenntnisse • Selbstständige Gestaltung fortgeschrittener weiterführender Lernprozesse • Eigenständige Durchführung von theoretischen oder anwendungsorientierten Projekten innerhalb dieses Fachs • Vermittlung von Fachwissen sowie fortgeschrittener Austausch auf dem aktuellen Stand der wissenschaftlichen Forschung mit Fachvertretern und Laien über Problemfelder und Lösungen des behandelten Fachgebiets 				
Modulinhalte	<p>Die Modulinhalte werden in der dem Modul zugeordneten Lehrveranstaltung (Industrial Organization) vermittelt. Sie umfassen z.B. fortgeschrittene Aspekte aus folgenden Gebieten innerhalb der Theorie der Industrial Organization:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Strategische Möglichkeiten der Unternehmen im Oligopol-Wettbewerb • Preisdiskriminierung • Horizontale und vertikale Produktdifferenzierung • Forschung und Entwicklung • Informativ vs. persuasive Werbung • Kartelle und Fusionen <p>Detaillierte Informationen über die Konkretisierung der Modulinhalte entnehmen Sie bitte den Aushängen der zugeordneten Lehrveranstaltungen.</p>				
Lehrveranstaltungsform(en)		Vorlesung und Übung			
Prüfungsform		• Modulbegleitende Prüfungen			
Workload in Stunden	Insgesamt	180 Stunden			
	davon für A Lehrveranstaltungen	Vorlesung		Übung	
	Aa Präsenzstunden	30		30	
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	45		45	
	B Selbstgestaltete Arbeit				
C Modulabschlussprüfung	30				
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Keine			
	Prüfungsform(en) (Umfang)	• Klausur 90 Minuten, Assignments (Hausaufgaben), mündliche Mitarbeit			
	Form der Ausgleichsprüfung				
	Form der Wiederholungsprüfung	Entspricht der Form der Erstprüfung			
Bildung der Modulnote		(80-90%) Klausur, (10-20%) Assignments und mündliche Mitarbeit			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Jedes Jahr	Dauer: 1 Semester		WiSe	
Aufnahmekapazität		Unbegrenzt bzw. Raumkapazität			
Unterrichtssprache		Englisch (Regelfall) bzw. Deutsch (Ausnahmefall)			
Hinweise		Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis			

Spezielle Ordnung für die Masterstudiengänge Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Neufassung vom 07.02.2018	09.04.2018	7.36.02 Nr. 2	S. 47
---	------------	---------------	-------

Gültig ab WS 2018/2019

02-VWL:MSc-V1-3		Economics of Innovation		1.-3. Sem.	6 CP
Modulbezeichnung		Economics of Innovation			
Engl. Modulbezeichnung		Economics of Innovation			
Modulcode		02-VWL:MSc-V1-3			
Semester der erstmaligen Durchführung / Versionsnummer		Sommersemester 2013; V1			
FB / Fach / Institut		FB 02 / Wirtschaftswissenschaften / Professur VWL I			
Verwendet im Studiengang / Semester		M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, M.Sc. Volkswirtschaftslehre 1-3. Semester			
Modulverantwortliche/r		Inhaber/in der Professur VWL I			
Teilnahmevoraussetzungen		Keine			
Kompetenzziele	<p>Kenntnis und Verständnis theoretischer und anwendungsbezogener Fragestellungen im Fach „Economics of Innovation“, aus dem u.a. folgende Kompetenzen in den Dimensionen „Methoden“ und „Leadership“ resultieren (Konkretisierung jeweils zu Lehrveranstaltungsbeginn):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bewertung, Interpretation und Anwendung von fortgeschrittenen wissenschaftlichen Erkenntnissen auch in Bezug auf neue bzw. unvertraute Situationen bzw. in einem multidisziplinären Zusammenhang • Fähigkeit zur Integration mit dem Wissen aus anderen Modulen des Studiengangs auch vor dem Hintergrund gesellschaftlicher und ethischer Erkenntnisse • Selbstständige Gestaltung fortgeschrittener weiterführender Lernprozesse • Eigenständige Durchführung von theoretischen oder anwendungsorientierten Projekten innerhalb dieses Fachs • Vermittlung von Fachwissen sowie fortgeschrittener Austausch auf dem aktuellen Stand der wissenschaftlichen Forschung mit Fachvertretern und Laien über Problemfelder und Lösungen des behandelten Fachgebiets 				
Modulinhalte	<p>Die Modulinhalte werden in der dem Modul zugeordneten Lehrveranstaltung (Economics of Innovation) vermittelt. Sie umfassen z.B. fortgeschrittene Aspekte aus folgenden Gebieten innerhalb der Theorie der Economics of Innovation:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Marktstruktur und Innovationsanreize • Das Patentsystem, geistige Eigentumsrechte und Lizenzierung • Einführung und Diffusion neuer Technologien • Research Joint Ventures • Innovationen und Wachstum • Technologiepolitik <p>Detaillierte Informationen über die Konkretisierung der Modulinhalte entnehmen Sie bitte den Aushängen der zugeordneten Lehrveranstaltungen.</p>				
Lehrveranstaltungsform(en)		Vorlesung und Übung			
Prüfungsform		• Modulbegleitende Prüfungen			
Workload in Stunden	Insgesamt	180 Stunden			
	davon für A Lehrveranstaltungen	Vorlesung		Übung	
	Aa Präsenzstunden	30	30		
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	45	45		
	B Selbstgestaltete Arbeit				
C Modulabschlussprüfung	30				
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Keine			
	Prüfungsform(en) (Umfang)	• Klausur 90 Minuten, Assignments (Hausaufgaben), mündliche Mitarbeit			
	Form der Ausgleichsprüfung				
	Form der Wiederholungsprüfung	Entspricht der Form der Erstprüfung			
Bildung der Modulnote		(80-90%) Klausur, (10-20%) Assignments und mündliche Mitarbeit			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Jedes Jahr	Dauer: 1 Semester	SoSe		
Aufnahmekapazität		Unbegrenzt bzw. Raumkapazität			
Unterrichtssprache		Englisch (Regelfall) bzw. Deutsch (Ausnahmefall)			
Hinweise		Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis			

Spezielle Ordnung für die Masterstudiengänge Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Neufassung vom 07.02.2018	09.04.2018	7.36.02 Nr. 2	S. 48
---	------------	---------------	-------

Gültig ab WS 2018/2019

02-VWL:MSc-V2-1		Steuertheorie und Steuerpolitik		1.-3. Sem.	6 CP
Modulbezeichnung		Steuertheorie und Steuerpolitik			
Engl. Modulbezeichnung		Theory and Policy of Taxation			
Modulcode		02-VWL:MSc-V2-1			
Semester der erstmaligen Durchführung / Versionsnummer		Wintersemester 2012/13; V1			
FB / Fach / Institut		FB 02 / Wirtschaftswissenschaften / Professur VWL II			
Verwendet im Studiengang / Semester		M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, M.Sc. Volkswirtschaftslehre 1-3. Semester			
Modulverantwortliche/r		Inhaber/in der Professur VWL II			
Teilnahmevoraussetzungen		Keine			
Kompetenzziele	<p>Kenntnis und Verständnis theoretischer und anwendungsbezogener Fragestellungen im Fach „Steuertheorie und Steuerpolitik“, aus dem u.a. folgende Kompetenzen in den Dimensionen „Funktionen“, „Methoden“ und „Objekte“ resultieren (Konkretisierung jeweils zu Lehrveranstaltungsbeginn):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bewertung, Interpretation und Anwendung von fortgeschrittenen wissenschaftlichen Erkenntnissen auch in Bezug auf neue bzw. unvertraute Situationen bzw. in einem multidisziplinären Zusammenhang • Fähigkeit zur Integration mit dem Wissen aus anderen Modulen des Studiengangs auch vor dem Hintergrund gesellschaftlicher und ethischer Erkenntnisse • Selbstständige Gestaltung fortgeschrittener weiterführender Lernprozesse • Eigenständige Durchführung von theoretischen oder anwendungsorientierten Projekten innerhalb dieses Fachs • Vermittlung von Fachwissen sowie fortgeschrittener Austausch auf dem aktuellen Stand der wissenschaftlichen Forschung mit Fachvertretern und Laien über Problemfelder und Lösungen des behandelten Fachgebiets 				
	<p>Die Modulinhalte werden in der dem Modul zugeordneten Lehrveranstaltung (Steuertheorie und Steuerpolitik) vermittelt. Sie umfassen z.B. fortgeschrittene Aspekte aus folgenden Gebieten innerhalb der Theorie der Steuern und der Steuerpolitik:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Theorie der Besteuerung (Steuergerechtigkeit, Steuerinzidenz, Zusatzlasten und Effizienz, Angebotseffekte, Grenzen für den Steuerstaat) • Das deutsche Steuersystem (Einkommensteuer, Unternehmensbesteuerung, Konsumsteuern, Vermögensteuern, Internationale Besteuerung) <p>Detaillierte Informationen über die Konkretisierung der Modulinhalte entnehmen Sie bitte den Aushängen der zugeordneten Lehrveranstaltungen.</p>				
Lehrveranstaltungsform(en)		Vorlesung und Kolloquium			
Prüfungsform		• Modulabschließende Prüfung			
Workload in Stunden	Insgesamt	180 Stunden			
	davon für A Lehrveranstaltungen	Vorlesung		Kolloquium	
	Aa Präsenzstunden	25	25		
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	50	20		
	B Selbstgestaltete Arbeit	30			
	C Modulabschlussprüfung	30			
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Keine			
	Prüfungsform(en) (Umfang)	• Klausur (90 Minuten) sowie Hausarbeit und mündliche Leistung			
	Form der Ausgleichsprüfung				
	Form der Wiederholungsprüfung	Entspricht der Form der Erstprüfung			
	Bildung der Modulnote	50%-100% Klausur und 0%-50% Hausarbeit und mündliche Leistung. Die genaue Aufteilung wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von der/dem Lehrenden bekanntgegeben.			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Jedes Jahr	Dauer: 1 Semester	WiSe		
Aufnahmekapazität	30 Studierende				
Unterrichtssprache	Deutsch (Regelfall) bzw. Englisch (im Ausnahmefall)				
Hinweise	Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis				

Spezielle Ordnung für die Masterstudiengänge Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Neufassung vom 07.02.2018	09.04.2018	7.36.02 Nr. 2	S. 49
---	------------	---------------	-------

Gültig ab WS 2018/2019

02-VWL:MSc-V2-2		Finanzpolitik und Finanzausgleich		1.-3. Sem.	6 CP
Modulbezeichnung		Finanzpolitik und Finanzausgleich			
Engl. Modulbezeichnung		Fiscal Policy and Fiscal Equalization			
Modulcode		02-VWL:MSc-V2-2			
Semester der erstmaligen Durchführung / Versionsnummer		Sommersemester 2013, V1			
FB / Fach / Institut		FB 02 / Wirtschaftswissenschaften / Professur VWL II			
Verwendet im Studiengang / Semester		M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, M.Sc. Volkswirtschaftslehre 1-3. Semester			
Modulverantwortliche/r		Inhaber/in der Professur VWL II			
Teilnahmevoraussetzungen		Keine			
Kompetenzziele	<p>Kenntnis und Verständnis theoretischer und anwendungsbezogener Fragestellungen im Fach „Finanzpolitik und Finanzausgleich“, aus dem u.a. folgende Kompetenzen in den Dimensionen „Methoden“ und „Objekte“ resultieren (Konkretisierung jeweils zu Lehrveranstaltungsbeginn):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bewertung, Interpretation und Anwendung von fortgeschrittenen wissenschaftlichen Erkenntnissen auch in Bezug auf neue bzw. unvertraute Situationen bzw. in einem multidisziplinären Zusammenhang • Fähigkeit zur Integration mit dem Wissen aus anderen Modulen des Studiengangs auch vor dem Hintergrund gesellschaftlicher und ethischer Erkenntnisse • Selbstständige Gestaltung fortgeschrittener weiterführender Lernprozesse • Eigenständige Durchführung von theoretischen oder anwendungsorientierten Projekten innerhalb dieses Fachs • Vermittlung von Fachwissen sowie fortgeschrittener Austausch auf dem aktuellen Stand der wissenschaftlichen Forschung mit Fachvertretern und Laien über Problemfelder und Lösungen des behandelten Fachgebiets 				
Modulinhalte	<p>Die Modulinhalte werden in der dem Modul zugeordneten Lehrveranstaltung (Finanzpolitik und Finanzausgleich) vermittelt. Sie umfassen z.B. fortgeschrittene Aspekte aus folgenden Gebieten innerhalb der Theorie der Finanzpolitik und des Finanzausgleichs:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Effiziente Bereitstellung öffentlicher Leistungen • Nationaler und internationaler Finanzausgleich • Finanzpolitische Konzepte der Stabilitätspolitik • Theorie und einzelne Bereiche der Sozialpolitik • Ökonomische Instrumente der Umweltpolitik <p>Detaillierte Informationen über die Konkretisierung der Modulinhalte entnehmen Sie bitte den Aushängen der zugeordneten Lehrveranstaltungen.</p>				
Lehrveranstaltungsform(en)		Vorlesung			
Prüfungsform		• Modulabschließende Prüfung			
Workload in Stunden	Insgesamt	180 Stunden			
	davon für A Lehrveranstaltungen	Vorlesung		Übung	
	Aa Präsenzstunden	60			
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	90			
	B Selbstgestaltete Arbeit				
C Modulabschlussprüfung		30			
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Keine			
	Prüfungsform(en) (Umfang)	• Klausur (90 Minuten)			
	Form der Ausgleichsprüfung				
	Form der Wiederholungsprüfung	Entspricht der Form der Erstprüfung			
Bildung der Modulnote		100% Klausur			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Jedes Jahr	Dauer: 1 Semester		SoSe	
Aufnahmekapazität		Unbegrenzt bzw. Raumkapazität			
Unterrichtssprache		Deutsch (Regelfall) bzw. Englisch (im Ausnahmefall)			
Hinweise		Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis			

Spezielle Ordnung für die Masterstudiengänge Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Neufassung vom 07.02.2018	09.04.2018	7.36.02 Nr. 2	S. 50
---	------------	---------------	-------

Gültig ab WS 2018/2019

02-VWL:MSc-V3-1		Theory of International Trade		1.-3. Sem.	6 CP
Modulbezeichnung		Theory of International Trade			
Engl. Modulbezeichnung		Theory of International Trade			
Modulcode		02-VWL:MSc-V3-1			
Semester der erstmaligen Durchführung / Versionsnummer		Wintersemester 2012/13; V1			
FB / Fach / Institut		FB 02 / Wirtschaftswissenschaften / Professur VWL III			
Verwendet im Studiengang / Semester		M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, M.Sc. Volkswirtschaftslehre 1-3. Semester			
Modulverantwortliche/r		Inhaber/in der Professur VWL III			
Teilnahmevoraussetzungen		Keine			
Kompetenzziele	<p>Kenntnis und Verständnis theoretischer und anwendungsbezogener Fragestellungen im Fach „Theory of International Trade“, aus dem u.a. folgende Kompetenzen in den Dimensionen „Methoden“ und „Regionen“ resultieren (Konkretisierung jeweils zu Lehrveranstaltungsbeginn):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bewertung, Interpretation und Anwendung von fortgeschrittenen wissenschaftlichen Erkenntnissen auch in Bezug auf neue bzw. unvertraute Situationen bzw. in einem multidisziplinären Zusammenhang • Fähigkeit zur Integration mit dem Wissen aus anderen Modulen des Studiengangs auch vor dem Hintergrund gesellschaftlicher und ethischer Erkenntnisse • Selbstständige Gestaltung fortgeschrittener weiterführender Lernprozesse • Eigenständige Durchführung von theoretischen oder anwendungsorientierten Projekten innerhalb dieses Fachs • Vermittlung von Fachwissen sowie fortgeschrittener Austausch auf dem aktuellen Stand der wissenschaftlichen Forschung mit Fachvertretern und Laien über Problemfelder und Lösungen des behandelten Fachgebiets 				
Modulinhalte	<p>Die Modulinhalte werden in der dem Modul zugeordneten Lehrveranstaltung (Theory of International Trade) vermittelt. Sie umfassen z.B. fortgeschrittene Aspekte aus folgenden Gebieten innerhalb der Theorie of International Trade:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verallgemeinerungen der neoklassischen Außenhandelstheorie • Handel in Zwischenprodukten und Fragmentierung der Produktion • Weltmarktintegration und Auswirkungen an Arbeitsmärkten • Globalisierung und Wirtschaftswachstum <p>Detaillierte Informationen über die Konkretisierung der Modulinhalte entnehmen Sie bitte den Aushängen der zugeordneten Lehrveranstaltungen.</p>				
Lehrveranstaltungsform(en)		Vorlesung mit integrierter Übung			
Prüfungsform		<ul style="list-style-type: none"> • Modulabschließende Prüfung 			
Workload in Stunden	Insgesamt	180 Stunden			
	davon für A Lehrveranstaltungen	Vorlesung mit integrierter Übung			
	Aa Präsenzstunden	60			
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	90			
	B Selbstgestaltete Arbeit C Modulabschlussprüfung	30			
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Keine			
	Prüfungsform(en) (Umfang)	<ul style="list-style-type: none"> • Klausur (60-90 Minuten) 			
	Form der Ausgleichsprüfung				
	Form der Wiederholungsprüfung	Entspricht der Form der Erstprüfung			
	Bildung der Modulnote	100% Klausur			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Jedes Jahr	Dauer: 1 Semester	WiSe		
Aufnahmekapazität	Unbegrenzt bzw. Raumkapazität				
Unterrichtssprache	Englisch (Regelfall) bzw. Deutsch (im Ausnahmefall)				
Hinweise	Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis				

Spezielle Ordnung für die Masterstudiengänge Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Neufassung vom 07.02.2018	09.04.2018	7.36.02 Nr. 2	S. 51
---	------------	---------------	-------

Gültig ab WS 2018/2019

02-VWL:MSc-V3-2	Trade Policy and International Factor Movements		1.-3. Sem.	6 CP
Modulbezeichnung	Trade Policy and International Factor Movements			
Engl. Modulbezeichnung	Trade Policy and International Factor Movements			
Modulcode	02-VWL:MSc-V3-2			
Semester der erstmaligen Durchführung / Versionsnummer	Sommersemester 2013; V1			
FB / Fach / Institut	FB 02 / Wirtschaftswissenschaften / Professur VWL III			
Verwendet im Studiengang / Semester	M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, M.Sc. Volkswirtschaftslehre 1-3. Semester			
Modulverantwortliche/r	Inhaber/in der Professur VWL III			
Teilnahmevoraussetzungen	Keine			
Kompetenzziele	<p>Kenntnis und Verständnis theoretischer und anwendungsbezogener Fragestellungen im Fach „Trade Policy and International Factor Movements“, aus dem u.a. folgende Kompetenzen in den Dimensionen „Methoden“, „Objekte“ und „Regionen“ resultieren (Konkretisierung jeweils zu Lehrveranstaltungsbeginn):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bewertung, Interpretation und Anwendung von fortgeschrittenen wissenschaftlichen Erkenntnissen auch in Bezug auf neue bzw. unvertraute Situationen bzw. in einem multidisziplinären Zusammenhang • Fähigkeit zur Integration mit dem Wissen aus anderen Modulen des Studiengangs auch vor dem Hintergrund gesellschaftlicher und ethischer Erkenntnisse • Selbstständige Gestaltung fortgeschrittener weiterführender Lernprozesse • Eigenständige Durchführung von theoretischen oder anwendungsorientierten Projekten innerhalb dieses Fachs • Vermittlung von Fachwissen sowie fortgeschrittener Austausch auf dem aktuellen Stand der wissenschaftlichen Forschung mit Fachvertretern und Laien über Problemfelder und Lösungen des behandelten Fachgebiets 			
Modulinhalte	<p>Die Modulinhalte werden in der dem Modul zugeordneten Lehrveranstaltung (Trade Policy and International Factor Movements) vermittelt. Sie umfassen z.B. fortgeschrittene Aspekte aus folgenden Gebieten der Trade Policy and International Factor Movements:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gewinne aus dem Handel • Handelspolitik und Marktstrukturen • Politische Ökonomie der Handelspolitik • Faktorbewegungen und Direktinvestitionen <p>Detaillierte Informationen über die Konkretisierung der Modulinhalte entnehmen Sie bitte den Aushängen der zugeordneten Lehrveranstaltungen.</p>			
Lehrveranstaltungsform(en)	Vorlesung mit integrierter Übung			
Prüfungsform	• Modulabschließende Prüfung			
Workload in Stunden	Insgesamt	180 Stunden		
	davon für A Lehrveranstaltungen	Vorlesung	Übung	
	Aa Präsenzstunden	30	30	
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	45	45	
	B Selbstgestaltete Arbeit			
C Modulabschlussprüfung	30			
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Keine		
	Prüfungsform(en) (Umfang)	• Klausur (60-90 Minuten)		
	Form der Ausgleichsprüfung			
	Form der Wiederholungsprüfung	Entspricht der Form der Erstprüfung		
	Bildung der Modulnote	100% Klausur		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Jedes Jahr	Dauer: 1 Semester	SoSe	
Aufnahmekapazität	Unbegrenzt bzw. Raumkapazität			
Unterrichtssprache	Englisch (Regelfall) bzw. Deutsch (im Ausnahmefall)			
Hinweise	Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis			

Spezielle Ordnung für die Masterstudiengänge Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Neufassung vom 07.02.2018	09.04.2018	7.36.02 Nr. 2	S. 52
---	------------	---------------	-------

Gültig ab WS 2018/2019

02-VWL:MSc-V4-1		Integrationsökonomik		1.-3. Sem.	6 CP
Modulbezeichnung		Integrationsökonomik			
Engl. Modulbezeichnung		Integration Economics			
Modulcode		02-VWL:MSc-V4-1			
Semester der erstmaligen Durchführung / Versionsnummer		Sommersemester 2013; V1			
FB / Fach / Institut		FB 02 / Wirtschaftswissenschaften / Professur VWL IV			
Verwendet im Studiengang / Semester		M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, M.Sc. Volkswirtschaftslehre 1-3. Semester			
Modulverantwortliche/r		Inhaber/in der Professur VWL IV			
Teilnahmevoraussetzungen		Keine			
Kompetenzziele	<p>Kenntnis und Verständnis theoretischer und anwendungsbezogener Fragestellungen im Fach „Integrationsökonomik“, aus dem u.a. folgende Kompetenzen in den Dimensionen „Methoden“ und „Selbstmanagement“ resultieren (Konkretisierung jeweils zu Lehrveranstaltungsbeginn):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eigenständige Sammlung, Bewertung und Interpretation von wissenschaftlichen Erkenntnissen auch vor dem Hintergrund gesellschaftlicher und ethischer Erkenntnisse • Selbstständige Gestaltung weiterführender Lernprozesse • Formulierung, argumentative Verteidigung und kritische Würdigung von fachbezogenen Positionen und Problemlösungen • Austausch mit Fachvertretern und Laien über Informationen, Ideen, Problemfelder und Lösungen des behandelten Fachgebiets 				
Modulinhalte	<p>Die Modulinhalte werden in der dem Modul zugeordneten Lehrveranstaltung (Integrationsökonomik) vermittelt. Sie umfassen z.B. Aspekte aus folgenden Gebieten innerhalb der Theorie der Integrationsökonomik:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Formen der Integration von Wirtschaftsräumen • Einzel- und gesamtwirtschaftliche Wirkungen der Integration von Wirtschaftsräumen • Geschichte und Stadien der Europäischen Integration • Organe und Institutionen der europäischen Union • Ökonomische Folgen der europäischen Integration • Monetäre Integration in Europa: Theorie und Empirie • Systemwettbewerb oder Harmonisierung in Europa <p>Detaillierte Informationen über die Konkretisierung der Modulinhalte entnehmen Sie bitte den Aushängen der zugeordneten Lehrveranstaltungen.</p>				
Lehrveranstaltungsform(en)		Vorlesung mit integrierter Übung			
Prüfungsform		• Modulabschließende Prüfung			
Workload in Stunden	Insgesamt	180 Stunden			
	davon für A Lehrveranstaltungen	Vorlesung		Übung	
	Aa Präsenzstunden	30	30		
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	45	45		
	B Selbstgestaltete Arbeit				
C Modulabschlussprüfung	30				
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Keine			
	Prüfungsform(en) (Umfang)	• Klausur (60-90 Minuten)			
	Form der Ausgleichsprüfung				
	Form der Wiederholungsprüfung	Entspricht der Form der Erstprüfung			
Bildung der Modulnote	100% Klausur				
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Jedes Jahr	Dauer: 1 Semester		SoSe	
Aufnahmekapazität	Unbegrenzt bzw. Raumkapazität				
Unterrichtssprache	Deutsch (Regelfall) bzw. Englisch (im Ausnahmefall)				
Hinweise	Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis				

Spezielle Ordnung für die Masterstudiengänge Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Neufassung vom 07.02.2018	09.04.2018	7.36.02 Nr. 2	S. 53
---	------------	---------------	-------

Gültig ab WS 2018/2019

02-VWL:MSc-V4-2		Transformations- und Reformökonomik		1.-3. Sem.	6 CP
Modulbezeichnung		Transformations- und Reformökonomik			
Engl. Modulbezeichnung		Transition and Reform Economics			
Modulcode		02-VWL:MSc-V4-2			
Semester der erstmaligen Durchführung / Versionsnummer		Wintersemester 2012/13; V1			
FB / Fach / Institut		FB 02 / Wirtschaftswissenschaften / Professur VWL IV			
Verwendet im Studiengang / Semester		M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, M.Sc. Volkswirtschaftslehre 1-3. Semester			
Modulverantwortliche/r		Inhaber/in der Professur VWL IV			
Teilnahmevoraussetzungen		Keine			
Kompetenzziele	<p>Kenntnis und Verständnis theoretischer und anwendungsbezogener Fragestellungen im Fach „Transformations- und Reformökonomik“, aus dem u.a. folgende Kompetenzen in den Dimensionen „Methoden“ und „Selbstmanagement“ resultieren (Konkretisierung jeweils zu Lehrveranstaltungsbeginn):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bewertung, Interpretation und Anwendung von fortgeschrittenen wissenschaftlichen Erkenntnissen auch in Bezug auf neue bzw. unvertraute Situationen bzw. in einem multidisziplinären Zusammenhang • Fähigkeit zur Integration mit dem Wissen aus anderen Modulen des Studiengangs auch vor dem Hintergrund gesellschaftlicher und ethischer Erkenntnisse • Selbstständige Gestaltung fortgeschrittener weiterführender Lernprozesse • Eigenständige Durchführung von theoretischen oder anwendungsorientierten Projekten innerhalb dieses Fachs • Vermittlung von Fachwissen sowie fortgeschrittener Austausch auf dem aktuellen Stand der wissenschaftlichen Forschung mit Fachvertretern und Laien über Problemfelder und Lösungen des behandelten Fachgebiets 				
Modulinhalte	<p>Die Modulinhalte werden in der dem Modul zugeordneten Lehrveranstaltung (Transformations- und Reformökonomik) vermittelt. Sie umfassen z.B. fortgeschrittene Aspekte aus folgenden Gebieten innerhalb der Theorie der Transformations- und Reformökonomik:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Privatisierungsstrategien und Preisfreigabe im Übergang zur Marktwirtschaft • Schaffung neuer marktwirtschaftstauglicher Institutionen und Organisationen • Stabilitätspolitik in der Transformation • Big-Bang- versus Step-by-step-Strategien der Transformation von Wirtschaftsordnungen • Theorie des institutionellen Wandels • Ökonomik der Reformen • Transformationsstrategien und Stadium d. Transformation in Russland, China, Mittel- und Osteuropa <p>Detaillierte Informationen über die Konkretisierung der Modulinhalte entnehmen Sie bitte den Aushängen der zugeordneten Lehrveranstaltungen.</p>				
Lehrveranstaltungsform(en)		Vorlesung mit integrierter Übung			
Prüfungsform		• Modulabschließende Prüfung			
Workload in Stunden	Insgesamt	180 Stunden			
	davon für A Lehrveranstaltungen	Vorlesung	Übung		
	Aa Präsenzstunden	30	30		
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	45	45		
	B Selbstgestaltete Arbeit				
C Modulabschlussprüfung	30				
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Keine			
	Prüfungsform(en) (Umfang)	• Klausur (60-90 Minuten)			
	Form der Ausgleichsprüfung				
	Form der Wiederholungsprüfung	Entspricht der Form der Erstprüfung			
	Bildung der Modulnote	100% Klausur			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Jedes Jahr	Dauer: 1 Semester	WiSe		
Aufnahmekapazität	Unbegrenzt bzw. Raumkapazität				
Unterrichtssprache	Deutsch (Regelfall) bzw. Englisch (im Ausnahmefall)				
Hinweise	Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis				

Spezielle Ordnung für die Masterstudiengänge Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Neufassung vom 07.02.2018	09.04.2018	7.36.02 Nr. 2	S. 54
---	------------	---------------	-------

Gültig ab WS 2018/2019

02-VWL:MSc-V5-1		Financial Markets and International Macroeconomics		1.-3. Sem.	6 CP
Modulbezeichnung		Financial Markets and International Macroeconomics			
Engl. Modulbezeichnung		Financial Markets and International Macroeconomics			
Modulcode		02-VWL:MSc-V5-1			
Semester der erstmaligen Durchführung / Versionsnummer		Sommersemester 2013; V1			
FB / Fach / Institut		FB 02 / Wirtschaftswissenschaften / Professur VWL V			
Verwendet im Studiengang / Semester		M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, M.Sc. Volkswirtschaftslehre 1-3. Semester			
Modulverantwortliche/r		Inhaber/in der Professur VWL V			
Teilnahmevoraussetzungen		Keine			
Kompetenzziele	<p>Kenntnis und Verständnis theoretischer und anwendungsbezogener Fragestellungen im Fach Financial Markets and International Macroeconomics, aus dem u.a. folgende Kompetenzen in den Dimensionen „Methoden“ und „Regionen“ resultieren (Konkretisierung jeweils zu Lehrveranstaltungsbeginn):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bewertung, Interpretation und Anwendung von fortgeschrittenen wissenschaftlichen Erkenntnissen auch in Bezug auf neue bzw. unvertraute Situationen bzw. in einem multidisziplinären Zusammenhang • Fähigkeit zur Integration mit dem Wissen aus anderen Modulen des Studiengangs auch vor dem Hintergrund gesellschaftlicher und ethischer Erkenntnisse • Selbstständige Gestaltung fortgeschrittener weiterführender Lernprozesse • Eigenständige Durchführung von theoretischen oder anwendungsorientierten Projekten innerhalb dieses Fachs • Vermittlung von Fachwissen sowie fortgeschrittener Austausch auf dem aktuellen Stand der wissenschaftlichen Forschung mit Fachvertretern und Laien über Problemfelder und Lösungen des behandelten Fachgebiets 				
Modulinhalte	<p>Die Modulinhalte werden in der dem Modul zugeordneten Lehrveranstaltung (Financial Markets and International Macroeconomics) vermittelt. Sie umfassen z.B. fortgeschrittene Aspekte aus folgenden Gebieten innerhalb der Theorie der Finanzmärkte und der internationalen Makroökonomik:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kapitalflüsse und Leistungsbilanzen • Intertemporale Modellierung von Leistungsbilanzsalden in Theorie und Empirie • Wechselkurse und Zinsen • Wechselkursmodelle: Theorie und empirische Evidenz <p>Detaillierte Informationen über die Konkretisierung der Modulinhalte entnehmen Sie bitte den Aushängen der zugeordneten Lehrveranstaltungen.</p>				
Lehrveranstaltungsform(en)		Vorlesung mit integrierter Übung			
Prüfungsform		• Modulabschließende Prüfung			
Workload in Stunden	Insgesamt	180 Stunden			
	davon für A Lehrveranstaltungen	Vorlesung	Übung		
	Aa Präsenzstunden	30	30		
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	45	45		
	B Selbstgestaltete Arbeit				
C Modulabschlussprüfung	30				
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Keine			
	Prüfungsform(en) (Umfang)	• Klausur (90 Minuten)			
	Form der Ausgleichsprüfung				
	Form der Wiederholungsprüfung	Entspricht der Form der Erstprüfung			
	Bildung der Modulnote	100% Klausur			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Jedes Jahr	Dauer: 1 Semester	SoSe		
Aufnahmekapazität	Unbegrenzt bzw. Raumkapazität				
Unterrichtssprache	Englisch (Regelfall) bzw. Deutsch (im Ausnahmefall)				
Hinweise	Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis				

Spezielle Ordnung für die Masterstudiengänge Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Neufassung vom 07.02.2018	09.04.2018	7.36.02 Nr. 2	S. 55
---	------------	---------------	-------

Gültig ab WS 2018/2019

02-VWL:MSc-V5-2		Advanced Macroeconomics		1.-3. Sem.	6 CP
Modulbezeichnung		Advanced Macroeconomics			
Engl. Modulbezeichnung		Advanced Macroeconomics			
Modulcode		02-VWL:MSc-V5-2			
Semester der erstmaligen Durchführung / Versionsnummer		Wintersemester 2012/13; V1			
FB / Fach / Institut		FB 02 / Wirtschaftswissenschaften / Professur VWL V			
Verwendet im Studiengang / Semester		M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, M.Sc. Volkswirtschaftslehre 1-3. Semester			
Modulverantwortliche/r		Inhaber/in der Professur VWL V			
Teilnahmevoraussetzungen		Keine			
Kompetenzziele	<p>Kenntnis und Verständnis theoretischer und anwendungsbezogener Fragestellungen im Fach Advanced Macroeconomics, aus dem u.a. folgende Kompetenzen in den Dimensionen „Methoden“ und „Objekte“ resultieren (Konkretisierung jeweils zu Lehrveranstaltungsbeginn):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bewertung, Interpretation und Anwendung von fortgeschrittenen wissenschaftlichen Erkenntnissen auch in Bezug auf neue bzw. unvertraute Situationen bzw. in einem multidisziplinären Zusammenhang • Fähigkeit zur Integration mit dem Wissen aus anderen Modulen des Studiengangs auch vor dem Hintergrund gesellschaftlicher und ethischer Erkenntnisse • Selbstständige Gestaltung fortgeschrittener weiterführender Lernprozesse • Eigenständige Durchführung von theoretischen oder anwendungsorientierten Projekten innerhalb dieses Fachs • Vermittlung von Fachwissen sowie fortgeschrittener Austausch auf dem aktuellen Stand der wissenschaftlichen Forschung mit Fachvertretern und Laien über Problemfelder und Lösungen des behandelten Fachgebiets 				
Modulinhalte	<p>Die Modulinhalte werden in der dem Modul zugeordneten Lehrveranstaltung (Advanced Macroeconomics) vermittelt. Sie umfassen z.B. fortgeschrittene Aspekte aus folgenden Gebieten innerhalb der Theorie der Makroökonomik:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fortgeschrittene Theorien und Probleme der Konjunktur- und Wachstumstheorie • Methoden zur Lösung und Simulation makroökonomischer Modelle • Theorien zur Wirkungsweise von Finanz- und Arbeitsmärkten und zu monetären Aspekten der Makroökonomik • Empirische Evidenz zu makroökonomischen Theorien <p>Detaillierte Informationen über die Konkretisierung der Modulinhalte entnehmen Sie bitte den Aushängen der zugeordneten Lehrveranstaltungen.</p>				
Lehrveranstaltungsform(en)		Vorlesung mit integrierter Übung			
Prüfungsform		• Modulabschließende Prüfung			
Worload in Stunden	Insgesamt	180 Stunden			
	davon für A Lehrveranstaltungen	Vorlesung	Übung		
	Aa Präsenzstunden	30	30		
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	45	45		
	B Selbstgestaltete Arbeit				
	C Modulabschlussprüfung	30			
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Keine			
	Prüfungsform(en) (Umfang)	• Klausur (90 Minuten)			
	Form der Ausgleichsprüfung				
	Form der Wiederholungsprüfung	Entspricht der Form der Erstprüfung			
	Bildung der Modulnote	100% Klausur			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Jedes Jahr	Dauer: 1 Semester	WiSe	
Aufnahmekapazität		Unbegrenzt bzw. Raumkapazität			
Unterrichtssprache		Englisch (Regelfall) bzw. Deutsch (im Ausnahmefall)			
Hinweise		Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis			

Spezielle Ordnung für die Masterstudiengänge Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Neufassung vom 07.02.2018	09.04.2018	7.36.02 Nr. 2	S. 56
---	------------	---------------	-------

Gültig ab WS 2018/2019

02-VWL:MSc-V5-3		Risk and the Open Economy		1.-3. Sem.	6 CP
Modulbezeichnung		Risk and the Open Economy			
Engl. Modulbezeichnung		Risk and the Open Economy			
Modulcode		02-VWL:MSc-V5-3			
Semester der erstmaligen Durchführung / Versionsnummer		Wintersemester 2018/19; V1			
FB / Fach / Institut		FB 02 / Wirtschaftswissenschaften / Professur VWL V			
Verwendet im Studiengang / Semester		M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, M.Sc. Volkswirtschaftslehre 1-3. Semester			
Modulverantwortliche/r		Inhaber/in der Professur VWL V			
Teilnahmevoraussetzungen		Wird in der Veranstaltungsankündigung bekanntgegeben.			
Kompetenzziele	<p>Kenntnis und Verständnis theoretischer und anwendungsbezogener Fragestellungen im Fach Risk and the Open Economy, aus dem u.a. folgende Kompetenzen in den Dimensionen „Methoden“ und „Objekte“ resultieren (Konkretisierung jeweils zu Lehrveranstaltungsbeginn):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bewertung, Interpretation und Anwendung von fortgeschrittenen wissenschaftlichen Erkenntnissen auch in Bezug auf neue bzw. unvertraute Situationen bzw. in einem multidisziplinären Zusammenhang • Fähigkeit zur Integration mit dem Wissen aus anderen Modulen des Studiengangs auch vor dem Hintergrund gesellschaftlicher und ethischer Erkenntnisse • Selbstständige Gestaltung fortgeschrittener weiterführender Lernprozesse • Eigenständige Durchführung von theoretischen oder anwendungsorientierten Projekten innerhalb dieses Fachs <p>Vermittlung von Fachwissen sowie fortgeschrittener Austausch auf dem aktuellen Stand der wissenschaftlichen Forschung mit Fachvertretern und Laien über Problemfelder und Lösungen des behandelten Fachgebiets</p>				
Modulinhalte	<p>Die Modulinhalte werden in der dem Modul zugeordneten Lehrveranstaltung (Risk and the Open Economy) vermittelt. Sie umfassen z.B. fortgeschrittene Aspekte aus folgenden Gebieten innerhalb der Theorie der Makroökonomik offener Volkswirtschaften unter Risiko:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vermögenspreise, Risikoaversion und die Determinanten von Risikoprämien • Finanz-, Schulden- und Währungskrisen • Internationale Streuung von Risiken • Wirtschaftspolitik und Finanzmarktstabilität <p>Detaillierte Informationen über die Konkretisierung der Modulinhalte entnehmen Sie bitte den Aushängen der zugeordneten Lehrveranstaltungen.</p>				
Lehrveranstaltungsform(en)		Vorlesung mit Präsentationen von Studierenden			
Prüfungsform		• Modulbegleitende Prüfungen			
Workload in Stunden	Insgesamt	180 Stunden			
	davon für A Lehrveranstaltungen	Vorlesung	Präsentationen		
	Aa Präsenzstunden	40	20		
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	45	45		
	B Selbstgestaltete Arbeit				
C Modulabschlussprüfung	30				
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Keine			
	Prüfungsform(en) (Umfang)	• Klausur (90 Minuten) und studentische Präsentationen			
	Form der Ausgleichsprüfung				
	Form der Wiederholungsprüfung	Entspricht der Form der Erstprüfung			
	Bildung der Modulnote	70% Klausur, 30% studentische Präsentationen			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Jedes Jahr	Dauer: 1 Semester	WiSe		
Aufnahmekapazität	30 Studierende; Details zum Zulassungsverfahren werden durch die Professur VWL V bekanntgegeben.				
Unterrichtssprache	Englisch (Regelfall) bzw. Deutsch (im Ausnahmefall)				
Hinweise	Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis				

Spezielle Ordnung für die Masterstudiengänge Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Neufassung vom 07.02.2018	09.04.2018	7.36.02 Nr. 2	S. 57
---	------------	---------------	-------

Gültig ab WS 2018/2019

02-VWL:MSc-V6-1		Mikroökonomik und Spieltheorie		1.-3. Sem.	6 CP
Modulbezeichnung		Mikroökonomik und Spieltheorie			
Engl. Modulbezeichnung		Microeconomics and Game Theory			
Modulcode		02-VWL:MSc-V6-1			
Semester der erstmaligen Durchführung / Versionsnummer		Wintersemester 2012/13; V1			
FB / Fach / Institut		FB 02 / Wirtschaftswissenschaften / Professur VWL VI			
Verwendet im Studiengang / Semester		M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, M.Sc. Volkswirtschaftslehre 1-3. Semester			
Modulverantwortliche/r		Inhaber/in der Professur VWL VI			
Teilnahmevoraussetzungen		Keine			
Kompetenzziele	<p>Kenntnis und Verständnis theoretischer und anwendungsbezogener Fragestellungen im Fach „Mikroökonomik und Spieltheorie“, aus dem u.a. folgende Kompetenzen in den Dimensionen „Methoden“ und „Objekte“ resultieren (Konkretisierung jeweils zu Lehrveranstaltungsbeginn):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bewertung, Interpretation und Anwendung von fortgeschrittenen wissenschaftlichen Erkenntnissen auch in Bezug auf neue bzw. unvertraute Situationen bzw. in einem multidisziplinären Zusammenhang • Fähigkeit zur Integration mit dem Wissen aus anderen Modulen des Studiengangs auch vor dem Hintergrund gesellschaftlicher und ethischer Erkenntnisse • Selbstständige Gestaltung fortgeschrittener weiterführender Lernprozesse • Eigenständige Durchführung von theoretischen oder anwendungsorientierten Projekten innerhalb dieses Fachs • Vermittlung von Fachwissen sowie fortgeschrittener Austausch auf dem aktuellen Stand der wissenschaftlichen Forschung mit Fachvertretern und Laien über Problemfelder und Lösungen des behandelten Fachgebiets 				
Modulinhalte	<p>Die Modulinhalte werden in der dem Modul zugeordneten Lehrveranstaltung (Mikroökonomik und Spieltheorie) vermittelt. Sie umfassen z.B. fortgeschrittene Aspekte aus folgenden Gebieten innerhalb der Theorie der Mikroökonomik:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nichtlineare Optimierung und Entscheidungstheorie • Allgemeine Gleichgewichtstheorie • Spieltheorie • Anwendungen, z.B. Humankapitaltheorie, Arbeitsmarkttheorie, Innovation, Vertragstheorie <p>Detaillierte Informationen über die Konkretisierung der Modulinhalte entnehmen Sie bitte den Aushängen der zugeordneten Lehrveranstaltungen.</p>				
Lehrveranstaltungsform(en)		Vorlesung mit integrierter Übung			
Prüfungsform		• Modulabschließende Prüfung			
Worload in Stunden	Insgesamt	180 Stunden			
	davon für A Lehrveranstaltungen	Vorlesung	Übung		
	Aa Präsenzstunden	30	30		
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	45	45		
	B Selbstgestaltete Arbeit				
	C Modulabschlussprüfung	30			
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Keine			
	Prüfungsform(en) (Umfang)	• Klausur (90 Minuten)			
	Form der Ausgleichsprüfung				
	Form der Wiederholungsprüfung	Entspricht der Form der Erstprüfung			
	Bildung der Modulnote	100% Klausur			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Jedes Jahr	Dauer: 1 Semester	WiSe		
Aufnahmekapazität	Unbegrenzt bzw. Raumkapazität				
Unterrichtssprache	Deutsch (Regelfall) bzw. Englisch (im Ausnahmefall)				
Hinweise	Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis				

Spezielle Ordnung für die Masterstudiengänge Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Neufassung vom 07.02.2018	09.04.2018	7.36.02 Nr. 2	S. 58
---	------------	---------------	-------

Gültig ab WS 2018/2019

02-VWL:MSc-V6-2		Verhaltensökonomik		1.-3. Sem.	6 CP
Modulbezeichnung		Verhaltensökonomik			
Engl. Modulbezeichnung		Behavioral Economics			
Modulcode		02-VWL:MSc-V6-2			
Semester der erstmaligen Durchführung / Versionsnummer		Sommersemester 2007; V1			
FB / Fach / Institut		FB 02 / Wirtschaftswissenschaften / Professur VWL VI			
Verwendet im Studiengang / Semester		M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, M.Sc. Volkswirtschaftslehre 1-3. Semester			
Modulverantwortliche/r		Inhaber/in der Professur VWL VI			
Teilnahmevoraussetzungen		Keine			
Kompetenzziele	<p>Kenntnis und Verständnis theoretischer und anwendungsbezogener Fragestellungen im Fach „Verhaltensökonomik“, aus dem u.a. folgende Kompetenzen in den Dimensionen „Methoden“ und „Objekte“ resultieren (Konkretisierung jeweils zu Lehrveranstaltungsbeginn):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bewertung, Interpretation und Anwendung von fortgeschrittenen wissenschaftlichen Erkenntnissen auch in Bezug auf neue bzw. unvertraute Situationen bzw. in einem multidisziplinären Zusammenhang • Fähigkeit zur Integration mit dem Wissen aus anderen Modulen des Studiengangs auch vor dem Hintergrund gesellschaftlicher und ethischer Erkenntnisse • Selbstständige Gestaltung fortgeschrittener weiterführender Lernprozesse • Eigenständige Durchführung von theoretischen oder anwendungsorientierten Projekten innerhalb dieses Fachs • Vermittlung von Fachwissen sowie fortgeschrittener Austausch auf dem aktuellen Stand der wissenschaftlichen Forschung mit Fachvertretern und Laien über Problemfelder und Lösungen des behandelten Fachgebiets 				
	<p>Die Modul Inhalte werden in der dem Modul zugeordneten Lehrveranstaltung (Verhaltensökonomik) vermittelt. Gegenstand der Lehrveranstaltung sind bspw. folgende Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die experimentelle Ökonomik • Entscheidungstheorie: Alternative Ansätze und experimentelle Ergebnisse • Experimentelle Spieltheorie <p>Detaillierte Informationen über die Konkretisierung der Modul Inhalte entnehmen Sie bitte den Aushängen der zugeordneten Lehrveranstaltungen.</p>				
Lehrveranstaltungsform(en)		Vorlesung und Übung			
Prüfungsform		• Modulabschließende Prüfung			
Workload in Stunden	Insgesamt	180 Stunden			
	davon für A Lehrveranstaltungen	Vorlesung	Übung		
	Aa Präsenzstunden	30	30		
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	45	45		
	B Selbstgestaltete Arbeit				
C Modulabschlussprüfung	30				
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Keine			
	Prüfungsform(en) (Umfang)	• Klausur (90 Minuten)			
	Form der Ausgleichsprüfung				
	Form der Wiederholungsprüfung	Entspricht der Form der Erstprüfung			
	Bildung der Modulnote	100% Klausur			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Jedes Jahr	Dauer: 1 Semester	SoSe		
Aufnahmekapazität	Unbegrenzt bzw. Raumkapazität				
Unterrichtssprache	Deutsch (Regelfall) bzw. Englisch (im Ausnahmefall)				
Hinweise	Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis				

Spezielle Ordnung für die Masterstudiengänge Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Neufassung vom 07.02.2018	09.04.2018	7.36.02 Nr. 2	S. 59
---	------------	---------------	-------

Gültig ab WS 2018/2019

02-VWL:MSc-St-1		Advanced Econometrics		1.-3. Sem.	6 CP
Modulbezeichnung		Advanced Econometrics			
Engl. Modulbezeichnung		Advanced Econometrics			
Modulcode		02-VWL:MSc-St-1			
Semester der erstmaligen Durchführung / Versionsnummer		Wintersemester 2012/13; V1			
FB / Fach / Institut		FB 02 / Wirtschaftswissenschaften / Professur VWL VII			
Verwendet im Studiengang / Semester		M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, M.Sc. Volkswirtschaftslehre 1-3. Semester			
Modulverantwortliche/r		Inhaber/in der Professur VWL VII			
Teilnahmevoraussetzungen		Keine			
Kompetenzziele	<p>Kenntnis und Verständnis theoretischer und anwendungsbezogener Fragestellungen im Fach „Advanced Econometrics“, aus dem u.a. folgende Kompetenzen in der Dimension „Methoden“ resultieren (Konkretisierung jeweils zu Lehrveranstaltungsbeginn):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bewertung, Interpretation und Anwendung von fortgeschrittenen wissenschaftlichen Erkenntnissen auch in Bezug auf neue bzw. unvertraute Situationen bzw. in einem multidisziplinären Zusammenhang • Fähigkeit zur Integration mit dem Wissen aus anderen Modulen des Studiengangs auch vor dem Hintergrund gesellschaftlicher und ethischer Erkenntnisse • Selbstständige Gestaltung fortgeschrittener weiterführender Lernprozesse • Eigenständige Durchführung von theoretischen oder anwendungsorientierten Projekten innerhalb dieses Fachs • Vermittlung von Fachwissen sowie fortgeschrittener Austausch auf dem aktuellen Stand der wissenschaftlichen Forschung mit Fachvertretern und Laien über Problemfelder und Lösungen des behandelten Fachgebiets 				
Modulinhalte	<p>Die Modulinhalte werden in der dem Modul zugeordneten Lehrveranstaltung (Advanced Econometrics) vermittelt. Sie umfassen z.B. fortgeschrittene Aspekte aus folgenden Gebieten innerhalb der Ökonometrie:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundfragen mikroökonomischer Analysen • Schätzverfahren und Hypothesentests • Modelle für Paneldaten • Modelle mit diskreten und beschränkt abhängigen Variablen <p>Detaillierte Informationen über die Konkretisierung der Modulinhalte entnehmen Sie bitte den Aushängen der zugeordneten Lehrveranstaltungen.</p>				
Lehrveranstaltungsform(en)		Vorlesung und Übung			
Prüfungsform		• Modulbegleitende Prüfungen			
Worload in Stunden	Insgesamt	180 Stunden			
	davon für A Lehrveranstaltungen	Vorlesung	Übung		
	Aa Präsenzstunden	30	30		
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	45	45		
	B Selbstgestaltete Arbeit				
	C Modulabschlussprüfung	30			
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Keine			
	Prüfungsform(en) (Umfang)	• Klausur (60-90 Minuten) und Zwischentests (jeweils 20 - 30 Minuten)			
	Form der Ausgleichsprüfung				
	Form der Wiederholungsprüfung	Entspricht der Form der Erstprüfung			
	Bildung der Modulnote	(50-70%) Klausur und (50-30%) Zwischentests			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Jedes Jahr	Dauer: 1 Semester	WiSe		
Aufnahmekapazität	Unbegrenzt bzw. Raumkapazität				
Unterrichtssprache	Englisch (Regelfall) bzw. Deutsch (Ausnahmefall)				
Hinweise	Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis				

Spezielle Ordnung für die Masterstudiengänge Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Neufassung vom 07.02.2018	09.04.2018	7.36.02 Nr. 2	S. 60
---	------------	---------------	-------

Gültig ab WS 2018/2019

02-VWL:MSc-St-2		Zeitreihenökometrie und computergestützte Verfahren		1.-3. Sem.	6 CP
Modulbezeichnung		Zeitreihenökometrie und computergestützte Verfahren			
Engl. Modulbezeichnung		Time Series Econometrics and Computer Based Methods			
Modulcode		02-VWL:MSc-St-2			
Semester der erstmaligen Durchführung / Versionsnummer		Sommersemester 2013; V1			
FB / Fach / Institut		FB 02 / Wirtschaftswissenschaften / Professur VWL VII			
Verwendet im Studiengang / Semester		M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, M.Sc. Volkswirtschaftslehre 1-3. Semester			
Modulverantwortliche/r		Inhaber/in der Professur VWL VII			
Teilnahmevoraussetzungen		Keine			
Kompetenzziele	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis und Verständnis theoretischer und anwendungsbezogener Fragestellungen im Fach „Zeitreihenökometrie und computergestützte Verfahren“, aus dem u.a. folgende Kompetenzen in der Dimension „Methoden“ resultieren (Konkretisierung jeweils zu Lehrveranstaltungsbeginn): Bewertung, Interpretation und Anwendung von fortgeschrittenen wissenschaftlichen Erkenntnissen auch in Bezug auf neue bzw. unvertraute Situationen bzw. in einem multidisziplinären Zusammenhang • Fähigkeit zur Integration mit dem Wissen aus anderen Modulen des Studiengangs auch vor dem Hintergrund gesellschaftlicher und ethischer Erkenntnisse • Selbstständige Gestaltung fortgeschrittener weiterführender Lernprozesse • Eigenständige Durchführung von theoretischen oder anwendungsorientierten Projekten innerhalb dieses Fachs • Vermittlung von Fachwissen sowie fortgeschrittener Austausch auf dem aktuellen Stand der wissenschaftlichen Forschung mit Fachvertretern und Laien über Problemfelder und Lösungen des behandelten Fachgebiets 				
Modulinhalte	<p>Die Modulinhalte werden in der dem Modul zugeordneten Lehrveranstaltung (Zeitreihenökometrie und computergestützte Verfahren) vermittelt. Sie umfassen z.B. fortgeschrittene Aspekte aus folgenden Gebieten innerhalb der Ökonometrie:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Multivariate dynamische Modelle • Computergestützte Verfahren (z.B. Bootstrap) • Nichtlineare Modelle • Modellierung von Finanzmarktdaten <p>Detaillierte Informationen über die Konkretisierung der Modulinhalte entnehmen Sie bitte den Aushängen der zugeordneten Lehrveranstaltungen.</p>				
Lehrveranstaltungsform(en)		Vorlesung und Übung			
Prüfungsform		• Modulbegleitende Prüfungen			
Workload in Stunden	Insgesamt	180 Stunden			
	davon für A Lehrveranstaltungen	Vorlesung	Übung		
	Aa Präsenzstunden	30	30		
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	30	30		
	B Selbstgestaltete Arbeit		30		
C Modulabschlussprüfung	30				
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Keine			
	Prüfungsform(en) (Umfang)	• Klausur (60-90 Minuten), Projektarbeit und Präsentation			
	Form der Ausgleichsprüfung				
	Form der Wiederholungsprüfung	Entspricht der Form der Erstprüfung			
	Bildung der Modulnote	30% Klausur; 50% Projektarbeit; 20% Präsentation			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Jedes Jahr	Dauer: 1 Semester	SoSe		
Aufnahmekapazität	25 Studierende				
Unterrichtssprache	Deutsch (Regelfall) bzw. Englisch (im Ausnahmefall)				
Hinweise	Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis				

Spezielle Ordnung für die Masterstudiengänge Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Neufassung vom 07.02.2018	09.04.2018	7.36.02 Nr. 2	S. 61
---	------------	---------------	-------

Gültig ab WS 2018/2019

02-VWL:MSc-V8-1		Global Health Economics and Policy		1.-3. Sem.	6 CP
Modulbezeichnung		Global Health Economics and Policy			
Engl. Modulbezeichnung		Global Health Economics and Policy			
Modulcode		02-VWL:MSc-V8-1			
Semester der erstmaligen Durchführung / Versionsnummer		Wintersemester 2017/18; V1			
FB / Fach / Institut		FB 02 / Wirtschaftswissenschaften / Professur VWL VIII			
Verwendet im Studiengang / Semester		M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, M.Sc. Volkswirtschaftslehre 1-3. Semester			
Modulverantwortliche/r		Inhaber/in der Professur VWL VIII			
Teilnahmevoraussetzungen		Keine			
Kompetenzziele	<p>Kenntnis und Verständnis theoretischer und anwendungsbezogener Fragestellungen im Fach "Global Health Economics and Policy", aus dem u.a. folgende Kompetenzen in den Dimensionen „Methoden“, „Objekte“ und „Funktionen“ resultieren (Konkretisierung jeweils zu Lehrveranstaltungsbeginn):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bewertung, Interpretation und Anwendung von fortgeschrittenen wissenschaftlichen Erkenntnissen auch in Bezug auf neue bzw. unvertraute Situationen bzw. in einem multidisziplinären Zusammenhang • Fähigkeit zur Integration mit dem Wissen aus anderen Modulen des Studiengangs auch vor dem Hintergrund gesellschaftlicher und ethischer Erkenntnisse • Selbstständige Gestaltung fortgeschrittener weiterführender Lernprozesse • Eigenständige Durchführung von theoretischen oder anwendungsorientierten Projekten innerhalb dieses Fachs • Vermittlung von Fachwissen sowie fortgeschrittener Austausch auf dem aktuellen Stand der wissenschaftlichen Forschung mit Fachvertretern und Laien über Problemfelder und Lösungen des behandelten Fachgebiets 				
Modulinhalte	<p>Die Modulinhalte werden in der dem Modul zugeordneten Lehrveranstaltung (Global Health Economics and Policy) vermittelt. Sie umfassen z.B. fortgeschrittene Aspekte aus folgenden Gebieten der Gesundheitsökonomie:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anreizsysteme und Preisregulierung im Gesundheitswesen • Innovation, Digitalisierung, Mobile Health • Folgen von Entgrenzung und Vernetzung im Gesundheitswesen • Fortgeschrittene Methoden der Gesundheitsökonomie <p>Detaillierte Informationen über die Konkretisierung der Modulinhalte entnehmen Sie bitte den Aushängen der zugeordneten Lehrveranstaltungen.</p>				
Lehrveranstaltungsform(en)		Vorlesung und Tutorium			
Prüfungsform		• Modulabschließende Prüfung			
Workload in Stunden	Insgesamt	180 Stunden			
	davon für A Lehrveranstaltungen	Vorlesung	Tutorium		
	Aa Präsenzstunden	30	30		
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	45	45		
	B Selbstgestaltete Arbeit				
C Modulabschlussprüfung	30				
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Keine			
	Prüfungsform(en) (Umfang)	• Klausur (60-90 Minuten)			
	Form der Ausgleichsprüfung				
	Form der Wiederholungsprüfung	Entspricht der Form der Erstprüfung			
	Bildung der Modulnote	100% Klausur			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	Unregelmäßig		
Aufnahmekapazität	Unbegrenzt bzw. Raumkapazität				
Unterrichtssprache	Deutsch (Regelfall) bzw. Englisch (im Ausnahmefall)				
Hinweise	Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis				

Spezielle Ordnung für die Masterstudiengänge Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Neufassung vom 07.02.2018	09.04.2018	7.36.02 Nr. 2	S. 62
---	------------	---------------	-------

Gültig ab WS 2018/2019

02-VWL:MSc-V9-1		Ökonomie der Digitalisierung		1.-3. Sem.	6 CP
Modulbezeichnung		Ökonomie der Digitalisierung			
Engl. Modulbezeichnung		Economics of Digitalisation			
Modulcode		02-VWL:MSc-V9-1			
Semester der erstmaligen Durchführung / Versionsnummer		Wintersemester 2018/19; V1			
FB / Fach / Institut		FB 02 / Wirtschaftswissenschaften / Professur VWL IX			
Verwendet im Studiengang / Semester		M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, M.Sc. Volkswirtschaftslehre 1-3. Semester			
Modulverantwortliche/r		Inhaber/in der Professur VWL IX			
Teilnahmevoraussetzungen		Keine			
Kompetenzziele	<p>Kenntnis und Verständnis theoretischer und anwendungsbezogener Fragestellungen im Themengebiet „Ökonomie der Digitalisierung“, aus dem u.a. folgende Kompetenzen in der Dimension „Methoden“ resultieren (Konkretisierung jeweils zu Lehrveranstaltungsbeginn):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bewertung, Interpretation und Anwendung von fortgeschrittenen wissenschaftlichen Erkenntnissen auch in Bezug auf neue bzw. unvertraute Situationen • Fähigkeit zur Integration mit dem Wissen aus anderen Modulen des Studiengangs auch vor dem Hintergrund gesellschaftlicher und ethischer Erkenntnisse • Selbstständige Gestaltung fortgeschrittener weiterführender Lernprozesse • Eigenständige Durchführung von theoretischen oder anwendungsorientierten Projekten innerhalb dieses Fachs • Vermittlung von Fachwissen sowie fortgeschrittener Austausch auf dem aktuellen Stand der wissenschaftlichen Forschung mit Fachvertretern und Laien über Problemfelder und Lösungen des behandelten Fachgebiets 				
	<p>Die Modulhalte werden in der dem Modul zugeordneten Lehrveranstaltung (Ökonomie der Digitalisierung) vermittelt. Sie umfassen folgende Aspekte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Informations- Kommunikationstechnologien als Querschnittstechnologie • Auswirkungen der Digitalisierung auf Unternehmen • Auswirkungen der Digitalisierung auf Beschäftigte • Digitale Märkte und Plattformen <p>Detaillierte Informationen über die Konkretisierung der Modulhalte entnehmen Sie bitte den Aushängen der zugeordneten Lehrveranstaltungen.</p>				
Lehrveranstaltungsform(en)		Vorlesung und Übung			
Prüfungsform		• Modulbegleitende Prüfungen			
Workload in Stunden	Insgesamt	180 Stunden			
	davon für A Lehrveranstaltungen	Vorlesung		Übung	
	Aa Präsenzstunden	30		30	
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	45		45	
	B Selbstgestaltete Arbeit				
C Modulabschlussprüfung	30				
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Keine			
	Prüfungsform(en) (Umfang)	• Klausur (90 Minuten) und Hausarbeit			
	Form der Ausgleichsprüfung				
	Form der Wiederholungsprüfung	Entspricht der Form der Erstprüfung			
Bildung der Modulnote	70% Klausur, 30% Hausarbeit				
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Jedes Jahr	Dauer: 1 Semester		WiSe	
Aufnahmekapazität	Unbegrenzt bzw. Raumkapazität				
Unterrichtssprache	Englisch (Regelfall) bzw. Deutsch (Ausnahmefall)				
Hinweise	Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis				

Spezielle Ordnung für die Masterstudiengänge Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Neufassung vom 07.02.2018	09.04.2018	7.36.02 Nr. 2	S. 63
---	------------	---------------	-------

Gültig ab WS 2018/2019

02-VWL:MSc-#-Extra#		Vertiefungen ausgewählter Bereiche der Volkswirtschaftslehre	1.-4. Sem.	6 CP
Modulbezeichnung		Vertiefungen ausgewählter Bereiche der Volkswirtschaftslehre		
Engl. Modulbezeichnung		Advanced Issues in Selected Areas of Economics		
Modulcode		02-VWL:MSc-#-Extra#		
Semester der erstmaligen Durchführung / Versionsnummer		Wintersemester 2018/19; V1		
FB / Fach / Institut		FB 02 / Wirtschaftswissenschaften/ Alle VWL-Professuren des Fachbereichs 02		
Verwendet im Studiengang / Semester		M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, M.Sc. Volkswirtschaftslehre 1-4. Semester		
Modulverantwortliche/r		Studiendekan des FB 02 oder eine vom Studiendekan benannte Person		
Teilnahmevoraussetzungen		keine		
Kompetenzziele	<p>Kenntnis und Verständnis theoretischer und anwendungsbezogener Fragestellungen in der VWL, woraus u.a. folgende Kompetenzen in diesem Fachgebiet resultieren (Konkretisierung jeweils zu Lehrveranstaltungsbeginn):</p> <ul style="list-style-type: none"> • eigenständige Sammlung, Bewertung und Interpretation von wissenschaftlichen Erkenntnissen auch vor dem Hintergrund gesellschaftlicher und ethischer Erkenntnisse • selbstständige Gestaltung weiterführender Lernprozesse • Formulierung, argumentative Verteidigung und kritische Würdigung von fachbezogenen Positionen und Problemlösungen • Austausch mit Fachvertretern und Laien über Informationen, Ideen, Problemfelder und Lösungen des behandelten Fachgebiets 			
Modulinhalte	Die Modul Inhalte werden in der dem Modul zugeordneten Lehrveranstaltung vermittelt. Sie umfassen Themen aus der VWL in den Bereichen Theorie, Empirie und/oder Methoden. Detaillierte Informationen über die Konkretisierung der Modul Inhalte entnehmen Sie bitte dem Aushang der zugeordneten Lehrveranstaltung.			
Lehrveranstaltungsform(en)		z.B. Vorlesung, Übung, Blended Learning mit Vorlesung, Übung, Präsentationen und/oder Online-Assignments, Selbstgestaltete Arbeit		
Prüfungsform		• Modulabschließende oder modulbegleitende Prüfungen		
Workload in Stunden	Insgesamt	180 Stunden		
	davon für A Lehrveranstaltungen			
	Aa Präsenzstunden	0-60		
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	0-90		
	B Selbstgestaltete Arbeit	0-180		
C Modulabschlussprüfung	0-30			
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Keine		
	Prüfungsform(en) (Umfang)	Die Modulprüfung erfolgt im Rahmen der dem Modul zugeordneten Lehrveranstaltung. Prüfungsformen sind die Prüfungsformen gem. § 25 Abs. 1 AllB der JLU. Die konkrete Prüfungsform wird spätestens beim zweiten Termin der Lehrveranstaltung festgelegt. Der Fachbereich Wirtschaftswissenschaften strebt im Rahmen der kapazitären Möglichkeiten eine hohe Vielfalt unterschiedlicher Prüfungsformen an.		
	Form der Ausgleichsprüfung			
	Form der Wiederholungsprüfung	Für Lehrveranstaltungen, die durch eine Klausur abgeschlossen werden, findet eine Wiederholungsprüfung spätestens im folgenden Semester statt. Für Lehrveranstaltungen, die durch andere Prüfungsformen abgeschlossen werden, findet die Wiederholungsprüfung im Regelfall im Rahmen der nächsten Durchführung der Lehrveranstaltung statt.		
	Bildung der Modulnote	Mit der Konkretisierung der Prüfungsform wird verbindlich festgelegt, wie die Modulnote gebildet wird, wenn sich diese aus mehreren Prüfungsleistungen zusammensetzt. Sofern nichts anderes angegeben ist, muss bei mehreren Prüfungsleistungen jede Leistung eigenständig bestanden sein.		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	unregelmäßig	
Aufnahmekapazität		Unbegrenzt bzw. Raumkapazität		
Unterrichtssprache		Deutsch (Regelfall) bzw. Englisch (im Ausnahmefall)		
Hinweise				

Spezielle Ordnung für die Masterstudiengänge Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Neufassung vom 07.02.2018	09.04.2018	7.36.02 Nr. 2	S. 64
---	------------	---------------	-------

Gültig ab WS 2018/2019

Querschnittsmodule für Hauptfach-Studierende im Master-Studiengang

02-Q:MSc-Englisch-2		Business Ethics	1.-3. Sem.	6 CP
Modulbezeichnung		Business Ethics		
Engl. Modulbezeichnung		Business Ethics		
Modulcode		02-Q:MSc-Englisch-2		
Semester der erstmaligen Durchführung / Versionsnummer		Wintersemester 2012/13; V2		
FB / Fach / Institut		FB 02 / Wirtschaftswissenschaften/ Abteilung Business English and Management Communication		
Verwendet im Studiengang / Semester		M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, M.Sc. Volkswirtschaftslehre 1-3. Semester		
Modulverantwortliche/r		Leiter/-in der Abteilung Business English and Management Communication		
Teilnahmevoraussetzungen		Sprachkompetenz im Englischen mindestens auf dem Niveau „pre-intermediate“ bzw. B1 nach CEFR (mind. 6 Jahre Schulenglisch)		
Kompetenzziele	<p>Kenntnis und Verständnis theoretischer und anwendungsbezogener Fragestellungen im Fach Wirtschaftsenglisch, aus dem u.a. folgende Kompetenzen in den Dimensionen „Leadership“ und „Selbstmanagement“ resultieren (Konkretisierung jeweils zu Lehrveranstaltungsbeginn):</p> <ul style="list-style-type: none"> • umfassenderes Verständnis der Einbettung wirtschaftlichen Handelns in größere ethisch-normative Zusammenhänge • Erweiterung des eigenen Rollenverständnisses in Managementprozessen • erhöhtes kritisches Urteilsvermögen und sozio-emotionale Kompetenz • verbesserte argumentativ-rhetorische Fähigkeiten in der englischen Sprache 			
Modulinhalte	<p>Die Modulinhalte werden in der dem Modul zugeordneten Lehrveranstaltung (Business Ethics) vermittelt. Sie umfassen z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Formulierung, Anwendung und kritische Beurteilung grundlegender Theorien, Konzepte und Prinzipien der normativen Ethik mit Bezug auf die Managementpraxis <p>Detaillierte Informationen über die Konkretisierung der Modulinhalte entnehmen Sie bitte den Aushängen der zugeordneten Lehrveranstaltungen.</p>			
Lehrveranstaltungsform(en)		Seminar		
Prüfungsform		• Modulbegleitende Prüfungen		
Workload in Stunden	Insgesamt	180 Stunden		
	davon für A Lehrveranstaltungen			
	Aa Präsenzstunden	45		
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	90		
	B Selbstgestaltete Arbeit	15		
C Modulabschlussprüfung	30			
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige, aktive Teilnahme am Unterricht		
	Prüfungsform(en) (Umfang)	• Projektarbeit, Hausarbeit, mündliche Beteiligung		
	Form der Ausgleichsprüfung			
	Form der Wiederholungsprüfung	Entspricht der Form der Erstprüfung		
Bildung der Modulnote		60% schriftliche Leistungen, 40% mündliche Leistungen		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Jedes Jahr	Dauer: 1 Semester	WiSe	
Aufnahmekapazität		20 Studierende		
Unterrichtssprache		Englisch		
Hinweise		Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis		

Spezielle Ordnung für die Masterstudiengänge Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Neufassung vom 07.02.2018	09.04.2018	7.36.02 Nr. 2	S. 65
---	------------	---------------	-------

Gültig ab WS 2018/2019

02-Q:MSc-Englisch-3		Rhetoric for Managers	1.-3. Sem.	6 CP
Modulbezeichnung		Rhetoric for Managers		
Engl. Modulbezeichnung		Rhetoric for Managers		
Modulcode		02-Q:MSc-Englisch-3		
Semester der erstmaligen Durchführung / Versionsnummer		Wintersemester 2012/13; V2		
FB / Fach / Institut		FB 02 / Wirtschaftswissenschaften/ Abteilung Business English and Management Communication		
Verwendet im Studiengang / Semester		M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, M.Sc. Volkswirtschaftslehre 1-3. Semester		
Modulverantwortliche/r		Leiter/-in der Abteilung Business English and Management Communication		
Teilnahmevoraussetzungen		Sprachkompetenz im Englischen mindestens auf dem Niveau „pre-intermediate“ bzw. B1 nach CEFR (mind. 6 Jahre Schulenglisch)		
Kompetenzziele	<p>Kenntnis und Verständnis theoretischer und anwendungsbezogener Fragestellungen im Fach Wirtschaftsenglisch, aus dem u.a. folgende Kompetenzen in den Dimensionen „Leadership“ und „Selbstmanagement“ resultieren (Konkretisierung jeweils zu Lehrveranstaltungsbeginn):</p> <ul style="list-style-type: none"> • umfassenderes Verständnis der Einbettung wirtschaftlichen Handelns in größere kommunikative Zusammenhänge • Fähigkeit zur Ausrichtung des eigenen kommunikativen Handelns an rhetorischen Erfordernissen • erhöhtes kritisches Urteilsvermögen und kommunikative Kompetenz • verbesserte argumentativ-rhetorische Fähigkeiten in der englischen Sprache 			
Modulinhalte	<p>Die Modulinhalte werden in der dem Modul zugeordneten Lehrveranstaltung (Rhetoric for Managers) vermittelt. Sie umfassen z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Formulierung, Anwendung und kritische Beurteilung grundlegender Theorien, Konzepte und Prinzipien der klassischen Rhetorik mit Bezug auf die Managementpraxis <p>Detaillierte Informationen über die Konkretisierung der Modulinhalte entnehmen Sie bitte den Aushängen der zugeordneten Lehrveranstaltungen.</p>			
Lehrveranstaltungsform(en)		Seminar		
Prüfungsform		• Modulbegleitende Prüfungen		
Workload in Stunden	Insgesamt	180 Stunden		
	davon für A Lehrveranstaltungen			
	Aa Präsenzstunden	45		
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	90		
	B Selbstgestaltete Arbeit	15		
	C Modulabschlussprüfung	30		
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Regelmäßige, aktive Teilnahme am Unterricht		
	Prüfungsform(en) (Umfang)	• Projektarbeit, Hausarbeit, mündliche Beteiligung		
	Form der Ausgleichsprüfung			
	Form der Wiederholungsprüfung	Entspricht der Form der Erstprüfung		
	Bildung der Modulnote	50% schriftliche Leistungen, 50% mündliche Leistungen		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Jedes Jahr	Dauer: 1 Semester	SoSe
Aufnahmekapazität		20 Studierende		
Unterrichtssprache		Englisch		
Hinweise		Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis		

Spezielle Ordnung für die Masterstudiengänge Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Neufassung vom 07.02.2018	09.04.2018	7.36.02 Nr. 2	S. 66
---	------------	---------------	-------

Gültig ab WS 2018/2019

02-Q:MSc-Proj-6		Wirtschaftswissenschaftliches Projekt (MSc)		1.-3. Semester	6 CP
Modulbezeichnung		Wirtschaftswissenschaftliches Projekt (MSc)			
Engl. Modulbezeichnung		Project (MSc)			
Modulcode		02-Wiwi:MSc-Proj-6			
Semester der erstmaligen Durchführung / Versionsnummer		Wintersemester 2012/13; V1			
FB / Fach / Institut		FB 02 / Wirtschaftswissenschaften/ Alle Professuren des Fachbereichs 02			
Verwendet im Studiengang / Semester		M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, M.Sc. Volkswirtschaftslehre 1-3. Semester			
Modulverantwortliche/r		Studiendekan/in des FB 02 oder eine vom Studiendekan/in benannte Person			
Teilnahmevoraussetzungen		Genehmigung des Projektexposés vor Projektbeginn durch die betreuende Professur			
Kompetenzziele	<p>Kenntnis und Verständnis theoretischer und anwendungsbezogener Fragestellungen im Fachgebiet Betriebs- oder Volkswirtschaftslehre, aus dem u.a. folgende Kompetenzen in den Dimensionen „Funktionen“, „Methoden“, „Objekte“ und „Selbstmanagement“ resultieren:</p> <ul style="list-style-type: none"> Fähigkeit zum Transfer von Studieninhalten auf theoretische und/oder anwendungsorientierte Fragestellungen auf Master-Ebene Fähigkeit zur Reflexion von Studieninhalten vor dem Hintergrund zivilgesellschaftlicher Verantwortung Herausgehobene Führungskompetenzen 				
Modulinhalte	Die Modulinhalte werden in einem dem Modul zugeordneten Projekt vermittelt. Sie umfassen die projektbezogene Umsetzung von fortgeschrittenen Fragestellungen aus dem Gebiet der Betriebs- oder Volkswirtschaftslehre auf Master-Ebene.				
Lehrveranstaltungsform(en)		Selbstgestaltete Arbeit (betreutes Projekt)			
Prüfungsform		<ul style="list-style-type: none"> Modulbegleitende Prüfungen 			
Workload in Stunden	Insgesamt	180 Stunden			
	davon für A Lehrveranstaltungen				
	Aa Präsenzstunden				
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen				
	B Selbstgestaltete Arbeit	180			
C Modulabschlussprüfung					
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Keine			
	Prüfungsform(en) (Umfang)	Erfolgreich absolviertes Projekt und Anfertigung eines Reflexionspapiers bzw. Projektberichts. Nachweis über erfolgreichen Projektabschluss (50%) und Reflexionspapier bzw. Projektbericht (50%)			
	Form der Ausgleichsprüfung				
	Form der Wiederholungsprüfung	Entspricht der Form der Erstprüfung			
Bildung der Modulnote	Unbenotete Leistung				
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Jedes Semester	Dauer: 1 Semester	WiSe und SoSe		
Aufnahmekapazität	Unbegrenzt bzw. Raumkapazität / Ggf. Obergrenze für einzelne Professuren				
Unterrichtssprache	Deutsch (Regelfall) bzw. Englisch (im Ausnahmefall)				
Hinweise	Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis				

Spezielle Ordnung für die Masterstudiengänge Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Neufassung vom 07.02.2018	09.04.2018	7.36.02 Nr. 2	S. 67
---	------------	---------------	-------

Gültig ab WS 2018/2019

Seminar- und Thesis-Module für Hauptfach-Studierende im Master-Studiengang

02-BWL:MSc-Seminar	Betriebswirtschaftliches Seminar	1.-3. Sem.	6 CP
Modulbezeichnung	Betriebswirtschaftliches Seminar		
Engl. Modulbezeichnung	Seminar in Business Administration		
Modulcode	02-BWL:MSc-Seminar		
Semester der erstmaligen Durchführung / Versionsnummer	Wintersemester 2012/13; V1		
FB / Fach / Institut	FB 02 / Wirtschaftswissenschaften / alle BWL-Professuren des Fachbereichs 02 sowie die Professur VWL VII		
Verwendet im Studiengang / Semester	M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, M.Sc. Volkswirtschaftslehre 1-3. Semester		
Modulverantwortliche/r	Studiendekan des FB 02 oder eine vom Studiendekan benannte Person		
Teilnahmevoraussetzungen	Wird in der Veranstaltungsankündigung bekanntgegeben		
Kompetenzziele	<p>Kenntnis und Verständnis theoretischer und anwendungsbezogener Fragestellungen innerhalb der Betriebswirtschaftslehre, aus dem u.a. folgende Kompetenzen in den Dimensionen „Methoden“ und „Selbstmanagement“ resultieren (Konkretisierung jeweils zu Lehrveranstaltungsbeginn):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bewertung, Interpretation und Anwendung von fortgeschrittenen wissenschaftlichen Erkenntnissen auch in Bezug auf neue bzw. unvertraute Situationen bzw. in einem multidisziplinären Zusammenhang • Fähigkeit zur Integration mit dem Wissen aus anderen Modulen des Studiengangs auch vor dem Hintergrund gesellschaftlicher und ethischer Erkenntnisse • Selbstständige Gestaltung fortgeschrittener weiterführender Lernprozesse • Eigenständige Durchführung von theoretischen oder anwendungsorientierten Projekten innerhalb dieses Fachs • Vermittlung von Fachwissen sowie fortgeschrittener Austausch auf dem aktuellen Stand der wissenschaftlichen Forschung mit Fachvertretern und Laien über Problemfelder und Lösungen des behandelten Fachgebiets • Anfertigung einer schriftlichen wissenschaftlichen Arbeit in einem vorgegebenen Zeitrahmen zu einer festgelegten fortgeschrittenen Themenstellung 		
Modulinhalte	<p>Die Modulinhalte werden in den dem Modul zugeordneten Lehrveranstaltungen (von den am Fachbereich 02 angesiedelten Professuren angebotenen betriebswirtschaftlichen Seminare) vermittelt. Sie umfassen fortgeschrittene betriebswirtschaftliche Fragestellungen aus dem jeweiligen Fachgebiet.</p> <p>Detaillierte Informationen über die Konkretisierung der Modulinhalte entnehmen Sie bitte den Aushängen der zugeordneten Lehrveranstaltungen.</p>		
Lehrveranstaltungsform(en)	Seminar		
Prüfungsform	<ul style="list-style-type: none"> • Modulbegleitende Prüfungen 		
Workload in Stunden	Insgesamt	180 Stunden	
	davon für A Lehrveranstaltungen	Seminar	
	Aa Präsenzstunden	30	
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	60	
	B Selbstgestaltete Arbeit	90	
Modulprüfung	C Modulabschlussprüfung		
	Prüfungsvorleistung(en)	Keine	
	Prüfungsform(en) (Umfang)	<p>Hausarbeit und/oder mündliche Leistung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Prüfungsform wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von der/dem Lehrenden bekanntgegeben. 	
	Form der Ausgleichsprüfung		
	Form der Wiederholungsprüfung	Entspricht der Form der Erstprüfung	
Bildung der Modulnote	<ul style="list-style-type: none"> • Hausarbeit (70 %) und mündliche Leistung (30 %) oder Hausarbeit (80 %) und mündliche Leistung (20 %) oder Hausarbeit (100 %). Die genaue Aufteilung wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von der/dem Lehrenden bekanntgegeben. 		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Jedes Semester	Dauer: 1 Semester	SoSe u. WiSe
Aufnahmekapazität	Unbegrenzt bzw. Raumkapazität / Ggf. Obergrenze für einzelne Veranstaltungen		
Unterrichtssprache	Deutsch (Regelfall) bzw. Englisch (im Ausnahmefall)		
Hinweise	Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis		

Spezielle Ordnung für die Masterstudiengänge Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Neufassung vom 07.02.2018	09.04.2018	7.36.02 Nr. 2	S. 68
---	------------	---------------	-------

Gültig ab WS 2018/2019

02-VWL:MSc-Seminar		Volkswirtschaftliches Seminar		1.-3. Sem.	6 CP
Modulbezeichnung		Volkswirtschaftliches Seminar			
Engl. Modulbezeichnung		Seminar in Economics			
Modulcode		02-VWL:MSc-Seminar			
Semester der erstmaligen Durchführung / Versionsnummer		Wintersemester 2012/13; V1			
FB / Fach / Institut		FB 02 / Wirtschaftswissenschaften / alle VWL-Professuren des Fachbereichs 02 sowie die Professur VWL VII			
Verwendet im Studiengang / Semester		M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, M.Sc. Volkswirtschaftslehre 1-3. Semester			
Modulverantwortliche/r		Studiendekan des FB 02 oder eine vom Studiendekan benannte Person			
Teilnahmevoraussetzungen		Wird in der Veranstaltungsankündigung bekanntgegeben			
Kompetenzziele	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis und Verständnis theoretischer und anwendungsbezogener Fragestellungen innerhalb der Volkswirtschaftslehre, aus dem u.a. folgende Kompetenzen in den Dimensionen „Methoden“ und „Selbstmanagement“ resultieren (Konkretisierung jeweils zu Lehrveranstaltungsbeginn): Bewertung, Interpretation und Anwendung von fortgeschrittenen wissenschaftlichen Erkenntnissen auch in Bezug auf neue bzw. unvertraute Situationen bzw. in einem multidisziplinären Zusammenhang • Fähigkeit zur Integration mit dem Wissen aus anderen Modulen des Studiengangs auch vor dem Hintergrund gesellschaftlicher und ethischer Erkenntnisse • Selbstständige Gestaltung fortgeschrittener weiterführender Lernprozesse • Eigenständige Durchführung von theoretischen oder anwendungsorientierten Projekten innerhalb dieses Fachs • Vermittlung von Fachwissen sowie fortgeschrittener Austausch auf dem aktuellen Stand der wissenschaftlichen Forschung mit Fachvertretern und Laien über Problemfelder und Lösungen des behandelten Fachgebiets • Anfertigung einer schriftlichen wissenschaftlichen Arbeit in einem vorgegebenen Zeitrahmen zu einer festgelegten fortgeschrittenen Themenstellung 				
	<p>Die Modulhalte werden in den dem Modul zugeordneten Lehrveranstaltungen (von den am Fachbereich 02 angesiedelten Professuren angebotenen volkswirtschaftlichen Seminaren) vermittelt. Sie umfassen fortgeschrittene volkswirtschaftliche Fragestellungen aus dem jeweiligen Fachgebiet. Detaillierte Informationen über die Konkretisierung der Modulhalte entnehmen Sie bitte den Aushängen der zugeordneten Lehrveranstaltungen.</p>				
Lehrveranstaltungsform(en)		Seminar			
Prüfungsform		<ul style="list-style-type: none"> • Modulbegleitende Prüfungen 			
Workload in Stunden	Insgesamt	180 Stunden			
	davon für A Lehrveranstaltungen				
	Aa Präsenzstunden	30			
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	60			
	B Selbstgestaltete Arbeit	90			
C Modulabschlussprüfung					
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Keine			
	Prüfungsform(en) (Umfang)	Hausarbeit und/oder mündliche Leistung. Die Prüfungsform wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von der/dem Lehrenden bekanntgegeben.			
	Form der Ausgleichsprüfung				
	Form der Wiederholungsprüfung	Entspricht der Form der Erstprüfung			
	Bildung der Modulnote	<ul style="list-style-type: none"> • Die Seminarleistung beinhaltet mindestens eine Hausarbeit und eine mündliche Präsentation, außerdem möglicherweise weitere mündliche und/oder schriftliche Leistungen (z.B. aktive Teilnahme an der Diskussion, schriftliche Kommentare). Das Gewicht der Hausarbeit beträgt 50%-80%, das Gewicht der mündlichen Leistungen 20%-50%. • Die genaue Aufteilung wird zu Beginn der Lehrveranstaltung von der/dem Lehrenden bekanntgegeben. 			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Jedes Semester	Dauer: 1 Semester	WiSe und SoSe		
Aufnahmekapazität		Unbegrenzt bzw. Raumkapazität / Ggf. Obergrenze für einzelne Veranstaltungen			

Spezielle Ordnung für die Masterstudiengänge Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Neufassung vom 07.02.2018	09.04.2018	7.36.02 Nr. 2	S. 69
---	------------	---------------	-------

Gültig ab WS 2018/2019

Unterrichtssprache	Deutsch (Regelfall) bzw. Englisch (im Ausnahmefall)
Hinweise	Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis

02-VWL:MSc-Thesis		Volkswirtschaftliches Thesis-Modul		4. Sem.	30 CP
Modulbezeichnung		Volkswirtschaftliches Thesis-Modul			
Engl. Modulbezeichnung		Master Thesis in Economics			
Modulcode		02-VWL:MSc-Thesis			
Semester der erstmaligen Durchführung / Versionsnummer		Wintersemester 2012/13; V1			
FB / Fach / Institut		FB 02 / Wirtschaftswissenschaften / alle VWL-Professuren des Fachbereichs 02 sowie die Professur VWL VII			
Verwendet im Studiengang / Semester		M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, M.Sc. Volkswirtschaftslehre 1-3. Semester			
Modulverantwortliche/r		Studiendekan des FB 02 oder eine vom Studiendekan benannte Person			
Teilnahmevoraussetzungen		Erwerb von mindestens 60 CP im Master-Studiengang Erfolgreicher Abschluss mindestens eines Proseminar-Moduls im Bachelor-Studiengang oder eines Seminar-Moduls im Master-Studiengang			
Kompetenzziele	<p>Kenntnis und Verständnis theoretischer und anwendungsbezogener Fragestellungen innerhalb der Volkswirtschaftslehre, aus dem u.a. folgende Kompetenzen in den Dimensionen „Methoden“ und „Selbstmanagement“ resultieren (Konkretisierung jeweils zu Lehrveranstaltungsbeginn):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bewertung, Interpretation und Anwendung von fortgeschrittenen wissenschaftlichen Erkenntnissen auch in Bezug auf neue bzw. unvertraute Situationen bzw. in einem multidisziplinären Zusammenhang • Fähigkeit zur Integration mit dem Wissen aus anderen Modulen des Studiengangs auch vor dem Hintergrund gesellschaftlicher und ethischer Erkenntnisse • Selbstständige Gestaltung fortgeschrittener weiterführender Lernprozesse • Eigenständige Durchführung von theoretischen oder anwendungsorientierten Projekten innerhalb dieses Fachs • Vermittlung von Fachwissen sowie fortgeschrittener Austausch auf dem aktuellen Stand der wissenschaftlichen Forschung mit Fachvertretern und Laien über Problemfelder und Lösungen des behandelten Fachgebiets • Anfertigung einer schriftlichen wissenschaftlichen Arbeit in einem vorgegebenen Zeitrahmen zu einer festgelegten fortgeschrittenen Themenstellung 				
Modulinhalte	Bei der Master-Thesisarbeit handelt es sich um eine eigenständige Arbeit, in der Studierende dokumentieren, dass sie bezogen auf die vorgegebene fortgeschrittene Themenstellung volkswirtschaftliche Kompetenzen auf Master-Ebene erworben haben. Insbesondere sollen die Studierenden dokumentieren, dass sie eine anspruchsvolle volkswirtschaftliche Problemstellung mit geeigneten Methoden in einem vorgegebenen Zeitrahmen sachgerecht und erfolgreich bearbeiten können.				
Lehrveranstaltungsform(en)		Selbstgestaltete Arbeit			
Prüfungsform		• Modulabschließende Prüfung			
Workload in Stunden	Insgesamt	900 Stunden			
	davon für A Lehrveranstaltungen				
	Aa Präsenzstunden				
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen				
	B Selbstgestaltete Arbeit	900			
C Modulabschlussprüfung					
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Keine			
	Prüfungsform(en) (Umfang)	<ul style="list-style-type: none"> • Fristgemäße (180 Tage ab Ausgabe des Themas) Fertigstellung und Abgabe der Master-Thesis. Ggf. verpflichtende Präsenz an einem Kolloquium der anbietenden Professur			
	Form der Ausgleichsprüfung				
	Form der Wiederholungsprüfung	Entspricht der Form der Erstprüfung			
	Bildung der Modulnote	100% Master-Thesis			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Jedes Semester	Dauer: 1 Semester	WiSe und SoSe	

Spezielle Ordnung für die Masterstudiengänge Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Neufassung vom 07.02.2018	09.04.2018	7.36.02 Nr. 2	S. 70
---	------------	----------------------	-------

Gültig ab WS 2018/2019

Aufnahmekapazität	Unbegrenzt bzw. Raumkapazität / Ggf. Obergrenze für einzelne Professuren
Unterrichtssprache	Deutsch (Regelfall) bzw. Englisch (im Ausnahmefall)
Hinweise	Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis

Spezielle Ordnung für die Masterstudiengänge Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre Anlage 2: Modulbeschreibungen In der Neufassung vom 07.02.2018	09.04.2018	7.36.02 Nr. 2	S. 71
---	------------	---------------	-------

Gültig ab WS 2018/2019

02-BWL:MSc-Thesis		Betriebswirtschaftliches Thesis-Modul		4. Sem.	30 CP
Modulbezeichnung		Betriebswirtschaftliches Thesis-Modul			
Engl. Modulbezeichnung		Master Thesis in Business Administration			
Modulcode		02-BWL:MSc-Thesis			
Semester der erstmaligen Durchführung / Versionsnummer		Wintersemester 2012/13; V1			
FB / Fach / Institut		FB 02 / Wirtschaftswissenschaften / alle BWL-Professuren des Fachbereichs 02 sowie die Professur VWL VII			
Verwendet im Studiengang / Semester		M.Sc. Betriebswirtschaftslehre, M.Sc. Volkswirtschaftslehre 1-3. Semester			
Modulverantwortliche/r		Studiendekan des FB 02 oder eine vom Studiendekan benannte Person			
Teilnahmevoraussetzungen		<ul style="list-style-type: none"> • Erwerb von mindestens 60 CP im Master-Studiengang • Erfolgreicher Abschluss mindestens eines Proseminar-Moduls im Bachelor-Studiengang oder eines Seminar-Moduls im Master-Studiengang 			
Kompetenzziele	Kenntnis und Verständnis theoretischer und anwendungsbezogener Fragestellungen innerhalb der Betriebswirtschaftslehre, aus dem u.a. folgende Kompetenzen in den Dimensionen „Methoden“ und „Selbstmanagement“ resultieren (Konkretisierung jeweils zu Lehrveranstaltungsbeginn): <ul style="list-style-type: none"> • Bewertung, Interpretation und Anwendung von fortgeschrittenen wissenschaftlichen Erkenntnissen auch in Bezug auf neue bzw. unvertraute Situationen bzw. in einem multidisziplinären Zusammenhang • Fähigkeit zur Integration mit dem Wissen aus anderen Modulen des Studiengangs auch vor dem Hintergrund gesellschaftlicher und ethischer Erkenntnisse • Selbstständige Gestaltung fortgeschrittener weiterführender Lernprozesse • Eigenständige Durchführung von theoretischen oder anwendungsorientierten Projekten innerhalb dieses Fachs • Vermittlung von Fachwissen sowie fortgeschrittener Austausch auf dem aktuellen Stand der wissenschaftlichen Forschung mit Fachvertretern und Laien über Problemfelder und Lösungen des behandelten Fachgebiets • Anfertigung einer schriftlichen wissenschaftlichen Arbeit in einem vorgegebenen Zeitrahmen zu einer festgelegten fortgeschrittenen Themenstellung 				
	Modulinhalte	Bei der Master-Thesisarbeit handelt es sich um eine eigenständige Arbeit, in der Studierende dokumentieren, dass sie bezogen auf die vorgegebene fortgeschrittene Themenstellung betriebswirtschaftliche Kompetenzen auf Master-Ebene erworben haben. Insbesondere sollen die Studierenden dokumentieren, dass sie eine anspruchsvolle betriebswirtschaftliche Problemstellung mit geeigneten Methoden in einem vorgegebenen Zeitrahmen sachgerecht und erfolgreich bearbeiten können.			
Lehrveranstaltungsform(en)		Selbstgestaltete Arbeit			
Prüfungsform		<ul style="list-style-type: none"> • Modulabschließende Prüfung 			
Workload in Stunden	Insgesamt	900 Stunden			
	davon für A Lehrveranstaltungen				
	Aa Präsenzstunden				
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen				
	B Selbstgestaltete Arbeit	900			
	C Modulabschlussprüfung				
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Keine			
	Prüfungsform(en) (Umfang)	Fristgemäße (180 Tage ab Ausgabe des Themas) Fertigstellung und Abgabe der Master-Thesis. Ggf. verpflichtende Präsenz an einem Kolloquium der anbietenden Professur			
	Form der Ausgleichsprüfung				
	Form der Wiederholungsprüfung	Entspricht der Form der Erstprüfung			
	Bildung der Modulnote	100% Master-Thesis			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Jedes Semester	Dauer: 1 Semester	WiSe und SoSe	
Aufnahmekapazität		Unbegrenzt bzw. Raumkapazität / Ggf. Obergrenze für einzelne Professuren			
Unterrichtssprache		Deutsch (Regelfall) bzw. Englisch (im Ausnahmefall)			
Hinweise		Modulberatung und vorausgesetzte Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis			